

VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport



**Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg**

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



47. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 10

10. Oktober 2008

als PDF-Datei zum Download unter www.bsv-hamburg.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Badminton
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Faustball
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Fußball-Schiedsrichter
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Schwimmen
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Sportschießen
Mitteilungen der Sparte Tennis
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsvhamburg-badminton.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Außerordentlicher Verbandstag

Am Donnerstag, dem 06.11.2008, 17.30 Uhr, findet ein außerordentlicher Verbandstag des BSV im Vortragssaal des Unileverhauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg, statt. Es wird dabei ausschließlich das Thema „European Company Sport Games 2011 in Hamburg“ behandelt. Als Anlage wird die Einladung mit der vorläufigen Tagesordnung beigelegt.

Verbandsmitteilungen online

In diesem VMB werden alle Empfänger der Verbandsmitteilungen in Papierform noch einmal aufgefordert zu prüfen, ob sie nicht auf die Verbandsmitteilungen online wechseln können. Der beigelegte Fragebogen muss ausgefüllt bis zum 31.10.08 auf der Geschäftsstelle vorliegen, wenn das VMB weiter in Papierform benötigt wird.

Bestandserhebung zum 31.12.2008

Als Anlage liegt der Bestandserhebungsbogen 2008 bei. Das BSV-Sportjahr entspricht dem Kalenderjahr. Abgabetermin der Bestandsmeldung ist **Freitag, der 09.01.2009!**

Bis zu diesem Termin zurückgegebene Spielerpässe werden mit Austrittsdatum 2008 versehen und dann auch nicht für die Vorausberechnung 2009 mitberechnet.

Dies gilt aber nur bis zu diesem Datum! Spätere Passrückgaben finden erst Berücksichtigung in der Rechnung für 2010.

Durch diesen Ablauf werden die Beitragsrechnungen erst Ende Januar 2009 verschickt. Eine Einzugsberechtigung, die der Buchhaltung die Arbeit erleichtern würde, ist beigelegt.

Spielerpässe sind Dokumente! Ein verlorener Spielerpass wird nur mit eidesstattlicher Erklärung des Passinhabers gelöscht!

„Wendenpokal“ Winter-Tennisturniere

Das Betriebssportcasino führt über die Winterzeit in der BSV-Tennishalle, einmal im Monat samstags ab 16 Uhr Turniere durch. Folgende Termine sind festgelegt:

01.11.2008, 06.12.2008, 10.01.2009, 07.02.2009, 07.03.2009., 04.04.2009. (siehe Anlage).

Die Startgebühr inkl. Essensbuffet beträgt EUR 28,--. Anmeldungen und Informationen an das Betriebssportcasino per Email: wendenpokal@betriebssportcasino.de

oder Tel. 040 / 23 68 72 40.

European Company Sport Games 2009 in Rovinj/Kroatien

Das Bulletin 2 der Europäischen Betriebssportspiele vom 17. - 21. Juni 2009 in Rovinj / Kroatien ist erschienen und im Internet unter www.efcs.org nachzulesen.

Meldeschluss für die Europäischen Betriebssportspiele 2009 ist der 31. Dezember 2008.

Vom Ausrichter ist in zwei von 21 Sportartenangeboten aufgrund der örtlichen Sportstätten-situation eine Teilnehmerbegrenzung vorgenommen worden, die sich an den Teilnehmerzahlen der letzten drei Europäischen Sommerspiele orientiert. Dies gilt für Bowling (19 deutsche Teams sind zugelassen) und Golf (87 deutsche Golfer sind zugelassen). Es empfiehlt sich, in diesen Sportarten schnellstens zu melden, da der Meldeeingang für die Startplatzvergabe maßgebend sein wird. Die EFCS geht davon aus, dass alle Sportarten wie ausgeschrieben durchgeführt werden.

DBSV-Seminar zum Thema „Spende und Sponsoring“

Am **Freitag, dem 07.11.2008, von 10 bis 17 Uhr**, findet im Seminarraum des BSV, Wendenstr. 120, ein Seminar des Deutschen Betriebssportverbandes statt mit dem Titel: „Spende und Sponsoring – was ist zu beachten?“ Rechtliche Fragen und Haftungsfragen werden dabei beantwortet mit der Fragestellung: „Was muss ich bei Veranstaltungen beachten, um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren?“. Referenten sind Rechtsanwalt Patrick Nessler, Generalsekretär des DBSV, und Reinhold Müller, Ehrenpräsident des DBSV.

Eine **verbindliche Anmeldung bis zum 17.10.2008** auf der Geschäftsstelle ist erforderlich. Das Seminar ist kostenfrei.

DBSV-Arbeitstagung der Schatzmeisterinnen und Schatzmeister

Vom 14. bis 16.11.08 findet in Berlin die 1. DBSV-Arbeitstagung für Schatzmeister (haupt-, neben- oder ehrenamtlich, sowohl in Verbänden und Kreisverbänden als auch BSGen) statt. Themen sind u.a.: Grundlagen des Gemeinnützigkeitsrechts, Vereinsbuchhaltung und Kassenprüfung. Das Teilnahmeentgelt beträgt EUR 160,-. **Kurzfristige Anmeldungen** an den DBSV-Generalsekretär Patrick Nessler unter patrick.nessler@betriebssport.net

Internet-Portal „meinverein.de“

Der BSV und „meinverein.de“ haben eine Kooperation vereinbart. Unter der Webadresse www.bsvhh.meinverein.de können sich BSGen kostenlos für diese Kommunikationsplatt-

form anmelden. Sie soll helfen, Betriebssport zu organisieren, z.B. Trainingsabsprachen treffen, Spielgemeinschaften gründen oder Kontakte knüpfen und für den Betriebssport werben.

Wer weitere Fragen dazu hat, kann sich auf einem **Infoabend** über „meinverein.de“ informieren. Am Dienstag, dem 21.10.08, 18 Uhr bis 19 Uhr, Wendenstr. 120, Raum 17, stehen Experten dieses Internetportals Rede und Antwort.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 17.10.08** unter 23 37 77 oder info@bsv-hamburg.de.

Jazzdance-Training

Staatliche geprüfte Tanzpädagogin bietet neuen Jazzdance-Kurs für Erwachsene von 20 bis 40 Jahren an. Kontakt: Marthe Marie Peters, Mobil: 0176/24678018, marthe-marie@gmx.de

Sprechzeiten auf der BSV-Geschäftsstelle

Der BSV hat ab sofort folgende telefonischen Sprechzeiten:

Montag – Freitag 09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr

Mittwochs werden keine Auskünfte für den Spielbetrieb Fußball erteilt. Wir bitten um Weitergabe dieser Information an Ihre Spartenleiter.

Mitgliederbewegungen

Wiedereintritt:

BSG Hass + Hatje, Bowling	(52 428)	zum 01.08.2008
---------------------------	----------	----------------

Ausschluss:

Team FEI, Fußball	(52 001)	zum 07.10.2008
-------------------	----------	----------------

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

<p>Das VMB Nr. 11/08 erscheint am 07.11.2008, als pdf unter www.bsv-hamburg.de Über den BSV-Newsletter werden Sie informiert! Jetzt bestellen!</p>

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Ausrichter der European Company Sport Games 2011 in Hamburg
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg
Tel. 040 / 23 37 77, Fax 040 / 23 37 11
info@bsv-hamburg.de, www.bsv-hamburg.de



An die
Damen und Herren
Vorsitzenden der
Betriebssportgemeinschaften

Hamburg, den 08.10.2008

Liebe Betriebssportler/innen,

am **Donnerstag, dem 06. November 2008, um 17.30 Uhr**, findet im Vortragssaal des Unilever-Hauses, Dammtorwall 15, 20355 Hamburg, der

Außerordentliche Verbandstag 2008

statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. European Company Sport Games 2011
3. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens zwei Wochen vor dem Verbandstag schriftlich in der Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes Hamburg e.V., Wendenstr. 120, 20537 Hamburg, eingereicht sein.

Es wird dringend darum gebeten, dass jede Betriebssportgemeinschaft einen Vertreter entsendet. Vertretungsberechtigt sind Vorstandsmitglieder oder besonders bevollmächtigte Mitglieder der Betriebssportgemeinschaften. Eine Wahrnehmung der Mitgliedsrechte durch Dritte, die der jeweiligen BSG nicht als Mitglied angehören, ist nicht zulässig (§ 38 BGB).

Betriebssportverband Hamburg e.V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingo Aurin'.

Ingo Aurin
1. Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bernd Meyer'.

Bernd Meyer
2. Vorsitzender



Verbandsmitteilungen online

Liebe Betriebssportlerinnen,
liebe Betriebssportler!

Seit über zwei Jahren steht allen Betriebssportlern das Verbandsmitteilungsblatt (VMB) auch in digitaler Form im Internet unter www.bsv-hamburg.de zur Verfügung.

Der **BSV-Newsletter** informiert Sie über das Erscheinen des VMB's und über aktuelle Informationen rund um den Betriebssport in Hamburg.

Auf unserer Website www.bsv-hamburg.de finden Sie oben rechts die Newsletter-Bestellung! Automatisch erhalten Sie damit die moderne Online-Variante der Verbandsmitteilungen auf Ihren Rechner und Sie können alle Daten herunterladen.

Wir bieten Ihnen damit die Möglichkeit, die Print-Ausgabe des VMB's gegen eine digitale Version einzutauschen. Gemeinsam würden wir nicht nur Platz sondern auch Papier sparen und zusätzlich die Umwelt schonen!

Wenn Sie auf die Druckversion dennoch nicht verzichten können, weil Ihnen keine EDV und Internet zur Verfügung stehen, dann füllen Sie bitte sorgfältig auf der Rückseite das Anschreiben aus und senden es an die Geschäftsstelle bis zum 31.10.2008 zurück.

Wenn uns bis dahin kein Schreiben von Ihnen vorliegt, werden wir mit Ihrem Einverständnis den Versand der Verbandsmitteilungen an Ihre BSG mit dem VMB Nr. 11 am 07.11.08 einstellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Der Vorstand



Verbandsmitteilungen online

Rückgabe des Anschreibens an die Geschäftsstelle bis zum 31.10.2008!

BSV Hamburg, Wendenstr. 120, 20537 Hamburg, FAX 040 23 37 11 oder
info@bsv-hamburg.de

Wir haben keine Möglichkeit, die Verbandsmitteilungen über das Internet zu beziehen und möchten diese gern weiter per Post an die BSG-Adresse geschickt haben.

Verbandsmitteilungen komplett mit allen Sparten

Verbandsmitteilungen für die Sparte(n)

.....

Nur die Mitteilungen des Vorstandes

BSG-Nr:.....

BSG-Adresse:.....

.....

.....

.....

.....

Offizielle E-Mail-Adresse der BSG:

.....@.....

(wird vom BSV genutzt für die Einladung zu Verbandstagen und für wichtige Hinweise zum Betriebssport in Hamburg)

Datum Name Unterschrift Funktion

(in Druckschrift)



BESTANDSERHEBUNG zum 31.12.2008

Berechnung für den Grundbeitrag
und für die Sport-Versicherung bei der HDI-Gerling

Meldeschluss 09.01.2009

BSG-Nr.: _____

Name der BSG: _____

Altersgliederung: **alle** zu versichernden Mitglieder. Aktive und Passive.

Die BSG versichert durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der gemachten Angaben.

	männlich	weiblich	Gesamt
1. bis zu 6 Jahren (2002)	_____	_____	_____
2. 7 - 14 Jahre (1994 - 2001)	_____	_____	_____
3. 15 - 18 Jahre (1990 - 1993)	_____	_____	_____
4. 19 - 26 Jahre (1982 - 1989)	_____	_____	_____
5. 27 - 40 Jahre (1968 - 1981)	_____	_____	_____
6. 41 - 60 Jahre (1948 - 1967)	_____	_____	_____
7. ab 61 Jahren (1947)	_____	_____	_____
insgesamt:	=====	=====	=====

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 3** / 2,71 € pro Mitglied _____

Anzahl der zu versichernde Mitglieder in **Tarif-Klasse 5** / 5,21 € pro Mitglied _____

Anzahl der Mitarbeiter/ innen im Unternehmen/Firma/Behörde insgesamt _____ (freiwillige Angabe)

Bestandserhebung nach Sportarten 2008

BSG-Nr. : _____

Welche Sportarten werden in der BSG betrieben? (bitte alle Mitglieder erfassen) Doppelmeldungen sind möglich.

		Spieler M	davon Doppel- spieler	Spieler W	davon Doppel- spieler	Gesamt M/W
1.	Badminton					
2.	Bowling					
3.	Faustball					
4.	Fußball					
5.	Handball					
6.	Kegeln					
7.	Leichtathletik					
8.	Hockey, Unihockey, Floorball					
9.	Rudern					
10.	Schach					
11.	Schwimmen					
12.	Segeln / Windsurfen					
13.	Casting (Angeln)					
14.	Sportschießen					
15.	Squash					
16.	Tanzen					
17.	Tennis					
18.	Tischtennis					
19.	Volleyball					
20.	Aerobic / Step-Aerobic					
21.	Basketball					
22.	Billard					
23.	Fitness					
24.	Gymnastik, Gesundheitssport, Wellness, siehe Seite 3					
25.	Tauziehen					
26.	Judo / Karate					
27.	Kanu					
28.	Golf					
29.	Radsport					
30.	Reiten					
31.	Skisport					
32.	Turnen					
33.	Wandern					
34.	Sonstige Spiele, siehe auf Seite 3					
35.	Foto, Film					
36.	Funk					
37.	Skat, Bridge u.a.					
38.	Chor / Theater					
39.	Yoga etc.					
40.	Sonstige Betätigungen, Trendsport, Passive, siehe Seite 3					
41.	Kart					
42.	Triathlon					
	insgesamt:					

* Doppelspieler/innen sind Betriebssportler/innen, die die gleiche Sportart auch in einem Verein eines Fachverbandes eines Landessportbundes betreiben.

_____, den _____

Unterschrift des BSG-Vorstandes

Das Betriebssportcasino lädt ein zum

„Wendenpokal“ Winter-Tennisturniere

(Wanderpokal)

am:

01.11.2008, 06.12.2008, 10.01.2009,
07.02.2009, 07.03.2009,
04.04.2009

In der Tennishalle des BSV-Hamburg
in der Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

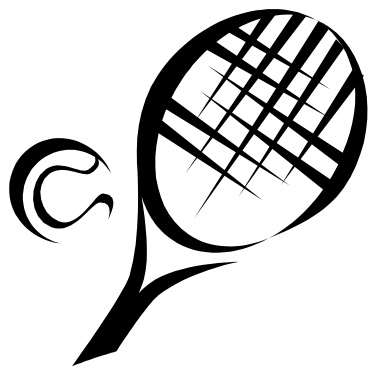
Die Startgebühr inkl. Buffet beträgt 28,- Euro

Die Anmeldungen erfolgen im Betriebssportcasino,

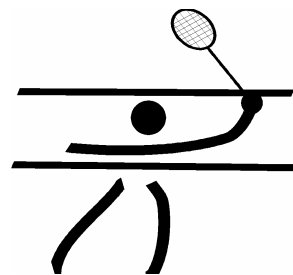
per Fax: 040-22 75 89 64

per Email: wendenpokal@betriebssportcasino.de

oder im Internet: www.betriebssportcasino.de



**Betriebssportcasino, Wendenstraße 120, D-20537 Hamburg, Tel.: 040-23 68 72 40
www.betriebssportcasino.de**



BC Matchpoint Berlin

Ausschreibung der
8. DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT –
MEISTERSCHAFT IM BADMINTON 2008
(M a n n s c h a f t)

Lizenzgeber:

Deutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter:

Betriebssportverband Berlin e.V. Fachvereinigung Badminton e.V.

BC Matchpoint Berlin in der Turngemeinde in Berlin e.V.

Austragungsort:

Max-Schmeling-Halle, Am Falkplatz, 10437 Berlin

Turnierdaten:

Samstag, 08. November 2008 (9:00 Uhr - 20:00 Uhr)

Sonntag, 09. November 2008 (11:00 Uhr bis Ende)

(Zeiten richten sich nach der Teilnehmerzahl!)

Teilnehmer:

Mannschaften, die im Verband 2007/2008 am Spielbetrieb teilgenommen haben. Spielgemeinschaften sind zugelassen, wenn sie auch während der letzten Spielsaison nachweislich gespielt haben! Die Spieler müssen mindestens an zwei Pflichtspielen der vergangenen Saison nachweislich teilgenommen haben und im Deutschen Betriebssportverband angemeldet sein. Bundesliga-Spieler sind nicht zugelassen. Das Teilnehmerfeld ist begrenzt, so dass der Ausrichter den vermeintlich stärksten Mannschaften eine Zusage erteilen wird. Frühzeitiges Melden wird vom Ausrichter besonders berücksichtigt.

Mannschaftszusammensetzung:

Gespielt werden DD, HD, GD, DE, HE je einmal nach den Regeln der IBF , d.h. zwei Gewinnsätze und maximal zwei Spiele pro Spieler. Verletzte Spieler dürfen in noch ausstehenden Spielen durch einen vorher nominierten Spieler ersetzt werden. Es dürfen vier Damen und vier Herren pro Mannschaftsspiel eingesetzt werden.

Austragungsmodus:

Spätestens nach den ersten zwei Spielen wird in ein A bzw B-Feld unterschieden
Gruppen- oder KO- Spiele folgen mit Ausspielung aller Plätze.

Meldungen/Infos:

BC Matchpoint Berlin in der Turngemeinde in Berlin e.V.
Christian Holzmacher, Kreuznacher Str. 9, 14197 Berlin
Tel.: 030 / 791 92 83, Fax: 030 / 797 47 612, E-Mail: sportshop_matchpoint@yahoo.de

Meldeschuß:

02. November 2008 (Datum des Poststempels)

Auslosung:

04. November 2008 im sportshop matchpoint, Güntzelstr. 37, 10717 Berlin

Turnierleitung:

BC Matchpoint Berlin in der Turngemeinde in Berlin e.V.
(Christian Rütz, Bodo Berwaldt, Christian Holzmacher u.a.)

Oberschiedsrichter:

Andreas Jahn

Federbälle:

Vorgeschriebener Turnierball Victor „Service“, Head“Tour“ oder Babolat „Start“
Die entstehenden Ballkosten werden geteilt. Bälle können in der Halle gekauft werden.

Preise:

Die ersten drei erhalten Medaillen vom DBSV. Der Erste bekommt einen weiteren Wanderpokal.
Der Erste im B-Feld erhält ebenfalls einen Wanderpokal

Shop:

Ein Shop mit Besaitungsservice ist in der Halle vorhanden.

Cafeteria:

In der Halle steht eine Auswahl an Speisen und Getränken zur Verfügung.

Startgebühr:

Pro teilnehmender Mannschaft EUR 100,-, inkl. einer Lizenzgebühr an den Deutschen Betriebssportverband.
Bitte bis zum 02. November 2008 alle Gebühren auf das folgende Konto überweisen:
BC Matchpoint Berlin, Kontonummer.: 513 049 223, Landesbank Berlin, BLZ 100 500 00

Players Night:

Die Players Night mit tollem Buffet und Begrüßungsdrink findet am 08. November 2008 statt. Von der Sporthalle wird ein Busservice bereitgestellt. Die Rückkehr zum Hotel muß selbst organisiert werden. Bei Teilnahme sind pro Person EUR 25,- für die Players Party mit zu überweisen.

Turnierhotel:

Es werden von uns noch Kontakte geknüpft, so daß wir noch Alternativen anbieten werden..

Berlin-Touren:

Können individuell beim Ausrichter erfragt werden.

Haftung:

Ausrichter und Lizenzgeber übernehmen keine Haftung bei der Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Änderungen vorbehalten.

Berlin, im Oktober 2008

Für den Lizenzgeber:

Deutscher Betriebssportverband e.V.
Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBM Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Berlin e.V.
Fachvereinigung Badminton e. V.

BC Matchpoint Berlin
Christian Holzmacher
Präsident

Verteiler: alle LV im DBSV
Präsidium DBSV

Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 07.November 2008

Das Rauchverbot in den Bowlinganlagen hat bei einigen Punktspielen zu Verzögerungen (Abwesenheit der Raucher beim Spiel) geführt. Wir möchten darauf hinweisen, dass dieses nicht akzeptiert werden kann. Der Spielablauf darf dadurch nicht in Mitleidenschaft gezogen werden. Es soll zügig gespielt werden. Die Punktspiele sollen ca. 20.00 Uhr beendet sein. Wir bitten dieses zu beachten

10. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFTEN in LEIPZIG/HALLE

Hamburg war bei den 10. DBM sehr erfolgreich.

Mit Airport Courier und BV Thales belegten wir bei den Mannschaften den 1. und 2. Platz, teilgenommen haben 69 Mannschaften. Weitere Medaillen gingen an:

Ulli Großschmidt (Gold), Peter Hersel (Silber), Mathias Avemarg (Silber), Norbert Schulze (Bronze), David Tan (Bronze),

Allen einen herzlichen Glückwunsch

Es wurden auch weitere gute Platzierungen erzielt.

Die Ergebnislisten sind auf unserer Internetseite einzusehen.

ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2008

Die diesjährigen Gewinner sind:

Damen Gruppe A	Tanja Schlawitscheck/Anne Birkenfeld	JH	2.270 Pins	189,17
Damen Gruppe A/B	Silke Ciekliniski/Karin Duran	P 2	2.202 Pins	183,50
Damen Gruppe B	Marion Voges/Roswitha Pioch	RGE	2.069	172,42
Herren Gruppe A	Alexander Groth/Nawed Farooque	BWV/DSO	2.529 Pins	210,75
Herren Gruppe A/B	Peter Reichel/Meik Bente	P 2	2.367 Pins	197,25
Herren Gruppe B	Sylvio Krüger/Joachim Krüger	SG Stern	2.238 Pins	186,50

Die weiteren Platzierungen liegen dieser Ausgabe bei.

HAMBURG-CUP 2008

Der 1. Antritt fand am 04./05. Oktober statt. Die Starttermine für das Finale sind im Internet bzw. hängen auf den Anlagen aus.

HERBST-MIXED-TURNIER 2008

Am 15./16. November 2008 findet das diesjährige Herbst-Mixed-Turnier statt.

Meldeschluss ist der 22. Oktober 2008

42. STÄDTEVERGLEICH HAMBURG-BERLIN 2008

Vielen Dank für die Meldungen für den Städtevergleich. Die Teilnehmer erhalten die Informationen direkt.

3. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT im DOPPEL/MIXED

vom 05.-08. März 2009 finden in Wildau und Stahnsdorf die 3. Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Die Ausschreibung ist unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de bzw. www.betriebssport.net veröffentlicht

SONSTIGES:

Am 27.12.2008 findet das TOP 32 der SG Deutsche Bank statt.

Die Ausschreibung/Meldebogen liegt dieser Ausgabe bei.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann, Obmann

Deutsche Bank Top 32

- Wann + Wo** : **27. Dezember 2008** in der **GILDE Bowling Wandsbek**,
Wandsbeker Zollstraße 25-29, Hamburg
- Disziplin** : Einzelturnier für Damen und Herren aus Betriebssportgemeinschaften und DKB-Spieler mit Betriebssportpaß. DKB-Spieler der aktuellen Bundesliga sowie der 2. Bundesliga sind nicht startberechtigt.
Damen erhalten 5 Pins HDCP. pro Spiel
- Vorrunden 3 Spiele, Finalqualifikationen jeweils 1 Spiel in europäischer Spielweise
- Vorrunden** : **Gruppe A (48 Startplätze) 10.00 Uhr**
Gruppe B (48 Startplätze) 11.45 Uhr
- Startzeitwünsche werden entsprechend dem Anmeldungseingang berücksichtigt. **Nur bei evtl. Startzeit-Änderung wird der Teilnehmer informiert.** Ein Doppeltstart ist nicht möglich.
- Spielpreis** : **EUR 21,-- pro Spieler**
- Meldeschuß** : **5. Dezember 2008** - spätestens jedoch, wenn die jeweilige Vorrunde voll ist.
Anmeldungen bitte schriftlich und mit Bezahlung des Spielpreises
- Ehrungen** : **Pokale für die Plätze 1 - 3**
Sachpreise für die Plätze 1-32, Trostpreis für Platz 33
Jeweils die 3 besten 3-er Serien und höchsten Einzelspiele
(jedoch maximal eine Ehrung pro Spieler in der jeweiligen Kategorie)
- Veranstalter** : SG Deutsche Bank Hamburg
- Turnier-/
Spartenleiter** : Jutta Willert Tel.: (040) 3701-2363 Fax: (040) 3701-2401
eMail: jutta.willert@db.com
- Manfred Nüschen Tel.: (040) 3701-3651 Fax: (040) 3701-4050
eMail: manfred.nueschen@db.com
- Qualifikation** : **Für die Zwischenrunde qualifizieren sich:**
insgesamt 44 Teilnehmer; und zwar jeweils Platz 1-22 der Vorrunden A und B (der Ausrichter wird für eine in etwa gleiche Verteilung der Teilnehmerzahl sorgen, sofern die Vorrunden nicht voll belegt sein sollten). Die 32 Pinbesten Spieler der Zwischenrunde qualifizieren sich für die Finalrunde („**Top32**“), in der sich das Teilnehmerfeld nach jedem Durchgang halbiert.

Anmerkungen :

- Ergebnisse der Vorrunde werden nicht in die Finalrunden übernommen.
- Bahnverlosung nur in den Vorrunden.
- Spieler die sich für die Zwischen-/Finalrunde qualifiziert haben und dort nicht antreten, werden in dem betreffenden Durchgang ohne Ergebnis gewertet. Es rücken keine Spieler nach.
- Bei Pingleichheit gilt die kleinere Differenz der bis dahin im Turnier absolvierten Spiele (Ausnahme: im Finale wird bei Pingleichheit ein „11ter und 12ter Frame angehängt –ggf. Wiederholung bis zur Entscheidung).
- Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Turnierleitung letztgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Bei Abmeldung nach dem 5.Dezember 2008 werden 50% des Spielpreises zur Kostendeckung einbehalten.

Deutsche Bank Top 32

Manfred Nüschén
Up'n Barg 19
22926 Ahrensburg

Fax: (040) 3701 - 4050

eMail: manfred.nueschen@db.com

Anmeldung

(jetzt auf der GILDE Bowling Wandsbek !!)

Hiermit melde ich ___ Person (en) für das Deutsche Bank Top 32

am **27.12.08** in der ***GILDE Bowling Wandsbek***,
Wandsbeker Zollstr.25-29, Hamburg:

Startwunsch: ___ Uhr

Sollte ich nichts mehr von der Turnierleitung hören, geht der Startwunsch in Ordnung.
Ansonsten werde ich schriftlich informiert.

- Ich habe eine Überweisung über EUR ___ auf das Konto „Jutta Willert“ bei der Deutschen Bank (BLZ 20070000), Konto-Nr.: 9895665 02 vorgenommen.

Verwendungszweck : TOP 32 - Name - B S G

Name / Adresse

B S G

Tel. Tagsüber:
Fax Tagsüber
eMail

Datum/Unterschrift



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe A HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Groth, Alexander	Farooque, Nawed	BWV / DSO	1.319	1.210	2.529	210,75
2	Harms, Dieter	Martens, Stephan	HHA	1.230	1.191	2.421	201,75
3	Reidt, Stephan	Meschke, Maik	DB	1.144	1.247	2.391	199,25
4	Christiansen, Andreas	Christiansen, Jürgen	VEH	1.241	1.123	2.364	197,00
5	Ruhnau, Holger	Meinhold-Haßelbach, Gür	HOL	1.191	1.167	2.358	196,50
6	Roschlaub, Jörn	Landwehr, Max	BVT	1.352	989	2.341	195,08
7	Jacobs, Helmut	Schmedes, Holger	VEH	1.140	1.183	2.323	193,58
	Rabe, Wilfried	Nüschen, Manfred	DB	1.212	1.111	2.323	193,58
9	Voß, Harald	Lübke, Andreas	LSV	1.138	1.172	2.310	192,50
	Ilocto, Antonio	Esguerra, Mariano	HPA	1.215	1.095	2.310	192,50
11	Behrends, Erich	Grohmann, André	BWV	1.118	1.190	2.308	192,33
12	Ellhof, Benjamin	Stapelfeldt, Christian	AST / LSV	1.202	1.101	2.303	191,92
13	Endreß, Oliver	Endreß, Rudi	DRB	1.248	1.051	2.299	191,58
14	Rittmann, Klaus	Gottschalk, Jörn	BWR	1.168	1.124	2.292	191,00
15	Skalden, Winfried	Milde, Stephan	BWV	1.006	1.264	2.270	189,17
16	Krumpmann, Maik	Wipperhausen, Lars	SID / TCH	1.002	1.265	2.267	188,92
17	Schulze, Manfred	Fuchs, Uwe	BVT	1.064	1.201	2.265	188,75
18	Dalli, Alexander	Theus, Rainer	VEH	1.191	1.064	2.255	187,92
19	Hausschildt, Dirk	Krüger, Jürgen	MON / ESW	1.138	1.090	2.228	185,67
20	Unger, Herbert	Lengfelder, Peter	TEL / HAS	1.056	1.148	2.204	183,67
21	Schmidt, Jürgen	Droop, Thomas	OLV	1.178	1.021	2.199	183,25
22	Ermisch, Michael	Farooque, Jawed	DSO	992	1.182	2.174	181,17
23	Korst, Joachim	Hamann, Uwe	BWV	1.104	1.049	2.153	179,42
24	Eberhard, Edgar	Kadatz, Jürgen	VOF	1.060	1.089	2.149	179,08
25	Pchalek, Karl-H.	Engellenner, Olaf	OLV	1.015	1.062	2.077	173,08
26	Nabel, Uwe	Utermüller, Gert	VEH	1.085	968	2.053	171,08
27	Lohnert, Thomas	Beckmann, Werner	TA	1.055	839	1.894	157,83
28	Behrendt, Sebastian	Hintz, Dirk	TA	944	789	1.733	144,42



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe A/B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Reichel, Peter	Bente, Maik	P 2	1.093	1.274	2.367	197,25
2	Schinck, Reinhard	Krause, Roman	OTT	1.227	1.117	2.344	195,33
3	Grodotzki, Norbert	Klockmann, Andreas	CPN	1.154	1.174	2.328	194,00
4	Pasenow, Norbert	Wicens, Rolf	LSV	1.081	1.175	2.256	188,00
5	Stelling, Günter	Post, Herbert	VOF	1.041	1.148	2.189	182,42
6	Dönges, Erhard	Stöbe, Uwe	JH	1.054	1.119	2.173	181,08
7	Marczynkowski, Frank	Fietkau, Karsten	VOF	981	1.168	2.149	179,08
8	Heymuth, Rainer	Grelck, Georg	BWV	1.057	1.080	2.137	178,08
9	Gogoll, Andreas	Wiegand, Wolfgang	OTT	1.080	1.043	2.123	176,92
10	Abel, Olaf	Zeyher, Christoph	AXA	1.134	975	2.109	175,75
11	Wodrich, Christian	Illmer, Sven	KOL	995	1.051	2.046	170,50
12	Großmann, Wolfgang	Malchow, Dieter	EON / DB	960	1.076	2.036	169,67
13	Ehlers, Sven	Sütel, Hans Thomas	OTT	800	1.040	1.840	153,33



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe B HERREN

Platz	1. Spieler	2. Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				1. Spieler	2. Spieler		
1	Krüger, Sylvio	Krüger, Joachim	SGS	1.133	1.105	2.238	186,50
2	Kuhtal, Manfred	Fahrenkrug, Jürgen	ESW	1.099	1.126	2.225	185,42
3	Behncke, Hakon	Fulbrecht, Jürgen	NA	1.102	1.092	2.194	182,83
4	Renter, Stephan	Hellwagen, Sven	OTT	933	1.249	2.182	181,83
5	Wolf, Edgar	Stier, Wolfgang	DA	1.040	1.138	2.178	181,50
6	Katzmann, Karl-Heinz	Kaden, Heinz-Walter	DRB	1.033	1.101	2.134	177,83
7	Jansen, Dieter	Eggeling, Rainer	NA	1.044	1.087	2.131	177,58
8	Bunge, Klaus	Gast, Kay-Joachim	VOF	1.025	1.090	2.115	176,25
9	Knight, Terence	Kotz, Ralf	OTT	991	1.123	2.114	176,17
10	Bauschke, Dieter	Timm, Wolfgang	DB	1.090	997	2.087	173,92
11	Ratzmann, Werner	Stelter, Klaus	P 2	1.042	1.044	2.086	173,83
12	Hinrichs, Wolfgang	Rathloff, Bernd	SEB	971	1.097	2.068	172,33
13	Reszel, Mario	Hoigt, Uwe	OTT	963	1.094	2.057	171,42
14	Loss, Jürgen	Jakubeit, Joachim	DA	1.018	1.023	2.041	170,08
15	Avemarg, Mathias	Rohmann, Jürgen	VOF	995	1.045	2.040	170,00
16	Richter, Wolfgang	Zimmermann, Eberhard	VEH	1.031	1.004	2.035	169,58
17	Münstermann, Peter	Linz, Siegfried	ESW	1.015	1.012	2.027	168,92
18	Lahaine, Reinhard	Wohlers, Thomas	DB	998	1.023	2.021	168,42
19	Bahr, Holger	Groß, Rolf	VEH	1.090	920	2.010	167,50



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe A DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	1. Spielerin	2. Spielerin	Gesamt	Schnitt
1	Schlawitscheck, Tanja	Birkenfeld, Annemarie	JH	1.203	1.067	2.270	189,17
2	Offermann, Monika	Stapelfeldt, Annegret	SVR / HSE	1.115	1.068	2.183	181,92
3	Wuchsa, Sigrid	Sievers, Karin	RGE	1.015	1.100	2.115	176,25
4	Stoob, Marlies	Korst, Ilona	DH / BWV	1.039	1.057	2.096	174,67
5	Ermisch, Julia	Ermisch, Dagmar	DSO	1.040	1.034	2.074	172,83
6	Arnoldi, Veronika	Schmoock, Sigrid	DB / EON	1.028	1.004	2.032	169,33
7	Nabel, Erika	Hildemann, Martina	VEH	1.023	1.004	2.027	168,92
8	Hamann, Astrid	Grohmann, Marlies	BWV	1.039	972	2.011	167,58
9	Ludwig, Bella	Lübke, Anja	LSV	921	1.053	1.974	164,50
10	Endreß, Maren	Tischler, Edith	DRB	972	970	1.942	161,83



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe A/B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	1. Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	2.Spielerin		
1	Cieklinski, Silke	Duran, Karin	P 2	1.145	1.057	2.202	183,50
2	Müller, Antje	Rasmussen, Elke	HAS / HAN	1.030	1.039	2.069	172,42
3	Zimmermann, Monika	Groß, Angelika	VEH	938	1.071	2.009	167,42
4	Prillwitz, Jenny	Grundt, Christa	SID / CON	1.025	978	2.003	166,92
5	Heer, Lydia	Langbein, Pornphan	LSV	998	940	1.938	161,50
6	Trachtenbrodt, Rhonda	Trachtenbrodt, Edelg.	BWR	1.014	906	1.920	160,00
7	Reinke, Anett	Koch, Heidi	DB	801	1.007	1.808	150,67
8	Kotz, Britta	Göttel, Suzan	OTT	972	800	1.772	147,67



Eröffnungsdoppel 2008

Gruppe B DAMEN

Platz	1. Spielerin	2. Spielerin	B S G	1. Spielerin	2. Spielerin	Gesamt	Schnitt
1	Voges, Marion	Pioch, Roswitha	RGE	1.020	1.049	2.069	172,42
2	Böhlen v., Wiebke	Schmidt, Annegret	PAN	1.163	870	2.033	169,42
3	Linz, Ingrid	Münstermann, Angela	ESW	1.003	968	1.971	164,25
4	Jakubeit, Hildegard	Loss, Gisela	DA	1.023	946	1.969	164,08
5	Gogoll, Janice	Bartz, Anja	OTT	1.008	923	1.931	160,92

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**DAMEN**

Klasse	S	01. Antritt	
LSV 2	1943	10	10
JH 1	1934	9	9
P2 1	1921	8	8
LSV 1	1899	7	7
RGE 1	1848	6	6
VEH 1	1758	5	5
SVR 1	1757	4	4
JH 2	1642	3	3
DRB 1	1630	2	2
OTT 1	1571	1	1

Klasse	S	02. Antritt	
JH 1	1924	8	17
LSV 1	2056	9	16
VEH 1	2112	10	15
P2 1	1840	6,5	14,5
LSV 2	1769	3	13
RGE 1	1826	5	11
SVR 1	1775	4	8
OTT 1	1840	6,5	7,5
DRB 1	1747	2	4
JH 2	1731	1	4

Klasse	A 1	01. Antritt	
P2 2	1976	9	9
VEH 2	1913	8	8
KN 1	1887	7	7
P2 3	1751	6	6
KN 2	1700	5	5
OTT 2	1662	4	4
LSV 3	1446	3	3
STW 1	0	0	0
BWK 1	0	0	0

Klasse	A 1	02. Antritt	
P2 2	1886	9	18
KN 1	1822	8	15
VEH 2	1756	7	15
OTT 2	1651	5	9
P2 3	1560	3	9
LSV 3	1625	4	7
BWK 1	1688	6	6
KN 2	0	0	5
STW 1	1449	2	2

Bemerkungen :

Kl.	A 1	01. Antritt	STW 1	Nicht angetreten !
Kl.	A 1	01. Antritt	BWK 1	Nicht angetreten !
Kl.	A 1	02. Antritt	STW 1	Nur 3 Spielerinnen !
Kl.	A 1	02. Antritt	KN 2	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl.	A 1	02. Antritt	P2 2	Gerlach, Heidi	234
-----	-----	-------------	------	----------------	-----

Höchste Dreierserien:

Kl.	S	02. Antritt	LSV 1	Langbein, Pornphan	607
-----	---	-------------	-------	--------------------	-----

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	S	02. Antritt	VEH 1	790
-----	---	-------------	-------	-----

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	02. Antritt	VEH 1	2112
-----	---	-------------	-------	------

Ergebnisse der Punktspielsaison 2008 / 2009**HERREN**

Klasse	S	01. Antritt	
BWV 1	2767	12	12
TEL 1	2574	11	11
HAS 1	2536	10	10
PAN 1	2530	9	9
DH 1	2499	8	8
ED 1	2473	7	7
APC 1	2424	6	6
BVT 1	2402	5	5
DSO 1	2386	4	4
DB 1	2305	3	3
LSV 1	2203	2	2
OIL 1	2122	1	1

Klasse	S	02. Antritt	
BWV 1	2373	8	20
ED 1	2590	12	19
PAN 1	2441	10	19
DH 1	2442	11	19
BVT 1	2436	9	14
TEL 1	2178	2	13
HAS 1	2197	3	13
DSO 1	2362	7	11
APC 1	2219	4	10
DB 1	2360	6	9
LSV 1	2252	5	7
OIL 1	2148	1	2

Klasse	A 1	01. Antritt	
HSH 1	2330	10	10
ED 2	2283	9	9
HSE 1	2282	8	8
P2 1	2236	7	7
OLV 1	2219	6	6
DRB 1	2192	5	5
PET 1	2177	4	4
BWR 1	2176	3	3
VOF 1	2122	2	2
BWV 5	1972	1	1

Klasse	A 1	02. Antritt	
HSH 1	2351	10	20
HSE 1	2280	8,5	16,5
P2 1	2270	7	14
PET 1	2280	8,5	12,5
ED 2	2111	2	11
DRB 1	2225	5	10
OLV 1	2132	3	9
VOF 1	2268	6	8
BWR 1	2146	4	7
BWV 5	1978	1	2

Klasse	A 2	01. Antritt	
BBK 1	2276	10	10
BWV 3	2240	9	9
BVT 2	2193	8	8
P13 1	2159	7	7
JH 1	2130	6	6
WLW 1	2129	5	5
HHA 2	2122	4	4
EG 1	2071	3	3
VEH 2	2040	2	2
VOF 3	1928	1	1

Klasse	A 2	02. Antritt	
BVT 2	2372	10	18
BBK 1	2042	5	15
BWV 3	2040	4	13
WLW 1	2117	8	13
P13 1	2043	6	13
EG 1	2065	7	10
VOF 3	2121	9	10
JH 1	2006	2,5	8,5
HHA 2	1969	1	5
VEH 2	2006	2,5	4,5

Klasse	A 3	01. Antritt	
EAG 1	2177	10	10
VEH 1	2143	9	9
SGS 1	2097	8	8
BWV 4	2027	7	7
HPA 1	2012	6	6
P2 2	2004	5	5
HAS 2	1991	4	4
VOF 2	1983	3	3
STI 1	1866	2	2
CPN 1	1805	1	1

Klasse	A 3	02. Antritt	
VEH 1	2380	10	19
SGS 1	2323	9	17
EAG 1	2153	4	14
P2 2	2286	8	13
HAS 2	2222	7	11
HPA 1	2174	5	11
BWV 4	2148	3	10
CPN 1	2196	6	7
VOF 2	1989	2	5
STI 1	1986	1	3

Klasse	A 4	01. Antritt	
BWV 2	2410	10	10
DA 1	2295	9	9
SID 1	2287	8	8
TCH 1	2272	7	7
HOL 1	2242	6	6
AIR 1	2226	5	5
ALL 1	2150	4	4
ESW 1	2136	3	3
BVT 3	2120	2	2
HHA 1	2102	1	1

Klasse	B 1	01. Antritt	
FW 2	2005	10	10
HFT 1	1995	9	9
HAS 4	1987	8	8
HHA 3	1928	7	7
P11 1	1915	6	6
AST 1	1900	5	5
ED 3	1883	4	4
LSV 3	1874	3	3
P2 3	1872	2	2
HLA 1	1667	1	1

Klasse	B 1	02. Antritt	
FW 2	2203	10	20
HHA 3	2091	8	15
AST 1	2105	9	14
P11 1	2087	7	13
HAS 4	2004	5	13
HFT 1	1923	2	11
LSV 3	2047	6	9
P2 3	1992	4	6
ED 3	1921	1	5
HLA 1	1957	3	4

Klasse	B 2	01. Antritt	
VEH 4	2087	10	10
LSV 2	2034	9	9
HAS 3	1968	8	8
FW 1	1955	7	7
DAK 1	1943	6	6
OTT 2	1937	5	5
HVB 1	1936	4	4
FAB 1	1912	3	3
ED 4	1856	2	2
DAT 1	1814	1	1

Klasse	B 2	02. Antritt	
VEH 4	2149	9	19
FW 1	2142	8	15
LSV 2	2039	4,5	13,5
FAB 1	2162	10	13
HVB 1	2101	7	11
HAS 3	2024	3	11
DAK 1	2039	4,5	10,5
ED 4	2081	6	8
OTT 2	1994	2	7
DAT 1	1851	1	2

Klasse	B 3	01. Antritt	
KOL 1	2252	10	10
SGS 2	2201	9	9
HAS 5	2185	8	8
AXA 1	2161	7	7
G+J 1	2154	6	6
AAH 1	2133	5	5
DRG 1	2126	4	4
DB 2	2118	3	3
AVA 1	2066	2	2
DA 3	1948	1	1

Klasse	B 3	02. Antritt	
KOL 1	2083	9	19
AXA 1	2199	10	17
SGS 2	2064	8	17
HAS 5	2044	7	15
G+J 1	2022	6	12
AVA 1	1943	5	7
DB 2	1845	3	6
DRG 1	1832	2	6
AAH 1	1765	1	6
DA 3	1927	4	5

Klasse	B 4	01. Antritt	
OTT 1	2083	10	10
SID 2	2057	9	9
EHL 1	2034	8	8
HIM 1	1963	7	7
HAU 1	1950	6	6
DRG 2	1918	5	5
DA 2	1906	4	4
VEH 3	1899	3	3
ERG 1	1857	2	2
SVR 1	1673	1	1

Klasse	C 1	01. Antritt		Klasse	C 1	02. Antritt	
EG 2	1928	10	10	VOF 5	2034	10	18
NA 1	1886	9	9	NA 1	1977	9	18
VOF 5	1877	8	8	EG 2	1914	7	17
HAN 1	1852	7	7	OIL 2	1906	5	10
P2 4	1848	6	6	AXA 2	1912	6	10
OIL 2	1835	5	5	LSV 4	1917	8	10
AXA 2	1821	4	4	HAN 1	1778	3	10
FW 3	1754	3	3	P2 4	1758	2	8
LSV 4	1738	2	2	HAS11	1802	4	5
HAS11	1626	1	1	FW 3	1638	1	4

Klasse	C 2	01. Antritt		Klasse	C 2	02. Antritt	
DAK 2	2054	10	10	HAS 7	1952	8	17
HAS 7	1903	9	9	DAK 2	1916	6	16
P13 2	1900	8	8	PVG 1	1999	9	15
ERG 2	1889	7	7	SID 3	2086	10	12,5
PVG 1	1887	6	6	P13 2	1877	4	12
SEB 1	1735	5	5	SEB 1	1944	7	12
FW 4	1700	4	4	ERG 2	1775	3	10
SID 3	1652	2,5	2,5	FW 4	1899	5	9
BSW 2	1652	2,5	2,5	BSW 2	1691	2	4,5
IBM 1	1641	1	1	IBM 1	1649	1	2

Klasse	C 3	01. Antritt		Klasse	C 3	02. Antritt	
BVT 4	2175	9	9	DB 3	2219	9	16
ERG 3	2148	8	8	BVT 4	2034	6	15
DB 3	2131	7	7	ERG 3	1969	5	13
BBK 3	2008	6	6	P74 1	2073	7	10
BWR 2	1997	5	5	NA 2	2091	8	9
BWV 6	1946	4	4	BWR 2	1867	3	8
P74 1	1864	3	3	BBK 3	1332	1	7
ALL 2	1845	2	2	BWV 6	1799	2	6
NA 2	1769	1	1	ALL 2	1875	4	6

Klasse	C 4	01. Antritt		Klasse	C 4	02. Antritt	
HHA 4	2018	9	9	ED 5	2038	9	17
ED 5	1929	8	8	HVB 2	2008	8	15
HVB 2	1919	7	7	HHA 4	1907	6	15
BWV 7	1880	6	6	MON 1	1922	7	11
EON 2	1868	5	5	BWV 7	1760	3	9
MON 1	1861	4	4	JH 3	1876	5	7
HAS10	1829	3	3	EON 2	1759	2	7
JH 3	1825	2	2	HAS10	1780	4	7
KRV 1	1500	1	1	KRV 1	1458	1	2

Klasse	C 5	01. Antritt		Klasse	C 5	02. Antritt	
BSW 1	2142	10	10	BSW 1	2060	10	20
JH 2	2019	9	9	KOL 2	2033	8	16
KOL 2	2018	8	8	HAS 9	1993	7	14
HAS 9	1974	7	7	HAS 6	2041	9	14
GEV 1	1892	6	6	JH 2	1741	2	11
HAS 6	1885	5	5	GEV 1	1820	5	11
REW 2	1843	4	4	AVA 2	1955	6	7
AS 1	1769	3	3	AS 1	1784	3	6
NA 3	1729	2	2	NA 3	1808	4	6
AVA 2	1387	1	1	REW 2	1697	1	5

Klasse	C 6	01. Antritt		Klasse	C 6	02. Antritt	
BFI 1	1976	10	10	DRB 2	1831	6	15
DRB 2	1963	9	9	DB 4	1887	9	14
REW 1	1959	8	8	VOF 4	1968	10	13
MAS 1	1941	7	7	BFI 1	1796	3	13
AIR 2	1934	6	6	AIR 2	1807	4	10
DB 4	1922	5	5	REW 1	1766	2	10
HAS 8	1821	4	4	HAS 8	1809	5	9
VOF 4	1812	3	3	DRG 3	1843	7	9
DRG 3	1751	2	2	HPA 2	1875	8	9
HPA 2	1573	1	1	MAS 1	1473	1	8

Klasse	C 7	01. Antritt		Klasse	C 8	01. Antritt	
NBB 1	2087	10	10	TEL 2	2119	10	10
ED 6	2062	9	9	STW 2	1944	8,5	8,5
EON 1	1998	8	8	CLP 1	1944	8,5	8,5
STW 1	1991	7	7	KN 1	1914	7	7
DAT 2	1916	6	6	ZDF 1	1887	6	6
SID 4	1910	5	5	CON 1	1877	5	5
ESW 2	1889	4	4	BBK 2	1759	4	4
DB 5	1826	3	3	LEM 1	1746	3	3
HPA 3	1789	2	2	STI 2	1675	2	2
OTT 3	1478	1	1	G+J 2	1505	1	1

Klasse	D 1	01. Antritt		Klasse	D 1	02. Antritt	
VEH 5	1975	8	8	VEH 5	1828	5	13
DKY 1	1930	7	7	DKY 1	1867	6	13
HAS16	1875	6	6	SID 6	2008	8	12
P11 2	1860	5	5	HLA 2	1903	7	9
SID 6	1744	4	4	HAS16	1716	3	9
EON 3	1741	3	3	P11 2	1714	2	7
HLA 2	1715	2	2	POL 3	1742	4	5
POL 3	1643	1	1	EON 3	1232	1	4

Klasse	D 2	01. Antritt	
ESW 3	2009	8	8
HIM 2	1924	7	7
B36 1	1830	6	6
KN 2	1803	5	5
ED 7	1796	4	4
AS 2	1726	3	3
HAS15	1711	2	2
VEH 6	1601	1	1

Klasse	D 2	02. Antritt	
B36 1	1839	7,5	13,5
ESW 3	1778	5	13
HIM 2	1827	6	13
ED 7	1839	7,5	11,5
KN 2	1643	2	7
AS 2	1650	3	6
VEH 6	1691	4	5
HAS15	1620	1	3

Klasse	D 3	01. Antritt	
POL 1	1908	8	8
CIT 1	1815	7	7
VOF 7	1710	6	6
JH 4	1707	5	5
PET 2	1672	4	4
AAH 2	1667	3	3
HAS14	1528	2	2
DA 4	1489	1	1

Klasse	D 3	02. Antritt	
POL 1	1833	7	15
AAH 2	1896	8	11
CIT 1	1698	4	11
VOF 7	1742	5	11
HAS14	1788	6	8
PET 2	1661	3	7
JH 4	1603	2	7
DA 4	1531	1	2

Klasse	D 4	01. Antritt	
HAN 2	1974	8	8
LUD 1	1894	7	7
OIL 3	1792	6	6
LSV 5	1763	5	5
P2 5	1751	4	4
WLW 2	1735	3	3
POL 2	1677	2	2
AST 3	1629	1	1

Klasse	D 4	02. Antritt	
LUD 1	1932	8	15
HAN 2	1774	6	14
LSV 5	1776	7	12
P2 5	1764	5	9
WLW 2	1697	4	7
OIL 3	1616	1	7
POL 2	1685	3	5
AST 3	1640	2	3

Klasse	D 5	01. Antritt	
DB 7	2081	8	8
DRG 4	2023	7	7
BAC 1	1812	6	6
HHA 5	1789	5	5
HLA 3	1785	4	4
VTG 1	1768	3	3
HVB 3	1716	2	2
HAS13	1696	1	1

Klasse	D 5	02. Antritt	
DB 7	2035	8	16
HLA 3	1708	6	10
HHA 5	1696	5	10
HVB 3	1925	7	9
DRG 4	1450	1	8
BAC 1	1618	2	8
VTG 1	1645	3	6
HAS13	1652	4	5

Klasse	D 6	01. Antritt	
HAU 2	1945	8	8
G+J 3	1872	7	7
DB 6	1775	6	6
AXA 3	1718	5	5
HAS12	1676	4	4
SVR 2	1563	3	3
DAK 3	1517	2	2
BWR 3	1391	1	1

Klasse	D 7	01. Antritt	
MBS 1	1838	8	8
AST 2	1809	7	7
FAB 2	1756	6	6
DRB 3	1722	5	5
CON 2	1713	4	4
BWK 1	1671	3	3
SID 7	1642	2	2
PBK 1	1609	1	1

Klasse	D 8	01. Antritt	
--------	-----	-------------	--

Klasse	E 1	01. Antritt	
--------	-----	-------------	--

HLA 4	1864	8	8
IBM 2	1802	7	7
JUL 1	1781	6	6
VOF 6	1750	5	5
SID 5	1742	4	4
AIR 3	1712	3	3
PAN 2	1697	2	2
TRE 1	1693	1	1

NA 4	1932	10	10
HVB 4	1734	9	9
TA 1	1730	8	8
G+J 4	1651	7	7
GG 1	1610	6	6
HHA 7	1584	5	5
ESW 4	1582	4	4
SGS 4	1532	3	3
DRG 5	1409	2	2
LEX 1	891	1	1

Klasse	E 1	02. Antritt
TA 1	1885 10	18
GG 1	1860 9	15
G+J 4	1703 8	15
NA 4	1390 3	13
HVB 4	1551 4	13
ESW 4	1702 7	11
HHA 7	1656 6	11
SGS 4	1554 5	8
DRG 5	945 2	4
LEX 1	0 0	1

Klasse	E 2	01. Antritt
JUS 1	1852	9
SID 8	1676	8
HHA 6	1646	7
DKY 2	1586	6
AST 4	1585	5
TK 2	1565	4
OIL 4	1548	3
LEX 2	1519	2
CIT 2	1463	1

Klasse	E 3	01. Antritt
BBK 4	1786 8	8
TK 1	1696 7	7
POL 4	1651 6	6
PAN 3	1648 5	5
VOF 8	1547 4	4
H+H 1	1528 3	3
SGS 3	1527 2	2
TA 2	1444 1	1

Bemerkungen :

Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Pins : 2536
Kl. B 2	01. Antritt	VEH 4	Pins : 2087
Kl. C 3	02. Antritt	BBK 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	01. Antritt	KRV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	02. Antritt	KRV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	01. Antritt	AVA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	02. Antritt	JH 2	Pins : 1741
Kl. C 6	01. Antritt	HPA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	01. Antritt	OTT 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	01. Antritt	G+J 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	02. Antritt	EON 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	02. Antritt	DRG 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	01. Antritt	BWR 3	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	01. Antritt	LEX 1	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	02. Antritt	NA 4	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	02. Antritt	LEX 1	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	300
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	280
Kl. S	01. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	279
Kl. S	02. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	279
Kl. A 1	01. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	279
Kl. S	02. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	278
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	269
Kl. S	01. Antritt	DH 1	Haase, Michael	267
Kl. S	01. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	267
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	266
Kl. S	02. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	266
Kl. B 2	02. Antritt	FAB 1	Barz, Petra	265
Kl. S	01. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	259
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	258
Kl. S	01. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	257
Kl. S	01. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	257
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	257
Kl. A 1	02. Antritt	P2 1	Maltzahn, Axel	257
Kl. A 3	02. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	257
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	256
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	Möller, Werner	256
Kl. A 4	01. Antritt	ESW 1	Krüger, Jürgen	256
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	255
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	255
Kl. A 1	02. Antritt	VOF 1	Roitzsch, Georg	254
Kl. B 3	01. Antritt	AXA 1	Abel, Olaf	253
Kl. A 2	01. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	251

Höchste Dreierserien:

Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	827
Kl. S	02. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	734
Kl. S	02. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	726
Kl. S	01. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	717
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Jeckstat, Wolfgang	709
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Voss, Hendrik	706
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Korst, Joachim	705
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	705
Kl. S	01. Antritt	DH 1	Wendlandt, Steffen	700
Kl. A 1	01. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	699
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	Liebe, Sebastian	690
Kl. S	02. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	683
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	681
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	679
Kl. S	01. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	678
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	Christiansen, Andreas	677
Kl. A 1	01. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	676
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	674
Kl. A 2	02. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	674
Kl. S	02. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	672
Kl. B 2	02. Antritt	HVB 1	Sievers, Wolfgang	671
Kl. A 3	02. Antritt	CPN 1	Klockmann, Andreas	670
Kl. D 5	01. Antritt	DB 7	Reidt, Stephan	670
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	Vogt, Bernd	666
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	665
Kl. S	02. Antritt	ED 1	Langer, Dirk	664
Kl. A 1	01. Antritt	OLV 1	Schmidt, Jürgen	661

Höchste Dreierserien:

Kl. S	02. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	660
Kl. A 4	01. Antritt	ALL 1	Haß, Karsten	660
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	Dalli, Alexander	655
Kl. S	01. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	654
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	Jurk, Mario	654
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	Farooque, Nawed	652
Kl. C 5	01. Antritt	BSW 1	Schmidtke, Heinz	651
Kl. A 1	02. Antritt	P2 1	Maltzahn, Axel	650
Kl. A 1	01. Antritt	ED 2	Frühbrodt, Ronald	649
Kl. A 1	01. Antritt	HSE 1	Stapelfeldt, Jürgen	648
Kl. A 1	01. Antritt	ED 2	Vitas, Jerry	648
Kl. C 4	01. Antritt	KRV 1	Baierlein, Hans	647
Kl. S	01. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	645
Kl. A 2	01. Antritt	BVT 2	Roschlaub, Jörn	645
Kl. S	01. Antritt	DH 1	Haase, Michael	644
Kl. A 4	01. Antritt	ESW 1	Krüger, Jürgen	644
Kl. A 2	02. Antritt	WLW 1	Zimmer, Frank	642
Kl. A 3	02. Antritt	SGS 1	Krüger, Karsten	642
Kl. S	01. Antritt	APC 1	Hanke, Conny	641
Kl. S	02. Antritt	ED 1	Ritz, Friedel	641
Kl. A 1	01. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	641
Kl. A 4	01. Antritt	HOL 1	Ruhnau, Holger	640
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Tams, Olaf	639
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	Becker, Tim	638
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	Möller, Werner	638
Kl. A 3	02. Antritt	EAG 1	Dahlgrün, Klaus	634
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	Behrends, Erich	633
Kl. A 4	01. Antritt	SID 1	Prillwitz, Jenny	631
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Mohnke, Rolf	630
Kl. B 3	01. Antritt	G+J 1	Ciunis, Dirk	629
Kl. B 3	01. Antritt	DB 2	Rabe, Wilfried	629
Kl. A 4	01. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	628
Kl. A 4	01. Antritt	BWV 2	Milde, Stephan	628
Kl. B 1	02. Antritt	HFT 1	Humpke, Karl-Heinz	627
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	Vogt, Karina	626
Kl. S	02. Antritt	LSV 1	Stapelfeldt, Christian	626
Kl. A 4	01. Antritt	TCH 1	Meier, Ulrich	626
Kl. S	02. Antritt	ED 1	Popp, Reinhard	625
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	Stier, Karsten	624
Kl. S	01. Antritt	APC 1	Tan, David	622
Kl. B 3	01. Antritt	AXA 1	Abel, Olaf	622
Kl. C 2	01. Antritt	DAK 2	Pekarek, Joseph	622

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	01. Antritt	BWV 1	940
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	939
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	926
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	912
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	901
Kl. S	02. Antritt	ED 1	891
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	877
Kl. S	02. Antritt	DH 1	875
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	866
Kl. S	02. Antritt	ED 1	864
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	859
Kl. A 4	01. Antritt	BWV 2	859

Höchste Mannschaftsdurchgänge

Kl. S	01. Antritt	ED 1	854
Kl. A 1	02. Antritt	HSE 1	848
Kl. S	01. Antritt	DH 1	846
Kl. S	01. Antritt	DH 1	844
Kl. S	02. Antritt	APC 1	842
Kl. S	01. Antritt	DSO 1	840
Kl. S	02. Antritt	PAN 1	839
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	838
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	838
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	836
Kl. S	02. Antritt	ED 1	835
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	835
Kl. S	01. Antritt	ED 1	832
Kl. A 1	02. Antritt	VOF 1	831
Kl. A 3	02. Antritt	SGS 1	826
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	823
Kl. A 1	02. Antritt	PET 1	822
Kl. S	01. Antritt	APC 1	820
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	818
Kl. S	02. Antritt	PAN 1	818
Kl. A 2	02. Antritt	BVT 2	816
Kl. A 1	02. Antritt	P2 1	811
Kl. S	02. Antritt	DB 1	810
Kl. S	01. Antritt	DH 1	809
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	809
Kl. A 2	01. Antritt	BBK 1	808
Kl. S	01. Antritt	DB 1	807
Kl. A 2	02. Antritt	BVT 2	807
Kl. A 4	01. Antritt	HOL 1	807
Kl. A 1	02. Antritt	PET 1	806
Kl. S	01. Antritt	APC 1	804
Kl. S	02. Antritt	LSV 1	804
Kl. A 1	01. Antritt	HSE 1	802
Kl. S	01. Antritt	DB 1	801
Kl. A 1	01. Antritt	P2 1	801
Kl. A 4	01. Antritt	BWV 2	801
Kl. S	01. Antritt	APC 1	800
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	799
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	798
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	797
Kl. S	02. Antritt	DB 1	796
Kl. A 1	02. Antritt	VOF 1	796
Kl. A 1	02. Antritt	DRB 1	796
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	795
Kl. S	01. Antritt	OIL 1	795
Kl. S	02. Antritt	DH 1	795
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	793
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	792
Kl. A 1	01. Antritt	ED 2	792
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	790
Kl. A 1	01. Antritt	HSH 1	790
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	790
Kl. A 3	02. Antritt	P2 2	790
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	788
Kl. C 3	02. Antritt	DB 3	788
Kl. S	01. Antritt	ED 1	787
Kl. A 1	02. Antritt	ED 2	786
Kl. A 2	01. Antritt	BVT 2	785

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	01. Antritt	BVT	784
-------	-------------	-----	-----

Kl. S	02. Antritt	PAN 1	784
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	784
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	784
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	784
Kl. B 2	02. Antritt	FAB 1	781

Höchste Mannschaftsergebnisse :

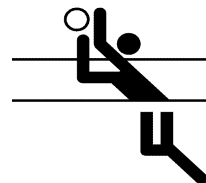
Kl. S	01. Antritt	BWV 1	2767
Kl. S	02. Antritt	ED 1	2590
Kl. S	01. Antritt	TEL 1	2574
Kl. S	01. Antritt	HAS 1	2536
Kl. S	01. Antritt	PAN 1	2530
Kl. S	01. Antritt	DH 1	2499
Kl. S	01. Antritt	ED 1	2473
Kl. S	02. Antritt	DH 1	2442
Kl. S	02. Antritt	PAN 1	2441
Kl. S	02. Antritt	BVT 1	2436
Kl. S	01. Antritt	APC 1	2424
Kl. A 4	01. Antritt	BWV 2	2410
Kl. S	01. Antritt	BVT 1	2402
Kl. S	01. Antritt	DSO 1	2386
Kl. A 3	02. Antritt	VEH 1	2380
Kl. S	02. Antritt	BWV 1	2373
Kl. A 2	02. Antritt	BVT 2	2372
Kl. S	02. Antritt	DSO 1	2362
Kl. S	02. Antritt	DB 1	2360
Kl. A 1	02. Antritt	HSH 1	2351
Kl. A 1	01. Antritt	HSH 1	2330
Kl. A 3	02. Antritt	SGS 1	2323
Kl. S	01. Antritt	DB 1	2305
Kl. A 4	01. Antritt	DA 1	2295
Kl. A 4	01. Antritt	SID 1	2287
Kl. A 3	02. Antritt	P2 2	2286
Kl. A 1	01. Antritt	ED 2	2283
Kl. A 1	01. Antritt	HSE 1	2282
Kl. A 1	02. Antritt	HSE 1	2280
Kl. A 1	02. Antritt	PET 1	2280
Kl. A 2	01. Antritt	BBK 1	2276
Kl. A 4	01. Antritt	TCH 1	2272
Kl. A 1	02. Antritt	P2 1	2270
Kl. A 1	02. Antritt	VOF 1	2268
Kl. S	02. Antritt	LSV 1	2252
Kl. B 3	01. Antritt	KOL 1	2252
Kl. A 4	01. Antritt	HOL 1	2242
Kl. A 2	01. Antritt	BWV 3	2240
Kl. A 1	01. Antritt	P2 1	2236
Kl. A 4	01. Antritt	AIR 1	2226
Kl. A 1	02. Antritt	DRB 1	2225
Kl. A 3	02. Antritt	HAS 2	2222
Kl. S	02. Antritt	APC 1	2219
Kl. A 1	01. Antritt	OLV 1	2219
Kl. C 3	02. Antritt	DB 3	2219
Kl. S	01. Antritt	LSV 1	2203
Kl. B 1	02. Antritt	FW 2	2203
Kl. B 3	01. Antritt	SGS 2	2201

Bemerkungen:

Kl. S	01. Antritt	HAS 1	Pins : 2536
Kl. B 2	01. Antritt	VEH 4	Pins :2087
Kl. C 3	02. Antritt	BBK 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	01. Antritt	KRV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 4	02. Antritt	KRV 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	01. Antritt	AVA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 5	02. Antritt	JH 2	Pins :1741
Kl. C 6	01. Antritt	HPA 2	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	01. Antritt	OTT 3	Nur 3 Spieler !
Kl. C 8	01. Antritt	G+J 2	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	02. Antritt	EON 3	Nur 3 Spieler !
Kl. D 5	02. Antritt	DRG 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 6	01. Antritt	BWR 3	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	01. Antritt	LEX 1	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	02. Antritt	NA 4	Nur 3 Spieler !
Kl. E 1	02. Antritt	LEX 1	Nicht angetreten !

Betriebssportverband - Sparte Faustball

Punktspielbetrieb Winter 2008/2009 HM - Halle


Konditionen:
HM - Halle:

jeweils Mittwochs, 1x pro Monat, Beginn 19.00Uhr, Spielzeit 2x 7,5min

Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz) verantwortlich jeweiliger Platzverein

1. Spieltag 03.09.08

Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
A1	ergo sports	Allianz	Iduna				
A2	ergo sports	Iduna	Allianz				
A3	Iduna	Allianz	ergo sports				
A4	Allianz	ergo sports	Iduna				
A5	Iduna	ergo sports	Allianz				
A6	Allianz	Iduna	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

2. Spieltag 01.10.08

Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
B1	Allianz	ergo sports	Iduna				
B2	Iduna	ergo sports	Allianz				
B3	Allianz	Iduna	ergo sports				
B4	ergo sports	Allianz	Iduna				
B5	ergo sports	Iduna	Allianz				
B6	Iduna	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau u Allianz

3. Spieltag 05.11.08

Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
C1	ergo sports	Allianz	Iduna				
C2	ergo sports	Iduna	Allianz				
C3	Iduna	Allianz	ergo sports				
C4	Allianz	ergo sports	Iduna				
C5	Iduna	ergo sports	Allianz				
C6	Allianz	Iduna	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg

4. Spieltag 17.12.08!

Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle		Punkte
D1	Allianz	ergo sports	Iduna				
D2	Iduna	ergo sports	Allianz				
D3	Allianz	Iduna	ergo sports				
D4	ergo sports	Allianz	Iduna				
D5	ergo sports	Iduna	Allianz				
D6	Iduna	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

5.Spieltag 07.01.09							
Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
E1	ergo sports	Allianz	Iduna				
E2	ergo sports	Iduna	Allianz				
E3	Iduna	Allianz	ergo sports				
E4	Allianz	ergo sports	Iduna				
E5	Iduna	ergo sports	Allianz				
E6	Allianz	Iduna	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

6.Spieltag 04.02.09							
Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
F1	Allianz	ergo sports	Iduna				
F2	Iduna	ergo sports	Allianz				
F3	Allianz	Iduna	ergo sports				
F4	ergo sports	Allianz	Iduna				
F5	ergo sports	Iduna	Allianz				
F6	Iduna	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Iduna

7.Spieltag 04.03.09							
Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
G1	ergo sports	Allianz	Iduna				
G2	ergo sports	Iduna	Allianz				
G3	Iduna	Allianz	ergo sports				
G4	Allianz	ergo sports	Iduna				
G5	Iduna	ergo sports	Allianz				
G6	Allianz	Iduna	ergo sports				

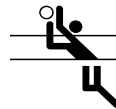
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : ergo sports Hamburg

8.Spieltag 01.04.09 Pokalabend							
Mannschaften: Allianz, Iduna, ergo sports Hamburg							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
P1	Allianz	ergo sports	Iduna				
P2	Iduna	ergo sports	Allianz				
P3	Allianz	Iduna	ergo sports				
P4	ergo sports	Allianz	Iduna				
P5	ergo sports	Iduna	Allianz				
P6	Iduna	Allianz	ergo sports				

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten :Allianz

Betriebssportverband - Sparte Faustball

Punktspielbetrieb Winter 2008/2009 Allianz - Halle



Dem Allianz - Vorstand ist es gelungen, dass wir unsere Punktspiele wieder in der gesamten Allianz Halle austragen können. 2009 noch unter Vorbehalt. Absprache ETV.

Konditionen:Halle Allianz

jeweils Montags, Beginn pünktlich 16.30 bis 18.30, gespielt wird in 2 bzw. 3 Sätzen

Spielkarten rechtzeitig an Günter Andrae oder Alwin Habeck (beide Allianz)verantwortlich jeweiliger Platzverein**1. Spielabend 29.09.2008**

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
A1	Iduna	Feuerwehr	Allianz			
A2	Allianz	Iduna	Feuerwehr			
A3	Allianz	Feuerwehr	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz

2. Spielabend 27.10.2008

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
B1	Feuerwehr	Iduna	Allianz			
B2	Iduna	Allianz	Feuerwehr			
B3	Feuerwehr	Allianz	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten Feuerwehr

3. Spielabend 10.11.2008

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
C1	Iduna	Feuerwehr	Allianz			
C2	Allianz	Iduna	Feuerwehr			
C3	Allianz	Feuerwehr	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna

4. Spielabend 24.11.2008

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
D1	Feuerwehr	Iduna	Allianz			
D2	Iduna	Allianz	Feuerwehr			
D3	Feuerwehr	Allianz	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Allianz

5. Spielabend 08.12.2008

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
E1	Iduna	Feuerwehr	Allianz			
E2	Allianz	Iduna	Feuerwehr			
E3	Allianz	Feuerwehr	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr

6. Spielabend 05.01.2009

Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna

Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis	
					Bälle	Punkte
F1	Feuerwehr	Iduna	Allianz			
F2	Iduna	Allianz	Feuerwehr			
F3	Feuerwehr	Allianz	Iduna			

Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten Signal Iduna

7. Spielabend 19.01.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
G1	Iduna	Feuerwehr	Allianz				
G2	Allianz	Iduna	Feuerwehr				
G3	Allianz	Feuerwehr	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Allianz							

8. Spielabend 02.02.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
H1	Feuerwehr	Iduna	Allianz				
H2	Iduna	Allianz	Feuerwehr				
H3	Feuerwehr	Allianz	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Feuerwehr							

9. Spielabend 16.02.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
I1	Iduna	Feuerwehr	Allianz				
I2	Allianz	Iduna	Feuerwehr				
I3	Allianz	Feuerwehr	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Signal Iduna							

10. Spielabend 02.03.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
J1	Feuerwehr	Iduna	Allianz				
J2	Iduna	Allianz	Feuerwehr				
J3	Feuerwehr	Allianz	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten Allianz							

11. Spielabend 30.03.2007							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
K1	Iduna	Feuerwehr	Allianz				
K2	Allianz	Iduna	Feuerwehr				
K3	Allianz	Feuerwehr	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten : Feuerwehr							

12. Spielabend 13.04.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
L1	Feuerwehr	Iduna	Allianz				
L2	Iduna	Allianz	Feuerwehr				
L3	Feuerwehr	Allianz	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten: Signal Iduna							

13. Spielabend Pokal 27.04.2009							
Mannschaften: Allianz, Feuerwehr, Signal Iduna							
Spielnr.	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiri	spielfrei	Ergebnis		
					Bälle	Punkte	
M1	Feuerwehr	Iduna	Allianz				
M2	Iduna	Allianz	Feuerwehr				
M3	Feuerwehr	Allianz	Iduna				
Platzverein: Aufbau, Abbau und Karten Allianz							

Spielausschuss Fußball



Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Urteile des Spielausschusses
3. Platzverweise (rote Karte)
4. Hallenmeisterschaft 2009
5. Spielansetzungen Oktober
6. Nicht ausgetragene Spiele

Terminübersicht

Freitag	07.11.2008	Verbandsmitteilung Nr. 11 / 2008
Samstag	29.11.2008	4. Adventsturnier Alsterdorfer Sporthalle
Freitag	05.12.2008	Verbandsmitteilung Nr. 12 / 2008

Anlagen

Anlage 1 Mannschaftsmeldebogen Hallenmeisterschaft 2008

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Urteile des Spielausschusses

Verhandlung 11/ 2008

Halbfinale Verbandmeisterschaft am 15.09.2008 Polizei 72 – Reemtsma/Rapid

Der Einspruch der BSG Polizei 72 wird abgelehnt. Der Schiedsrichter hat keinen spielentscheidenden Regelverstoß begangen. Eine „Nachspielzeit wegen Unterbrechungen“ stellt eine Ermessensentscheidung dar. Das Spiel wird wie ausgetragen gewertet.

3. Platzverweise (rote Karte)

Die folgenden Spieler werden aufgrund von roten Karten automatisch gesperrt(ein Spiel; maximal 10 Tage):

<u>Spiel am</u>	<u>Nummer</u>	<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Geb.Datum</u>	<u>BSG</u>
25.08.2008	KSE 1037	Drewes	Uwe	17.11.1952	Volksfürsorge
09.09.2008	V 1015	Rautenberg	Jan	18.09,1972	Lufthansa SV

4. Hallenmeisterschaft 2009

Die Hallenmeisterschaft 2009 finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

<u>Herren</u>	Vorrunde	17.01., 24.01.u. 07.02.2009
	Zwischenrunde	21.02.2009
	Endrunde	28.02.2009
<u>Alte Herren</u>	Vorrunde	10.01., 17.01. u. 07.02.2009
	Zwischenrunde	14.02. u. 28.02.2009
	Endrunde	07.03.2009
<u>Senioren</u>	Vorrunde	31.01. u. 14.02.2009
	Endrunde	28.02.2009

Die genauen Termine und die Spielorte (Hallen) werden mit dem Verbandsmitteilungsblatt 12 / 2008 bekanntgegeben.

5. Spielansetzungen Oktober

Die Spielansetzungen für den Monat Oktober erfolgten teilweise zu Uhrzeiten, von denen auszugehen ist, das die Spiele aufgrund der voranschreitenden Dunkelheit nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Diese späten Anfangszeiten sind erforderlich, da zumindest eine der beteiligten BSG'en einen entsprechenden Spielbeginn wünschte.

Die beteiligten BSG'en werden gebeten, sich ggf. auf einen früheren Spielbeginn zu einigen (Schiedsrichterinformation nicht vergessen).

Dazu noch eine Hinweis

Eine Spielwertung erfolgt nur dann, wenn die zweite Halbzeit begonnen wurde.

6. Nicht ausgetragene Spiele

Über die bis zum heutigen Tage angesetzten Punktspiele hinaus erfolgen keine weiteren Spielansetzungen. Alle nicht mehr durchgeführten Spiele werden für die Abschlusstabellen mit einem Ergebnis von 0:0 gewertet.

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spelausschuss Fußball

Sparte Fußball

Mannschaftsmeldebogen - Hallenmeisterschaft 2009 -

Meldeschluss: Mittwoch, 12. November 2008

BSG: _____

Die vorgenannte BSG meldet für die Hallenmeisterschaft 2008 folgende Mannschaft(en):

HERREN– Mannschaften _____ (Jahrgang 1992 und früher geboren)

ALTE HERREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1977 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1979 geboren)

SENIOREN – Mannschaften _____ (Jahrgang 1969 und früher geboren,
ein Spieler bis Jahrgang 1972 geboren)

Die Verwaltungsgebühren in Höhe von 30,- € für jede gemeldete Mannschaft sind bis zum 12. November 2008 (Meldeschluss) auf das Konto des Betriebssportverbandes (Haspa BLZ 200 505 50, Konto 1244 / 122 105) zu überweisen bzw. in bar in der Verbandsgeschäftsstelle zu entrichten.

Bei Überweisungen bitte unbedingt den Vermerk „Halle Fußball 2009“ sowie den Namen der BSG vermerken.

Besondere Wünsche (an bestimmten Terminen nicht u. ä.):

.....

Hamburg, _____ 2008

Unterschrift des Obmanns

Vermerke des Spielausschusses:

Verw.-Gebühr entrichtet ja / nein

Klasseneinteilung ja / nein

SCHIEDSRICHTERAUSSCHUSS FUSSBALL



Schiedsrichteranhängerlehrgang 2009

Auch für die neue Saison benötigen wir Schiedsrichter um die anstehenden Fußballspiele ordnungsgemäß besetzen zu können.

Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass für jede gemeldete Mannschaft ein anerkannter Schiedsrichter gemeldet werden muss.

Die Meldung eines Schiedsrichters kann entscheidend sein für die Zulassung zum Spielbetrieb.

Um den BSGen die Möglichkeit zu geben, einen Schiedsrichter zu melden, werden wir wieder einen Anwärterlehrgang durchführen. Die Termine stehen wie folgt fest:

1. Abend	12.02.2009
2. Abend	17.02.2009
3. Abend	19.02.2009
4. Abend	24.02.2009
5. Abend	26.02.2009 (Prüfung)

jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr in den Räumen des BSV, Wendenstraße 120

Verbindliche Anmeldung mit Namen und BSG des Teilnehmers an die

Geschäftsstelle des BSV, Telefon: 040- 23 37 77/78 oder
per E-Mail an: info@bsv-hamburg.de



Der Schiedsrichterausschuss Fußball informiert !!

Hamburg, im Oktober 2008

Betr. : Veränderung der Ordnungsstrafen

Mit Genehmigung des BSV-Vorstandes verändert der Schiedsrichter Ausschuss Fußball

zum **01.01.2009** die Ordnungsstrafen .

Angefügt ist der neue Ordnungsstrafen-Katalog.

Noch ein Hinweis: Wie bekannt ist, ist für jede gemeldete Fußballmannschaft ein anerkannter Schiedsrichter zu melden.

Der Schiedsrichterausschuss ist bereit, bei einer genügenden Anzahl von Anmeldungen umgehend einen Anwärter-Lehrgang durchzuführen.

Jörn Jenke

(Obmann SR-Ausschuss Fußball)

Schiedsrichterausschuss Fußball

Die Ordnungsstrafen wurden ab **01.01.2009** wie folgt festgelegt :

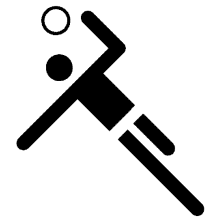
- | | | |
|----|---|----------|
| a) | der angesetzte Schiedsrichter nicht zum Spiel antritt | 15,00 € |
| b) | der Schiedsrichter einer Verhandlung nach schriftlicher Aufforderung unentschuldig fernbleibt | 20,00 € |
| c) | Betriebssportgemeinschaften ihren erforderlichen Schiedsrichtergestellungen nicht nachkommen. | |
| | - sei es, das eine Gestellung insgesamt ausbleibt | 100,00 € |
| | - sei es, das die Gestellung nicht fristgerecht erfolgt | 50,00 € |
| d) | 1. Gesellschaftsspiele nicht angemeldet werden | 20,00 € |
| | 2. Turniere nicht 14 Tage vorher gemeldet wurden | 25,00 € |
| e) | bei Fällen d) 1. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden | 20,00 € |
| | bei Fällen d) 2. Eigenmächtig Schiedsrichter angesetzt werden (pro Schiedsrichter) | 25,00 € |

Jörn Jenke

(Obmann Schiedsrichterausschuss Fußball)

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

07. November 2008

Inhaltsverzeichnis:

1. Änderungen Spielplan 06. und 13. Dezember 2008
Dies betrifft die BSG`en der Damenstaffeln A1 und A2
(siehe Anlage)
2. Sondermitteilungsblatt 2008/2009
(siehe Anlage)
3. Schiedsrichter der BSG`en
(siehe Anlage)
4. Fahrverbindungen zu den Hallen
(siehe Anlage)

Spielausschuss Handball

Spielplan: Saison 2008 / 2009 2.Teil

Datum	Halle	Spielnr.	Uhrzeit	Staffel	Heim	Gast	Schiedsrichter
06. Dez 08			Keine Ansetzungen Am Felde				
Kampfgericht		Maack Partner					
06. Dez 08	Steilshoop	138	09:30	He A	LSV 1	Ergo	Maack AS
06. Dez 08	Steilshoop	139	10:40	He B	Lan.Kr.Me./LH	Allianz/Dresd.	v.Spreckelsen
06. Dez 08	Steilshoop	143	11:50	Da A2	Jungheinrich	Ergo	Sander
Kampfgericht		Melcher Partner					
06. Dez 08	Halstenbeker Str	142	09:30	Da A1	Otto/NDR	Dt.Bank	Erdogan S./I.
06. Dez 08	Halstenbeker Str	144	10:40	Da A2	Signal / Iduna	Axel Springer	Melcher Holst.
06. Dez 08	Halstenbeker Str	145	11:50	Da A1	Holsten/Comm.	Allianz/HSHN	NN
Kampfgericht		Möller Alster					
13. Dez 08	Sachsenweg	140	09:30	He A	LSV 1	FA Blankenese	Nimtz
13. Dez 08	Sachsenweg	141	10:40	He B	LSV 2	Otto/NDR	FA Blankenese
13. Dez 08	Sachsenweg	146	11:50	Da A2	Axel Springer	Jungheinrich	Arndt LSV
Kampfgericht		Franck Sokolowski					
13. Dez 08	Wegenkamp	148	09:30	Da A1	Dt.Bank	Holsten/Com.	Hochsprung
13. Dez 08	Wegenkamp	149	10:40	Da A2	Ergo	Signal / Iduna	Raulff D.B.
13. Dez 08	Wegenkamp	147	11:50	Da A1	Otto/NDR	Allianz/HSHN	Franz Otto

INHALTSVERZEICHNIS
=====

SONDERMITTEILUNGSBLATT 1/ 2008

=====

Hinweise zur Hallenhandballserie 2008 /2009

Abschnitt A

1. Allgemeines zur Hallenserie
2. Sekretäre / Zeitnehmer
3. Schiedsrichter
4. Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Punkt- und Pokalspiele
 - 4.1 Spieler
 - 4.2 Spielberichte
 - 4.3 Festspielbestimmungen
 - 4.4 Spielzeit
 - 4.5 Spielstand
 - 4.6 Pokalspiele
5. Endspiele
6. Rahmen für Ordnungsstrafen
7. Verbot von Haftmitteln

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über den Aufstieg bzw. Abstieg

Abschnitt C Zusätzliche Hinweise:

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball § 7 (Sperrern)
2. Verbandsmaterial
3. Aufbewahrung von Wertsachen
4. Gravur der Pokale

Sondermitteilungsblatt 1 / 2008

Hinweise zur Hallenhandballserie 2008 / 2009

25. September 2008

1. Allgemeines zur Hallenserie

Die Hallenordnungen sind zu beachten. Den Anordnungen des Hallenwartes ist Folge zu leisten.

Spielverlegungen.

Spielverlegungen sind in begründeten Einzelfällen möglich. Die Spielverlegung ist in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten BSGen zu beantragen.

Aus organisatorischen Gründen ist der Antrag auf Verlegung, mit Angabe des neuen Termins, rechtzeitig zu stellen. Das Spiel sollte in der jeweiligen Halbserie (September bis Dezember bzw. Januar bis April) in der es angesetzt war, ausgetragen werden.

Der Spielausschuss stellt eine Halle zur Austragung der Spiele zur Verfügung. Ebenfalls werden Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär bestellt durch den Spielausschuss.

Aus organisatorischen Gründen sind betriebsbedingte Absagen mindestens zwei (2) Monate vorher (falls möglich, sogar drei (3) Monate vorher) dem Spielausschuss schriftlich mitzuteilen.

Die im Mitteilungsblatt veröffentlichte Spielansetzung muss bereits ein Vierteljahr vor der Ansetzung geplant werden, damit alle Beteiligten rechtzeitig über die Spielansetzungen informiert werden können. Bei Spielabsagen sind unbedingt zu benachrichtigen:

1. der Gegner
2. der oder die Schiedsrichter
3. ein Mitglied des Spielausschusses und eventuell der Sekretär/Zeitnehmer

Die Spielabsagen sollten spätestens bis zum Donnerstag vor dem angesetzten Spiel erfolgen. Zieht eine BSG eine Mannschaft im Laufe der Hallenserie zurück, ist sie verpflichtet, solange die Gegner über die Zurückziehung zu benachrichtigen bis die Zurückziehung offiziell im Mitteilungsblatt veröffentlicht ist. Ist die BSG für die zurückgezogene Mannschaft noch als Schiedsrichter angesetzt, ist diese Ansetzung grundsätzlich wahrzunehmen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Spielausschuss auf schriftlichen Antrag die BSG von dieser Verpflichtung befreien, siehe Nr. 6 "Rahmen für Ordnungsstrafen" Ziffer 4).

Tritt eine Mannschaft ohne vorherige Absage zu einem Spiel in der Halle nicht an, so ist die betreffende BSG verpflichtet, dem Gegner das Fahrgeld für öffentliche Verkehrsmittel zu erstatten. Die vom Spielausschuss festzusetzende Ordnungsstrafe bleibt davon unberührt. Sollte das Fahrgeld nicht fristgerecht gezahlt werden, erfolgt eine Sperre gemäß § 7 Sperren der Spielordnung Handball der entsprechenden Mannschaft bis zur Begleichung des vorgesehenen Betrages. Das Fahrgeld wird für diese Serie auf **70,- €** festgesetzt, unabhängig davon mit wie vielen Spieler/ innen die angetretene Mannschaft zum Spiel erschienen ist.

Die Gebühr für die Hallennutzung beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften

16.- €

Die nichtangetretene BSG wird außerdem mit den doppelten Kosten der Hallennutzungsgebühr belastet (Diese Regelung gilt u.a. auch für Spiele die rechtzeitig abgesagt werden).

(Außerdem wird auf Nr. 6 "Ordnungsstrafen" Ziffer 3 hingewiesen.)

*Im Falle einer Spielabsage muss die nicht absagende BSG dem Spielausschuss einen Spielbericht einreichen. Dieser Spielbericht muss innerhalb **von 10 Tagen** nach dem ausgefallenen Spiel dem Spielausschuss vorliegen. Wird dem Spielausschuss kein Spielbericht vorgelegt, erhält die absagende BSG 0:2 Punkte und 0:2 Tore, die nicht absagende BSG erhält keine Punkte. Liegt der Spielbericht vor erhält die nichtabsagende Mannschaft 2:0 Punkte und 2:0 Tore, die absagende Mannschaft 0:2 Punkte und 0:2 Tore.*

Es erfolgt **keine** Aufforderung zur Vorlage des Spielberichtes durch den Spielausschuss. Mannschaften, die während der Hallenserie drei (3) mal ein Spiel abgesagt haben (es zählen Punkt- und Pokalspiele zusammen), werden vom Spielbetrieb gestrichen.

Spielberechtigt gemäß Spielordnung Handball § 2 (Spielberechtigung) sind nur Spieler und Spielerinnen für die ein bereits genehmigter Spielerpass bei der BSG vorliegt. Das heißt, der Spielerpass muss vom Spielausschuss Handball unterschrieben sein und im Computer des Betriebssportverbandes als genehmigt erfasst worden sein. Die Abgabe eines nicht genehmigten Spielerpasses beim Sekretär ergibt keine Spielberechtigung für den jeweiligen Spieltag.

Werden Spieler/innen, ohne sich an die o.a. Regelung zu halten, dennoch zu Spielen eingesetzt, werden die Spiele als verloren für die Mannschaft gewertet, in der der Spieler bzw. die Spielerinnen eingesetzt worden sind.

Zu beachten: **Spielberechtigung Seite 3 Ziffer 4**

In einer Spielserie können ein Spieler oder eine Spielerin nur für eine BSG an Punkt- oder Pokalspielen teilnehmen. (Auszug aus der Spielordnung Handball vom 01.07.99.)

Die Bildung von Spielgemeinschaften ist zulässig

(§ 3 Ziff 7 der SpO Handball)

1. Die Bildung von Spielgemeinschaften (SG) sollte nach Möglichkeit bis zum Meldeschluss der jeweiligen Hallenserie erfolgen, spätestens aber vor Austragung des ersten Punktspiels der betreffenden Betriebssportgemeinschaften.
2. Erfolgt der Zusammenschluss nach Durchführung von Punktspielen der sich zusammenschließenden BSGen, so gilt folgende Regelung:
 - a) Besteht die neue Spielgemeinschaft aus Mannschaften derselben Spielklasse, so setzt die Spielgemeinschaft die Serie mit dem Tabellenplatz der am schlechtesten platzierten Mannschaft fort.
 - b) Schließen sich Mannschaften aus einer höheren und einer niedrigeren Spielklasse zusammen, so wird die neue Spielgemeinschaft in die niedrigere Spielklasse eingestuft.
 - c) Sollte sich eine oder beide Mannschaften der neuen Spielgemeinschaft noch im Pokalwettbewerb befinden, scheidet beide Mannschaften aus dem Pokalwettbewerb aus. Die neu gebildete Spielgemeinschaft kann in keinem Fall am Pokalwettbewerb teilnehmen, auch wenn der Pokalwettbewerb noch nicht begonnen hat.
 - d) Es liegt im Ermessen des Spielausschusses Handball, in Ausnahmefällen abweichende Regelungen zu treffen, wenn sich hinsichtlich der Staffelgrößen unterschiedliche Staffelstärken (Anzahl der Mannschaften) ergeben. Spielgemeinschaften können für den Damen- oder Herrenbereich allein mit einer anderen BSG, aber auch mit jeweils unterschiedlichen BSGen gebildet werden. Grundsätzlich gilt die neue Spielgemeinschaft immer für die gesamte Damen- oder Herrenabteilung.

2. Sekretär/Zeitnehmer

Die zeitliche Ansetzung als Sekretär bezieht sich stets auf den gesamten Spielabschnitt (in der Regel von 9.15-13.15 Uhr). Eine Aufteilung dieser Zeit auf mehrere Personen der BSG ist zulässig.

Die Nichtbesetzung mit Sekretär/Zeitnehmer zieht dieselben Folgen nach sich, wie das Nichterscheinen eines angesetzten Schiedsrichters (siehe Nr. 3.1). Die Ordnungsstrafe kann bis zu 100.- € betragen. Vom Sekretär werden nur dann Spiele freigegeben, wenn beide Mannschaften zu dem festgesetzten Spielbeginn spielfähig sind. Spielfähig ist eine Mannschaft, wenn mindestens fünf Spieler/innen einer Mannschaft umgezogen zum Spiel bereit sind. Die Anwesenheit in der Halle genügt nicht. Ist keine der beiden Mannschaften spielfähig, wird das Spiel für beide Mannschaften mit 0:0 Punkten und Toren gewertet; eine Neuansetzung des Spieles erfolgt nicht.

Spielbeginn ist die Anfangszeit die im Mitteilungsblatt angegeben ist. Diese Zeit ist für alle Mannschaften verbindlich. Eine Wartefrist gibt es generell nicht. Der erstgenannten Mannschaft obliegt es, dafür Sorge zu tragen, dass der angesetzte Schiedsrichter zum festgelegten Spielbeginn ebenfalls einsatzbereit ist und 15 Minuten vor Spielbeginn der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielbericht dem Sekretär vorliegt. In den Spielbericht sind nur die

tatsächlich anwesenden Spieler/ Spielerinnen einzutragen. Später ankommende Spieler/ Spielerinnen haben sich beim Sekretär zu melden. Ist der angesetzte Schiedsrichter nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, muss der Platzverein (Erstgenannter) für eine Ersatzgestellung sorgen. Die Ersatzgestellung kann durch den Platzverein selbst wahrgenommen werden, soweit nicht ein anderer neutraler Schiedsrichter oder der Gegner bereit ist, das Spiel zu leiten. Lehnt die Gastmannschaft den Ersatzschiedsrichter ab, hat diese einen anderen zu benennen und der Sekretär / Zeitnehmer wird dann die Entscheidung über die Schiedsrichterbesetzung treffen. Gelingt es dem Platzverein nicht, bis zum festgelegten Spielbeginn einen einsatzbereiten Schiedsrichter anzubieten, wird das Spiel - vorausgesetzt der Gastverein ist zu diesem Zeitpunkt spielfähig - mit 2:0 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Anwurf und Aufstellung bei Beginn der Spiele

Die im Spielplan zuerst genannte BSG ist gastgebende Mannschaft und hat Anwurf. Sie nimmt vom Zeitnehmertisch ausgehend links auf dem Spielfeld Aufstellung.

Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die Gastmannschaft verpflichtet das Trikot zu wechseln.

Beide BSGen müssen einen geeigneten Ball stellen. Der Ball darf während des Spieles nur aus zwingenden Gründen gewechselt werden. Der/ die Schiedsrichter bestimmen welche Bälle zum Einsatz kommen.

3. Schiedsrichter

3.1 Allgemeines

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter zu melden. Bei Ausfall eines der gemeldeten Schiedsrichter, hat die BSG einen neuen Schiedsrichter an den Spelausschuss zu melden.

Der Handballobmann oder sein Vertreter sind verantwortlich dafür, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und zum Spiel erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die betreffende BSG für die Ersatzgestellung zuständig und verantwortlich. Eine **Neubesetzung** durch den **Spelausschuss** erfolgt **nicht**. Jedes Nichterscheinen eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht eine Ordnungsstrafe bis zu **100.- €** nach sich.

3.2 Schiedsrichtergebühren

Die Schiedsrichter erhalten für jedes von ihnen tatsächlich geleitete Spiel, einheitlich eine Fahrgeld- und Spesenvergütung von **13.- €**.
Gespannschiedsrichter erhalten den gleichen Betrag.

Hallenunabhängige Schiedsrichter erhalten **15.- €**

Fällt ein Spiel aus und ist der Schiedsrichter nicht benachrichtigt worden, so hat die verantwortliche BSG neben den doppelten Hallengebühren und der dafür vorgesehenen Ordnungsstrafe, auch die Schiedsrichtergebühren in der Höhe des jeweiligen gültigen Spesensatzes zu zahlen (z. Zt. 13.- € bzw. 15.- €)

4. Allgemeine Hinweise zur Durchführuna der Punkt- und Pokalspiele der Hallensaison 2006 / 2007

4.1 Spieler

- a) Eine Mannschaft besteht aus 14 Spielern/innen. Auf dem Spielfeld dürfen sich gleichzeitig höchstens 7 Spieler/innen befinden. Die übrigen Spieler/innen sind Auswechselspieler. Die Spieler / Spielerinnen haben unterschiedliche Rückennummern zu tragen. Auf der Auswechselbank dürfen sich nur die Personen aufhalten, die als Spieler/innen oder als Betreuer auch in der Mannschaftsliste (Spielbericht) eingetragen sind.

- b) Torwarte dürfen Feldspieler ersetzen; ein Feldspieler darf den Torwart ersetzen. Die Auswechslung hat immer im Wechselraum zu erfolgen. Die Torwarte müssen sich in der Spielkleidung von den Feldspielern unterscheiden. Alle Torwarte einer Mannschaft haben die gleiche Trikotfarbe zu tragen (z. B.: trägt der 1. Torwart ein gelbes Trikot, muss der 2. Torwart auch ein gelbes Trikot tragen).
- c) Das Auswechseln darf nur innerhalb des eigenen Auswechselraumes vorgenommen werden. Diese Regelung gilt auch für den Torwart. Spieler/innen, die nach Beginn eines Spieles ihre Mannschaft vervollständigen wollen, haben sich mit dem genehmigten Spielerpass beim Sekretär anzumelden.
Die Vorgänge auf der Auswechselbank unterliegen der Aufsicht des Sekretärs, Zeitnehmers und der Strafbefugnis der Schiedsrichter.
Das Verlassen und Betreten des Spielfeldes darf nur innerhalb der Markierung des eigenen Wechselraumes erfolgen.
Das gilt für alle Spieler/innen, auch wenn die Mannschaft keine Auswechselspieler zur Verfügung hat. Ist ein Spieler/in verletzt und der Schiedsrichter gibt die Erlaubnis zum Betreten der Spielfläche, dürfen zukünftig nur noch zwei (2) Personen einer Mannschaft für die Behandlung des Spielers auf die Spielfläche (Regel 4:4)
Blutende Spieler/innen müssen das Spielfeld sofort und ohne Aufforderung verlassen. Dies gilt auch für Spieler/innen, die Blut auf ihrem Körper oder Trikot haben (Regel 4:7).

d) Stichtag für die Spielberechtigung ist bei

den Damen der 1. September 1992
den Herren der 1. September 1990

4.2 Spielberichte

Spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn sind dem Sekretär von der erstgenannten BSG der von beiden Mannschaften ausgefüllte Spielberichtsbogen und die Spielausweise vorzulegen. Alle Spieler, die am Spiel teilnehmen, sind mit Rückennummern, Name, Vorname und Geburtsdatum **in Druckschrift** einzutragen. Alle anderen im Auswechselraum befindlichen Personen (**höchstens 4**) sind als Offizielle einzutragen. Der Mannschaftsverantwortliche bestätigt mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. Die zu späte Abgabe oder die Abgabe von unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen werden mit Ordnungsstrafen geahndet. (Ordnungsstrafen Nr. 8).

Der Sekretär prüft den ausgefüllten Spielberichtsbogen und überzeugt sich, ob die Spieler/innen mit den Angaben in den Spielausweisen übereinstimmen.

Der Sekretär und der Zeitnehmer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen. In den Spielberichtsbogen sind nur die tatsächlich anwesenden Spieler/innen einzutragen.

Sollte ein Mannschaftsführer oder Betreuer einer Mannschaft eine/n nicht anwesenden Spieler/in mit in den Spielbericht eintragen, so ist auch nur er dafür verantwortlich, dass die Streichung des nicht anwesenden Spieler/in nach dem Spiel erfolgt. Für den Spielausschuss Handball haben in den Spielbericht eingetragene Spieler/innen am Spiel teilgenommen. Der Spielausschuss kann bei späteren Kontrollen, die wegen eventuellen Sperren oder Festspielen notwendig sind, nicht nachvollziehen ob der/die Spieler/in anwesend war oder nicht.

4.3 Festspielbestimmungen

Festgespielt ist ein/e Spieler/Spielerin mit dem zweiten Spiel in einer höheren Mannschaft, unabhängig davon ob es ein Punktspiel oder Pokalspiel ist.

Sie können in einer niedrigeren Mannschaft erst dann wieder spielen, wenn sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen der Mannschaft, für die sie als festgespielt gelten, höchstens aber einen (1) Monat ausgesetzt haben.

Erläuterung: Spielen sie, nach dem sie bei zwei Punkt- oder Pokalspielen bzw. einen Monat

ausgesetzt haben, wieder in der Mannschaft für die sie als festgespielt gelten, ohne dass sie nach der Wartefrist in der niedrigeren Mannschaft gespielt haben, so gilt die Festspielfrist als nicht unterbrochen. Spielt die Spielerin/ der Spieler nach dem ersten Spiel in einer höheren Mannschaft mehr als zweimal wieder in einer unteren Mannschaft, beginnt die Festspielbestimmung wieder von neuem.

4.4 Spielzeit

Bei Punktspielen beträgt die Spielzeit für alle Klassen (Damen und Herren) einheitlich zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt für alle Spiele 5 Minuten.

4.5 Spielstand

Für die Ermittlung des Spielstandes ist **allein der Schiedsrichter** (notieren) verantwortlich.

Der Zeitnehmer nimmt die Spielzeit. Während des Spiels und nach dem Spiel haben nur die Schiedsrichter das Recht Eintragungen, die das Spielgeschehen betreffen, im Spielbericht vorzunehmen, insbesondere das Ergebnis, das den Mannschaften vor Ausführung des Sportgrusses bekannt gegeben worden ist. Nach Absprache mit den Schiedsrichtern kann diese Eintragung auch vom Sekretär vorgenommen werden.

4.6 Pokalspiele

a) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt für alle Mannschaften zweimal 30 Minuten. Die Pause beträgt 5 Minuten. Bei unentschiedenem Spielausgang erfolgt eine Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist nach der Verlängerung eine Entscheidung nicht gefallen, wird das Spiel nochmals zweimal 5 Minuten verlängert. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch 7m-Werfen ermittelt (gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB. Regel 14 (Anhang und Erläuterungen)). Wird auch hierdurch keine Entscheidung herbeigeführt, wird das 7m-Werfen in der Weise wiederholt, dass die Spieler der Mannschaften abwechselnd einen Wurf ausführen, bis eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel mit einem Tor führt.

b) Hinweise zur Durchführung der Pokalspiele

Die Pokalrunde (Haupt- und Trostrunde) läuft neben der Punktrunde. Die Mannschaften, die im ersten Spiel verlieren, nehmen an der Trostrunde teil. Wer in der Pokalrunde zum ersten Spiel nicht antritt, kann an der Trostrunde nicht teilnehmen.

Bei Nichtantreten oder Absagen durch eine Mannschaft erreicht die angetretene (spielwillige) Mannschaft die nächste Runde.

Die nichtangetretene Mannschaft scheidet nur aus dem Pokalwettbewerb aus und wird mit den doppelten Hallennutzungsgebühren belastet (siehe Seite 2)

5. Endspiele

Für die Endspiele und einer eventuellen Zwischenrunde (Meisterschaft und Pokal) sind nur Spieler/innen spielberechtigt, die an mindestens einem (1) Punkt – bzw. Pokalspiel während der laufenden Serie in der betreffenden Mannschaft der Sportgemeinschaft (BSG oder Spielgemeinschaft) teilgenommen haben (auf die Festspielbestimmungen unter 4.3. wird hiermit ausdrücklich hingewiesen).

6. Rahmen für Ordnungsstrafen

1.	Fehlen von Spielausweisen beim Spiel	2.50 bis 5.00 €
2.	Fehlen von Rückennummern auf der Spielkleidung beim Spiel	2.50 €
3.	Schuldhaftes Nichtantreten einer Mannschaft	
	1. Mal	25.00 €
	2. Mal	50.00 €
	3. Mal	100.00 €
		+ Streichung
4.	Schuldhaftes Ausbleiben eines Schiedsrichters oder eines Gespannes zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €

5.	Nichtnennung eines Schiedsrichters für eine gemeldete Mannschaft	125.00 €
6.	Fehlen eines Zeitnehmers oder Sekretärs zu einem Spiel	10.- bis 100.00 €
7.	Einsatz von Spieler/innen ohne Spielberechtigung	10.- bis 50.00 €
8.	Zu späte Abgabe oder Abgabe eines unvollständig ausgefüllten Spielberichtsbogen beim Sekretär/Zeitnehmers	5.- bis 25.00 €
9.	Verstoß gegen das Verbot der Benutzung von Haftmitteln (siehe Ziff.13. der Hallenordnung VMBL-Nr.11 <u>v. 18.08.06</u>)	150.00 €
	im Wiederholungsfall (mannschaftsbezogen)	250.00 €

7. Verbot von Haftmitteln

Der Gebrauch von Haftmitteln (Baumwachs, Haftspray etc.) ist in **allen** Hallen untersagt.

Stellen Schiedsrichter oder Kampfgerichte die Benutzung von Haftmitteln fest, ist das Spiel zu unterbrechen und die betreffende Mannschaft aufzufordern, die weitere Benutzung dieser Mittel zu unterlassen. Folgt die Mannschaft dieser Aufforderung nicht, ist das Spiel abubrechen. Die Mannschaft, die gegen dieses Verbot verstoßen hat, ist mit Punktabzug zu bestrafen. Daneben wird die BSG mit den Kosten der Hallenreinigung belastet. Darüber hinaus kann gegen diese BSG eine Geldstrafe bis zu 250,- € verhängt werden. Im Wiederholungsfall wird die betreffende BSG vom laufenden Spielbetrieb ausgeschlossen. (Ordnungsstrafen Nr. 9)

Abschnitt B

Spielklassen sowie Regelung über Aufstieg und Abstieg

<u>Damen</u>	2 A - Klassen	
<u>Herren</u>	1 A - Klasse	1 Absteiger
	1 B - Klasse	1 Aufsteiger

Spielsystem Damen:

Es wird in beiden Staffeln während der Hallensaison 2008/2009 drei (3) mal jede gegen jede gespielt.

Nach Abschluss der Serie spielen die beiden Tabellenersten den Hamburger Meister aus.

Spielsystem Herren:

Die Herrenmannschaften spielen in zwei Leistungsklassen.

Herrenklasse A:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste ist Hamburger Meister,
der Tabellenletzte steigt in die B - Klasse ab.

Herrenklasse B:

Es wird in einer Hin - und Rückrunde jeder gegen jeden gespielt.

Der Tabellenerste steigt in die A - Klasse auf.

Allgemein:

Nach Abschluss der Meisterschaftsrunde entscheiden über die für Meisterschaft, Aufstieg oder Abstieg maßgeblichen Tabellenplätze bei Punktgleichheit die Ergebnisse der von den betreffenden Mannschaften während der Spielserie gegeneinander ausgetragenen Spiele.

Die Wertung der gegeneinander ausgetragenen Spiele erfolgt

- a) nach Punkten;
- b) bei Punktgleichheit nach der besseren Tordifferenz,
- c) bei Punktgleichheit und gleicher Tordifferenz die bessere Tordifferenz aller während der Saison ausgetragenen Spiele der betreffenden Mannschaften;
- d) ist auch diese Tordifferenz gleich, sind Entscheidungsspiele gemäß Ziffer 2 Seite 8 durchzuführen.

Entscheidungsspiele sind auch dann durchzuführen, wenn bei Punktgleichheit Spiele zwischen den betreffenden Mannschaften ohne Torverhältnis gewertet wurden.

Ist hierbei eines der Spiele für eine Mannschaft als verloren gewertet worden, weil sie nicht angetreten ist, so gilt diese als nachrangig platziert. Steht es nach Ende der regulären Spielzeit eines Entscheidungsspiels unentschieden, ist das Spiel um 2 x 5 Minuten zu verlängern. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt eine zweite Verlängerung von zweimal 5 Minuten. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, erfolgt 7m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen des DHB (veröffentlicht im Regelheft im Anschluss an die Regel 14 der internationalen Handballregeln.)

1. Entscheidungsspiele entfallen jedoch, wenn

- a) alle betroffenen Mannschaften die gleiche Anzahl von Punkten ohne Torverhältniswertung gewonnen bzw. verloren haben;
- b) Mannschaften trotz Gewinn von Punkten ohne Torverhältniswertung Meister sind bzw. einen Aufstiegsplatz erreicht haben.
- c) Mannschaften auf für den Abstieg maßgeblichen Tabellenplätzen Punkte ohne Torverhältniswertung anerkannt wurden

2. Entscheidungsspiele zwischen den betroffenen Mannschaften werden in einer einfachen Punktrunde ausgetragen.

Die Wertung erfolgt:

- a) nach Punkten,
- b) bei Punktgleichheit nach dem besseren Torverhältnis,
- c) bei Punktgleichheit und gleichem Torverhältnis, nach der höheren Zahl der auswärts geworfenen Tore.

Ist auch dann noch keine Entscheidung gefallen, wird sie nach dem zuletzt ausgetragenen Spiel durch 7-m Werfen herbeigeführt Austragungsmodus siehe Ausführungsbestimmungen des DHB.

Abschnitt C

1. Hinweise auf die Spielordnung Handball §7 f (Sperrn)

§ 7 Nr. 3 sagt folgendes aus:

Für Spieler oder Spielerinnen, welche sowohl in einer dem Betriebssportverband angeschlossenen BSG als auch in einem dem Hamburger - Handballverband angehörenden Verein Handball spielen, ist eine Sperre in beiden Verbänden wirksam, gleich in welchem Verband die Sperre ausgesprochen wurde.

Der Spielausschuss weist darauf hin, dass Spieler oder Spielerinnen, die durch einen dem DHB angehörenden Verband gesperrt worden sind, für die Zeit der Sperre nicht an Spielen ihrer BSG teilnehmen dürfen.

2. Verbandsmaterial bei Verletzungen in den Hallen

Die Mannschaften der einzelnen BSGen sind verpflichtet, notwendiges Verbandsmaterial in eigener Verantwortlichkeit mitzubringen. Es obliegt nicht dem Sekretär/ Zeitnehmer oder Hallenwarten mit Verbandszeug auszuhelfen oder "Erste Hilfe" zu leisten.

3. Aufbewahrung von Wertsachen

Für die Aufbewahrung ihrer Wertsachen sind die Mannschaften persönlich verantwortlich. Der Betriebssportverband Hamburg haftet nicht für abhanden gekommene Wertsachen.

4. Gravur der Pokale

Alle BSGen, die Sieger in der Meisterschaftsrunde geworden sind, und/oder im Pokal die Haupt- bzw. Trostrunde gewonnen haben, müssen die Kosten für die Pokal - Gravur selbst tragen, wenn ihre BSG auf dem Pokal vermerkt werden soll.

Diese Regelung gilt auch für die Turniersieger, die auf Turnieren vom Betriebssportverband teil genommen haben.

Sparte Handball Hallenserie 2008/2009

Liste der von den BSG 'en namentlich benannten Schiedsrichter

Unter den angegebenen Rufnummern sind teilweise die Schiedsrichter nicht direkt erreichbar, sondern der Handballobmann der betreffenden BSG.

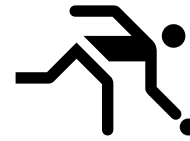
Die vorgenommenen Schiedsrichteransetzungen erfolgen normalerweise an demselben Tag und derselben Halle, in der die betreffende BSG zum Spiel angesetzt ist.

<u>BSG</u>			<u>privat.:</u>	<u>gesch.:</u>
Allianz/Dresdner Bk.	Herren:	G. Dalkowski	21 35 29	
Allianz/HSN Nordbk	Damen:	H. Möller	04161/81214	
Axel Springer	Damen	H. Maack	04532/51 83 Handy: 0173/5161638	300 124 06
Deutsche Bank	Damen	M. Raulff	54 49 93	
ERGO	Damen: Herren:	S. Amir Aslani R. v. Spreckelsen	über S. Rath 695 48 43	6376 4054
FA Blankenese 5610	Herren:	N. Behrmann	04103/13519	42854
Haspa	Herren:	H. Meischt E. Timm	22612604 603 41 11	66997366 Handy: 0172/4043093
Holsten-Brauerei	Damen: 1. Herren:	R. Melcher J. Melcher	04101/40 48 50 Handy: 0173/2516573 38101 705 Handy: 0173/6158191	
Jungheinrich	Damen: Herren:	K. Koziol W. Rutsch	20009356 04193/24 39	Handy: 0163/627742
LandesKraMer/ Letzter Heller	Herren:	R. Sander		4119 1577 Handy:0178/6521833
Lufthansa	1. Herren: 2. Herren	J. Petersen D. Arndt	677 06 95 524 82 45	5070 35 27 E:Mail über: siegfried.eisenhauer@lht.dlh.de
Otto/NDR	Damen: Herren:	A. Holdhoff A. Holdhoff	657 05 72 657 05 72	Handy:0172/8572187 Handy:0172/8572187
Signal/Iduna	Damen:	N. Erdogan	831 91 88 (über R. Hlede)	
Vattenfall (VSH)	Herren:	R. Pralle	678 34 95	
Volksfürsorge/Axel Springer	Herren:	O. Zabel	41546151	2865 3188 Handy:0151/144 67 103

Fahrverbindungen zu den einzelnen Sporthallen 2008/2009

Halle	Straße	Fahrverbindung	Minuten Fußweg	Hallenwart und Telefonnummer
Am Felde	Eingang Museumstr. 19 22765 Hamburg	Bus 115, S-Bus 36 bis Rathaus Altona S1, S3, S5, bis Bahnhof Altona	3 10	Herr Hoff Schule 428111 752 428111 753 priv.
Halstenbeker Straße	Eingang Halstenbeker Str. 22457 Hamburg	Bus 284 (ab Elbgaustr.) bis Wogenmannsburg	15	Herr Feuer 55 99 40 55 99 420 priv.
Gymnasium Ohmoor	Sachsenweg 76 22455 Hamburg	U2 Niendorf-Nord M-Bus 24 bis Keltenweg	15 10	Herr Idler 555 89 112 555 89 124 priv.
Steilshoop R/N	Gropiusring 43 22309 Hamburg	S1,U2,U3 bis Barmbek, dann Metro-Bus 7 bis Cäsar-Klein-Ring U1 bis Kellinghusenstr. dann Bus 118 bis Cäsar-Klein-Ring	10 10	Herr Ehrenfried 428980 453
Wegenkamp	Wegenkamp 7 22527 Hamburg	U2 bis Hagenbecks Tierpark dann Bus 281 bis Krankenhaus Alteneichen	10	Herr Klümpel 540 10 86 priv. 0171/180 89 87
Weiß-Blau Allianz	Lokstedter Steindamm 52 22529 Hamburg	Metro-Bus 5 bis Veilchenweg oder Brunsberg		Frau Hopf 56 28 12 56 34 37 priv. 56 78 63 Fax

Spielausschuss Kegeln



Punktspielergebnisse

Damen

S-Klasse	Nr. 1	Lufthansa	1 – SV Rapid	1	1594 – 1649
	Nr. 4	Signal Iduna	1 – Deutsche Bank	1	1676 – 1681
	Nr. 6	BAT	1 – Dresdner Bank	1	1521 – 1645
	Nr.10	Dresdner Bank	1 – Deutsche Bank	2	1701 – 1669

Herren

S-Klasse 1	Nr. 2	Postamt 13	1 – ERGO Sports	1	1717 – 1720
	Nr. 3	Euler Hermes	1 – Lufthansa	1	1730 – 1721
S-Klasse 2	Nr. 1	VHH	1 – HSK	1	1743 – 1746
	Nr. 2	EOn Hanse	1 – Lufthansa	2	1787 – 1786
	Nr. 3	Eppendorf AG	1 – ERGO Sports	2	1705 – 1755
	Nr. 5	HSK	1 – EOn Hanse	1	1790 – 1755
	Nr. 6	Lufthansa	2 – Eppendorf AG	1	1742 – 1716
Oberliga 1	Nr. 1	Postamt 50	1 – Ethicon	1	1842 – 1688
	Nr. 2	SV Rapid	1 – Pinguin	1	1703 – 1684
	Nr. 3	Deutsche Bank	3 – SV Rapid	1	1678 – 1739
Oberliga 2	Nr. 1	Blau-Weiss-Rot	1 – Deutsche Bank	2	1662 – 1636
	Nr. 2	Postamt 13	2 – Pinguin	2	1711 – 1652
	Nr. 3	Deutsche Bank	2 – Nestle	1	1715 – 1711
	Nr. 4	Pinguin	2 – Blau-Weiss-Rot	1	1693 – 1721
Klasse A1	Nr. 1	HSK	2 – Postamt 50	2	1713 – 1643
	Nr. 2	BSW	1 – Nestle	2	1707 – 1692
	Nr. 4	Postamt 50	2 – BSW	1	1612 – 1660
Klasse A2	Nr. 1	Hochbahn	2 – Rot-Gelb-Hbg.	1	1704 – 1675
	Nr. 3	Allianz	1 – Flowserve	1	1658 – 1683
	Nr. 5	Otto Hbg.	1 – Allianz	1	1766 – 1683

Klasse B1	Nr. 1	Dt. Telekom	1 – Hochbahn	3	1778 – 1741
	Nr. 2	HSK	3 – Signal Iduna	1	1714 – 1662
	Nr. 3	Signal Iduna	1 – Dresdner Bank	1	1692 – 1697
	Nr. 5	BAT	1 – Dt. Telekom	1	1640 – 1672

Klasse B2	Nr. 2	SV Rapid	3 – BSW	2	1645 – 1689
	Nr. 3	Kone	1 – Pinguin	3	1706 – 1749
	Nr. 6	Pinguin	3 – Signal Iduna	2	1700 – 1500

Signal Iduna hat das Spiel abgesagt !!!

Klasse C1	Nr. 2	ESW/STN	1 – Deutsche Bank	4	1663 – 1703
	Nr. 3	VHH	2 – Vattenfall	2	1700 – 1500

Vattenfall hat das Spiel abgesagt !!!

GUT HOLZ
Günter Pott

1. Runde Verbandspokal 2008/2009

Herren

Spiel Nr.	1	Hochbahn	- Ergo Sports	1739 – 1698
	2	Rot-Gelb-Hamburg	- Vattenfall	1700 – 1900
	3	Euler Hermes Kredit	- HSK	1736 – 1742
	4	Dresdner Bank	- BSW	1645 – 1686
	5	BAT	- Postamt 50	1577 – 1717
	6	SV Rapid	- Deutsche Bank	1694 – 1740
	7	Otto Hamburg	- EOn Hanse	1746 – 1712
	8	Allianz	- Kone	1696 – 1694
	9	Blau-Weiss-Rot	- Pinguin	1684 – 1686
	10	Eppendorf AG	- Lufthansa	1666 – 1708
	11	Hermes Schleifmittel	- Ethicon	1717 – 1774
	12	Nestle	- Postamt 13	1638 – 1642

Freilose: Signal Iduna, Deutsche Telekom, VHH Bergedorf, Flowserve, ESW/STN.

2. Runde Verbandspokal

Herren

Spiel Nr.	1.	Ethicon	- Pinguin
	2.	Otto Hbg.	- V H H
	3.	Postamt 50	- H S K
	4.	Allianz	- Dt.Bank
	5.	Vattenfall	- Postamt 13
	6.	Dt.Telekom	- Hochbahn
	7.	Flowserve	- Signal Iduna
	8.	B S W	- Lufthansa

Die Spiele müssen bis zum 28.11.2008 ausgetragen werden.

Der Spielausschuß bittet alle Mannschaften, schnellstens Termine abzusprechen und nicht bis zuletzt zu warten !!!!!!!!!!!!!!!

Spielberichte für Pokalspiele weiterhin an:

Thorsten Pott-Umbach
Julius-Vosseler-Straße 109
22527 Hamburg
Oder per Fax unter 040/411 141 83

GUT HOLZ
Thorsten Pott-Umbach

Startplan Einzelmeisterschaft 2008 / 2009

Der 1.Antritt der diesjährigen Einzelmeisterschaft findet am **08.11.08 in der Halle Norderstedt, Glashütterdamm 165 statt.** Für diese Meisterschaft haben sich 18 Damen, 11Seniorinnen, 6 A-Senioren,17 B-Senioren ,18 C-Senioren und 21 Herren gemeldet.

Es werden 80 Wurf gekegelt. Das Startgeld von 24 € für alle 4 Antritte, inkl. 10 Übungwürfe je Antritt, ist vor dem 1.Antritt komplett für die jeweilige BSG beim Spielausschuß zu entrichten. Gemeldete Starts müssen bezahlt werden !!!

Jeder Starter hat nach 3 Antritten ein Streichergebnis. Beim letzten Antritt muß gestartet werden, um in die Wertung zu kommen. Der nachfolgende Startplan gilt für die Antritte am:

08.11.2008 in Norderstedt

06.12.2008 in Barmbek

sowie 17.01.2009 in Norderstedt

Für das Finale am 21.02.2009 in Barmbek folgt ein neuer Startplan.

<u>BSG</u>	<u>Herren</u>	<u>Damen</u>	<u>Sen.</u>	<u>BSG</u>	<u>Senioren</u>
09,00 Dt. Telekom	2	-	-	10,00 B S W	2
09,16 Vattenfall	-	-	1	10,16 Dt. Telekom	1
09,24 Euler Hermes	5	-	-	10,24 Vattenfall	2
10,04 Dresdn. Bank	2	4	-	10,40 ERGO sports	4
10,52 Hochbahn	4	4	1	11,12 Ethicon	1
12,04 Postamt 50	-	2	-	11,20 B W R	6
12,20 SV Rapid	1	-	3	12,08 Hochbahn	5
12,52 Dt.Bank	3	4	2	12,48 Postamt 50	3
14,04 Signal Iduna	-	4	-	13,12 SV Rapid	3
14,36 Lufthansa	2	2	1	13,36 Dt.Bank	1
15,16 Postamt 13	-	-	1	13,44 B S W	1
15,24 H S K	2	-	-	13,52 Lufthansa	5
				14,32 Postamt 13	4
				15,04 H S K	3

Ende ca. 16,10 Uhr

Jeder Starter hat 30 Minuten vor seiner Startzeit einsatzbereit zu sein !!

**GUT HOLZ
Barbara Pott**

Dresdner Bank Sommerpokal 2008

Zum 31. Dresdner Bank Sommerpokal meldeten sich 3 Damen- und 11 Herrenmannschaften.

Die Damen kegelten ihren Pokal an einem Tag aus. Wie bereits in den vergangenen Jahren siegten die Damen der Deutschen Bank mit einem deutlichen Vorsprung. Während die Teams von Lufthansa und Dresdner Bank nur 5 Holz trennten.

Die Ergebnisse:

Deutsche Bank	2894 Holz	Monika Hassner	741 Holz
Lufthansa	2820 Holz	Karin Stangenberg	711 Holz
Dresdner Bank	2815 Holz	Manuela Bandow	732 Holz

Die Herren ermittelten die Mannschaften für die Endspielteilnahme in 3 Gruppen:

<u>Gruppe A</u>		<u>Gruppe B</u>		<u>Gruppe C</u>	
Lufthansa	10: 2	Pinguin	12: 0	HHA	6:2
HSK	8: 4	BWR	4: 8	Rapid	4:4
Postamt 13/FA 1	6: 6	Deutsche Bank.	4:8	BSW	2:6
Dresdner Bank	0:12	Flowserve	4: 8		

Zum Endspiel trafen sich die Kegler der HHA, der Lufthansa und Pinguin. Bis zum 4. Kegler lagen die Mannschaften von HHA und Lufthansa nur 4 Holz auseinander, so dass ein spannender Wettkampf entbrannte. Diesen entschied die HHA letztendlich für sich, da „Kuddl“ Schlorke mit 730 Holz einen Vorsprung von 20 Holz erkämpfte. Damit ist die HHA zum 3. Mal hintereinander Sieger des Dresdner Bank Sommerpokals.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Die Ergebnisse:

HHA	2882 Holz	Arne Nissen	733 Holz
Lufthansa	2862 Holz	Reimer Henning	724 Holz
Pinguin	2851 Holz	Dieter Stahn	724 Holz

Wir freuen uns auf den nächsten Sommerpokal und wünschen Euch bis dahin

GUT HOLZ!!!

Elke & Heinz Pichowski



- INHALTSVERZEICHNIS** :
- 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses
 - 2) Protokoll LA-Spartenleiter-Versammlung 2008
 - 3) Ausschreibung Werferserie 2008/2009
 - 4) Einladung zu zwei Werfertagen
 - 5) Einladung 25 Km-Lauf in Quickborn
 - 6) Einladung Stadtparklauf ERGO Sports Hamburg
 - 7) Ergebnisse EDEKA-Staffel *
 - 8) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup *
 - 9) Ergebnisse BSV-Bahnabschluss-Sportfest *
 - 10) Ergebnisse BSV-Meisterschaften 10 Km-Lauf *
- *= Ergebnisse nur im Internet abrufbar

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Sonntag, 12.10.	Wittenseer Quelle Stadtpark-Marathon / Laufwerk
Sonnabend, 18.10.	Wurfertag / Allianz-Sportplatz
Sonnabend, 25.10.	Crosslauf SV Rapid / Horner Rennbahn
Sonnabend, 15.11.	Wurfertag / Allianz-Sportplatz
Sonntag, 16.11.	25 Km-Lauf in Quickborn / TuS Holstein + Otto
Sonnabend, 22.11.	Stadtparklauf ERGO Sports Hamburg
Sonnabend, 06.12.	Waldlauf SV Rot-Gelb Shell / Volkspark HH-Bahrenfeld

WERFERSERIE 2008/2009

Erfreulicherweise können in der bevorstehenden Werferserie die Wurfertage weiterhin auf dem Allianz-Sportplatz am Lokstedter Steindamm durchgeführt werden ! Die Ausschreibung für die Werferserie sowie die Einladung zu den ersten Wurfertagen wird in diesem VmbL veröffentlicht.

WALD-/CROSSLAUFSERIE

Chips : Sollten kurzfristig Chips benötigt werden, Anruf genügt : Helga Fülcher, Tel. 597655, die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung bei den Wald-/Crossläufen.

Athletico Bacardi Wald-/Crosslaufpokal : Für alle Sportlerinnen und Sportler, die im Rahmen der Wald-/Crosslaufserie viele Kilometer zurücklegen, schreibt die BSG Athletico Bacardi wieder den Bacardi Wald-/Crosslaufpokal aus.

Der 44.Philips-Waldlauf im Niendorfer Gehege findet am Sonnabend, dem 4. April 2009, statt

BSV TRIATHLON/DUATHLON MEISTERSCHAFTEN 2009

Seit der Gründung im Vorjahr hat sich die Sparte Triathlon im BSV Hamburg positiv entwickelt. Das Jahr 2009 wird eine grundlegende Änderung der Teilnahme an den BSV Triathlon/Duathlon Meisterschaften bringen. 2009 werden bei allen BSV Triathlon/Duathlon Meisterschaften nur noch Betriebssportler gewertet, die einen BSV HH Startpass der Sparte Triathlon haben ! Eine Teilnahme nur mit Pässen aus anderen Sparten, z.B. Leichtathletik, Rad oder Schwimmen, ist 2009 nicht mehr möglich. Die Teilnahme am Wettkampf ohne BSV-Wertung ist davon nicht berührt. Eine BSV-Wertung erfolgt u.a. beim RUN + Bike / Hemdingen und Midsummer Triathlon / Großensee.

Weitere Informationen im VMB der Sparte Triathlon oder unter www.bsv-triathlon.de

SILBERNE EHRENADELN FÜR VERDIENTE BETRIEBSPORTLER/INNEN

Auf der LA-Spartenleiter-Versammlung am 10. September wurden sechs Betriebssport-Leichtathleten für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet, einen Tag zuvor beim BSV-Mannschafts-Cup erhielt Gabi Matthiessen von Helga Fülischer, der neugewählten Sportreferentin des BSV Hamburg die, silberne Ehrennadel.

Gabriele (Gabi) Liebich-Matthiessen / FA Blankenese

Von 1977 – 1984 beteiligte sich Gabi regelmäßig an den den BSV-LA-Veranstaltungen, wobei sie sich sogar mit dem Titel „Europäische Betriebssportmeisterin im Kugelstoßen“ schmücken konnte. Nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn stellt sie sich bei fast jedem Sportfest als Kampfrichterin oder als Leitung des Wettkampfbüros unaufgefordert zur Verfügung. Die silberne Ehrennadel ist die verdiente Anerkennung für über 30 Jahre Engagement für den Betriebssport.

Alfred Hintzmann / Feuerwehr

Die Sparte Leichtathletik wurde von Alfred aufgebaut, 1981 übergab er die Spartenleitung in jüngere Hände. 1997 wurde er wieder zum Spartenleiter gewählt und kümmert sich bis heute um den nicht leichter werdenden Zusammenhalt der Aktiven. Sein organisatorisches Geschick beweist Alfred beim alljährlichen Feuerwehr-Waldlauf im Tangstedter Forst. Sportlich ist er nicht nur ein „Iron-Man“, sondern er durchquerte auch die Sahara beim 240 Km-Wüstenlauf. Seit 1974 sind ihm alle Laufstrecken von 50 m bis zum Marathon im BSV vertraut und auch in den technischen Disziplinen war er aktiv. In der Wald-/Crosslaufserie erreichte er seit 1975 nur einmal die Serienwertung nicht, d.h. 32 Jahre Vorbild an Durchhaltevermögen !

Siegfried Bernin / Raffay

Erst mit 40 Jahren fand Sigggi zum Laufen : beim 1. Volkslauf über 12 Km im Duvenstedter Forst, ohne Training und in Lederkernschuhen. Ab 1982 bestritt er Wettkämpfe zwischen 1.500 und 10.000m für die BSG Schwäbisch Hall. Nach einem kurzen Gastspiel bei der HEK gründete er am 1.1.1989 die Sparte LA bei der BSG Raffay, Ende nicht in Sicht. Inzwischen mit vielen Aktiven seiner BSG auf allen Langstrecken bis zum Marathon zu Hause ist klar : ohne Sigggi läuft nichts !

Bernd Gabriel / Beiersdorf

Auch dieser „gute Geist“ fand erst spät mit 40 Jahren zur Leichtathletik, dann aber richtig ! 1984 auf Strecken zwischen 50 und 5.000 m, mit Fokus auf den Sprint als BSV-Doppelmeister, im Mehrkampf und im Waldlauf, das volle Programm. Bereits Sparten-Stellvertreter übernahm er 1992 die Leitung in der LA-Abteilung und baute bis heute die Teilnehmerzahl seiner BSG kontinuierlich aus. Als neunfacher Sportabzeichen-Absolvent zwang ihn 1995 eine Knie-OP zur Beendigung seiner sportlichen Aktivitäten, die er sofort als offizieller Kampfrichter des HLV kompensierte. Bei jedem Sportfest zumeist als Starter dabei und immer für einen „Klönchnack“ zu haben : „Einer von uns“.

Günther Peters / Airbus SG

Auch dieser „Spätstarter“ unserer Sparte spielte erst Fußball und Handball, ehe er 1991 in die Sparte Leichtathletik bei der BSG Airbus eintrat und bereits 1993 Spartenleiter wurde. Nach 16 Lauf-Marathons und etlichen als Inline-Skater fährt er jeden Tag mit dem Rad (zur Arbeit). „Günther ist wie eine Mutter“ und dies zeigt sich in einer nahezu Verdoppelung der LA-Sparte bei Airbus auf rund 220 Mitglieder in den letzten 7 Jahren zur größten LA-BSG im BSV !

Michael Steinhagen / BVI (Blohm & Voss Industries)

Seit 1994 Spartenleiter konnte Michael vor 10 Jahren für den LA-Ausschuss, zuständig im Bereich Langlauf, gewonnen werden. Mittlerweile sprechen 38 BSV-LA-Meisterschaften für sich und den Betriebssportler des Jahres 2000.

EINLADUNG ZUM 31. 25 KM - L A U F I N Q U I C K B O R N

Zum Ausklang der Straßenlaufsaison 2008 lädt der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg zur Teilnahme am 31. 25 Km-Lauf des TuS Holstein Quickborn ein !

Termin : Sonntag, 16. November 2008

Start : 10.00 Uhr / Rathausplatz Quickborn (ca. 500 m von der Sporthalle entfernt)

Ziel : Sporthalle Ziegenweg / Zielschluß 13.30 Uhr

Siegerehrungen : 13.00 Uhr für die drei schnellsten Frauen und Männer / 14.00 Uhr : AK-Wertungen

Anmeldung : Unter www.quickbo-run.de online oder per Post mit untenstehender Meldung.
Meldeschluss : 06. November 2008

Startgeld : € 9,-- Voranmeldung / € 11,-- Nachmeldung

Strecke : Vermessener Rundkurs durch Quickborn, Randgebiete von Hasloh, Bönningstedt, Norderstedt und Ellerau.

Teilnahmebedingungen : Es gelten die Regeln der DLO. Die Veranstaltung findet bei fast jedem Wetter statt. Für Unfälle, Diebstahl und sonstige Schäden haftet der Veranstalter nicht. Die Teilnehmer/innen sind damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten im Rahmen der organisatorischen Durchführung dieser Veranstaltung genutzt werden.

Wertung : Gemeinsame Wertung für alle Teilnehmer sowie gesonderte BSV-Wertung. Bei Meldung/ Nachmeldung ist die BSG anzugeben, um die Berücksichtigung in der BSV-Wertung zu gewährleisten.

Ausgabe der Startunterlagen : 8.00-9.30 Uhr Sporthalle Ziegenweg / Dietrich Bonhoeffer Gymnasium. Der vom Veranstalter gestellte Leihchip für die Zeitmessung ist am Handgelenk zu tragen !

Meldungen und Auskünfte

Edeltraud Kolibius, 25479 Ellerau, Am Felde 32, eMail : Edeltraud.Kolibius@quickbo-run.de
Internet : www.quickbo-run.de

Auszeichnungen und Preise

Alle Teilnehmer, die das Ziel bis zum Zielschluss erreichen, erhalten eine Teilnahmeauszeichnung, Siegerpokale für die drei schnellsten Frauen und Männer, Pokale für die Sieger/innen der Altersklassen. Die größte teilnehmende Gruppe erhält einen Sonderpreis. Ehrenpreise für die drei schnellsten Männer und Frauen der BSV-Wertung und für die siegreichen BSV-Damen- und Herrenmannschaften.

Anmeldung 31. 25 Km-Lauf / 16. November 2008 / Meldeschluss : 06.11.2008

Name : Vorname :

Straße : PLZ/Ort :

Verein / BSG :

Tel.:/..... e-Mail :

Jahrgang : Geschlecht : männlich weiblich

Scheck über € 9,-- ist beigefügt

Der Betrag über € 9,-- wurde auf das Konto TuS Holstein Quickborn-Tria, Sparkasse Südholstein, BLZ 23051030, Konto 7086622 überwiesen.

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an :

Datum : Unterschrift :

EINLADUNG ZUM STADTPARKLAUF DER BSG ERGO SPORTS HAMBURG

TERMIN : **Sonnabend, 22. November 2008**

ORT : **Stadtpark Hamburg**

STRECKE : Gelaufen wird wie in den Vorjahren ein Rundkurs im östlichen Teil des Stadtparks. Start und Ziel befinden sich auf Höhe des HM-Verwaltungsgebäudes. Spikes sind nicht zugelassen !

WETTBEWERBE UND STARTFOLGE

1. 13.00 Uhr	Kurzstrecke	1 Runde	= 3.700 m
2. 13.35 Uhr	Mittelstrecke	2 Runden	= 7.000 m
3. 15.30 Uhr	Langstrecke	3 Runden	= 11.000 m

STARTBERECH- : Startberechtigt sind alle Mitglieder von BSG'en, die dem BSV Hamburg
TIGUNG angehören und im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind.

WERTUNGEN : Gemäß den Regelungen der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009. Zusätzlich erfolgt eine gemeinsame Mannschaftswertung ab M/W 50.

AUSZEICHN : Sieger und Platzierte der Einzel- und Mannschaftswertungen erhalten Urkunden. Pokale (Wanderpokale) für die siegreichen Mannschaften.

MELDUNGEN : **Internet-Meldung** : **bis Mittwoch, 19. November 2008**
BSV-Waldlaufmeldebogen : **bis Mittwoch, 12. November 2008**
an **Rainer Winter, Bebelstr. 4, 22946 Trittau**
ggf. mit Anmeldebogen Neue Läufer (mit Angabe von Pass- und Chip-Nr.!) als Anlage.

STARTGELD : **2,00 € je Einzelstart**
Das Startgeld ist zu überweisen an : Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG, Konto 9 161 090 bei der Dresdner Bank (BLZ 20080000), Vermerk "Startgeld Stadtparklauf BSG-Konto 79587". Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nur bei gleichzeitiger Barzahlung möglich. Es wird dabei ein Aufgeld von 1,00 € je Start erhoben.

ALLGEMEINES : Startberechtigt sind nur Aktive, die im Besitz eines Chips (Chip-Nr. muss im Wald-/Crosslaufteilnehmerverzeichnis registriert sein) sind und die Startnummer der Serie 2008/2009 tragen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Umkleidemöglichkeiten stehen nicht zur Verfügung.

Parken im Bereich der Hindenburgstr. und City-Nord.

Bitte bringen Sie für den Tee-Ausschank eigene Becher mit.

Der Hamburg-Mannheimer - Stadtparklauf ist die zweite Veranstaltung der Wald-/Crosslaufserie 2008/2009 des Leichtathletik-Ausschusses im BSV Hamburg und findet bei fast jeder Witterung statt.

BSG HAMBURG-MANNHEIMER
gez. Rainer Winter

gen.: LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo

BSV - MANNSCHAFTS – CUP 2008
DIENSTAG, 9. SEPTEMBER 2008 - JAHNKAMPFBahn

ER G E B N I S S E

D A M E N

						Punkte/Platz gesamt	
1 0 0 m	1.	Rietzke, Marion	75	Polizei	13,9 Sek.	3	1.
	2.	Krause, Svenja	78	Philips LG	14,8	2	2.
	3.	Hellwig, Nicole	74	SV Signal Iduna	15,1	1	3.
S P E E R	1.	Gille, Ulrike	62	SV Signal Iduna	24,10 m	4	2.
	2.	Schilling, Christiane	74	Polizei	21,35	5	1.
	3.	Möller, Meike	40	Philips LG	17,70	3	3.
WEITSPRUNG	1.	Rietzke, Marion	75	Polizei	4,54 m	8	1.
	2.	Lenfers, Ulfia	69	SV Signal Iduna	3,88	6	2.
	3.	Möller, Meike	40	Philips LG	2,78*	4	3.
HOCHSPRUNG	1.	Heitmann, Silke	57	Philips LG	1,25 m	7	2.
	2.	Dewald, Dorothea	87	Polizei	1,25	10	1.
	3.	Hellwig, Nicole	74	SV Signal Iduna	1,10	7	2.
4 0 0 m	1.	Krause, Svenja	78	Philips LG	71,3 Sek.	10	2.
	2.	Degel, Anja	78	Polizei	74,3	12	1.
	3.	Kirchner, Viviane	65	SV Signal Iduna	104,8	8	3.
K U G E L	1.	Gille, Ulrike	62	SV Signal Iduna	9,79 m	11	2.
	2.	Schilling, Christiane	74	Polizei	8,65	14	1.
	3.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG	5,45	11	2.
5 0 0 0 m	1.	Drückler, Franziska	80	Polizei	20:17,0 Min.	17	1.
	2.	Rieckhoff, Daniela	83	SV Signal Iduna	22:41,1	13	2.
	3.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG	30:35,3	12	3.
4 x 1 0 0 m	1.	Polizei (Schilling/Degel/Dewald/Rietzke)			58,0 Sek.	20	1.
	2.	Philips LG (Mansfeld-St./Krause/Nieswandt/Heitmann)			62,8	14	2.
	3.	SV Signal Iduna (Kirchner/Hellwig/Rieckhoff/Lenfers)			69,2	14	2.

1. und damit Siegerinnen BSV-Mannschafts-Cup 2008 / Damen :

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Polizei von 1972 | 2 0 Punkte |
| 2. Philips LG | 1 4 Punkte |
| 3. SV Signal Iduna | 1 4 Punkte |

M Ä N N E R

						Punkte/Platz gesamt	
1 0 0 m	1.	Mansfeld, Michel	87	Philips LG I	11,6 Sek.	6	1.
	2.	Thoma, Christian	78	Polizei	12,5	5	2.
	3.	Hansel, Marcus	66	NDR	12,6	4	3.
	4.	Müller, Karsten	70	RASI 06	14,2	3	4.
	5.	Haacker, Kai	63	Philips LG II	15,8	2	5.
	6.	Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	20,9	1	6.

B S V – MANNSCHAFTS-CUP 2008**MÄNNER**Punkte/Platz
gesamt

8 0 0 m	1.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG I	2:21,7 Min.	12	1.
	2.	Breitschuh, Gernot	67	NDR	2:22,5	9	2.
	3.	Abler, Frederik	68	Polizei	2:22,5	9	2.
	4.	Carl, Christian	68	FA Blankenese	2:34,6	4	5.
	5.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	2:35,4	5	4.
	6.	Haacker, Kai	63	Philips LG II	2:35,6	3	6.
S P E E R	1.	Kasprzyk, Norbert	63	NDR	47,17 m	15	2.
	2.	Matzke, Herwig	72	Philips LG II	40,82	8	4.
	3.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG I	36,43	16	1.
	4.	Hasch, Torsten	67	FA Blankenese	32,24	7	5.
	5.	Wehr, Thomas	74	Polizei	31,26	11	3.
	6.	Sievert, Frank	66	RASI 06	28,84	6	6.
WEITSPRUNG	1.	Kasprzyk, Norbert	63	NDR	5,28 m	21	1.
	2.	Thoma, Christian	78	Polizei	5,15	16	3.
	3.	Stäcker, Frank	64	Philips LG II	3,95	12	4.
	4.	Dümmler, Claus	65	RASI 06	3,92	9	5.
	5.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG I	3,91	18	2.
	6.	Carl, Christian	68	FA Blankenese	3,88	8	6.
HOCHSPRUNG	1.	Hansel, Marcus	66	NDR	1,65 m	27	1.
	2.	Mansfeld, Michel	87	Philips LG I	1,60	23	2.
	3.	Matzke, Herwig	72	Philips LG II	1,50	16	4.
	4.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	1,40	12	5.
	5.	Meißner, Karsten	76	Polizei	1,30	18	3.
	6.	Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	1,10	9	6.
4 0 0 m	1.	Mansfeld, Michel	87	Philips LG I	55,1 Sek.	29	2.
	2.	Herz, Stefan	90	Polizei	56,4	23	3.
	3.	Läubin, Lucas	87	NDR	57,7	31	1.
	4.	Stäcker, Frank	64	Philips LG II	71,3	19	4.
	5.	Sievert, Frank	66	RASI 06	72,9	14	5.
	6.	Matthiessen, Uwe	49	FA Blankenese	87,7	10	6.
K U G E L	1.	Kasprzyk, Norbert	63	NDR	9,07/9,07 m	37	1.
	2.	Hasch, Torsten	67	FA Blankenese	9,07/8,81	15	6.
	3.	Wehr, Thomas	74	Polizei	8,77	27	3.
	4.	Depke, Jan	80	RASI 06	8,70	17	5.
	5.	Stiegert, Torsten	64	Philips LG I	8,13	31	2.
	6.	Rittmeister, Lutz	59	Philips LG II	6,74	20	4.
D I S K U S	1.	Hansel, Marcus	65	NDR	28,81 m	43	1.
	2.	Matzke, Herwig	72	Philips LG II	28,04	25	4.
	3.	Hasch, Torsten	67	FA Blankenese	23,90	19	5.
	4.	Glasenapp, Jan	71	Philips LG I	22,57	34	2.
	5.	Depke, Jan	80	RASI 06	19,76	19	5.
	6.	Wehr, Thomas	74	Polizei	17,78	28	3.
5 0 0 0 m	1.	Breitschuh, Gernot	67	NDR	17:49,2 Min.	49	1.
	2.	Herz, Stefan	90	Polizei	18:33,8	33	3.
	3.	Bozyakali, Can	74	Philips LG I	18:40,3	38	2.
	4.	Carl, Christian	68	FA Blankenese	19:07,1	22	5.
	5.	Rittmeister, Lutz	59	Philips LG II	19:52,4	27	4.
	6.	Rüttermann, Matthias	67	RASI 06	21:23,2	20	6.

B S V – MANNSCHAFTS-CUP 2008

M Ä N N E R

			Punkte/Platz gesamt		
4 x 1 0 0 m	1.	NDR (Kasprzyk/Hansel/Breitschuh/Läubin)	51,2 Sek.	55	1.
	2.	Philips LG I (Stiegert/Glasenapp/Bozyakali/Mansfeld)	53,9	43	2.
	3.	Polizei (Meißner/Herz/Wehr/Thoma)	54,9	37	3.
	4.	Philips LG II (Matzke/Haacker/Rittmeister/Stäcker)	58,4	30	4.
	5.	RASI 06 (Müller/Dümmeler/Rüttermann/Sievert)	60,3	22	6.
	6.	FA Blankenese (Carl/Matthiessen/Dally/Kühl)	63,9	23	5.

1. und damit Sieger BSV-Mannschafts-Cup 2008 / Männer :

N D R	5 5 Punkte
2. Philips LG I	4 2 Punkte
3. Polizei von 1972	3 7 Punkte
4. Philips LG II	3 0 Punkte
5. FA Blankenese	2 3 Punkte
6. RASI 06	2 2 Punkte

S E N I O R E N M 5 0

			Punkte/Platz gesamt				
1 0 0 m	1.	Esemann, Jörn	55	FA Blankenese	13,7 Sek.	3	1.
	2.	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	15,1	2	2.
	3.	Timm, Thomas	58	Philips LG	15,2	1	3.
8 0 0 m	1.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	2:46,7 Min.	4	2.
	2.	Winkel, Horst	40	FA Blankenese	3:15,3	5	1.
	3.	Lutosch, Dietmar	41	Claudius Peters	3:18,7	3	3.
S P E E R	1.	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	34,48 m	6	1.
	2.	Meier, Manfred	40	Philips LG	23,07	6	1.
	3.	Böthern, Rolf	43	FA Blankenese	17,71	6	1.
WEITSPRUNG	1.	Esemann, Jörn	55	FA Blankenese	4,76*	9	1.
	2.	Mauss, Volker	41	Claudius Peters	4,64*	8	2.
	3.	Fortong, Rüdiger	41	Philips LG	4,42*	7	3.
HOCHSPRUNG	1.	Baetke, Erich	39	Claudius Peters	1,25	11	1.
	2.	Meier, Manfred	40	Philips LG	1,20	9	3.
	3.	Böthern, Rolf	43	FA Blankenese	1,15	10	2.
4 0 0 m	1.	Timm, Thomas	58	Philips LG	65,8	12	1.
	2.	Esemann, Jörn	55	FA Blankenese	68,9	12	1.
	3.	Knabe, Hermann	51	Claudius Peters	69,4	12	1.
K U G E L	1.	Steuber, Larry	46	Claudius Peters	10,47 m	15	1.
	2.	Grell, Adolf	35	FA Blankenese	9,27	14	2.
	3.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	8,73	13	3.
D I S K U S	1.	Tomalla, Wolfgang	58	FA Blankenese	29,13	17	1.
	2.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	22,02	15	3.
	3.	Einfeldt, Theodor	42	Claudius Peters	21,85	16	2.

B S V – MANNSCHAFTS-CUP 2008

EINLAGELÄUFE

5 0 0 0 m

<u>Frauen</u>	1. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	21:41,0 Min.
<u>Männer</u>	1. 102 Gruber, Markus	70 DAK	18:34,0
	2. 400 Bahr, Gebhard	55 BA Nord	18:52,7
	3. 101 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	19:42,8
	4. 093 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	20:39,9
	5. 407 Ohmann, Thorsten	65 Vattenfall	20:54,6
	6. 000 Meißner, Karsten	76 Polizei	21:02,2
	7. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	22:50,1
	8. 037 Meier, Manfred	40 Philips LG	23:36,2
	9. 114 Gaebert, Hans-Joachim	47 Philips LG	25:20,8

F.d.R. : LA-AUSSCHUSS

gez. orlo

B S V - BAHNABSCHLUSS – SPORTFEST MITTWOCH, 17. SEPTEMBER 2008 - JAHNKAMPFBAHN

E R G E B N I S S E

1 0 0 m

<u>FRAUEN</u>	1. 036 Krause, Svenja	78 Philips LG	14,2 Sek.
	2. 461 Bock, Andrea	75 Bundesbank	15,4

<u>MÄNNER</u>	1. 073 Gailus, Klaus	44 Deutscher Ring	12,8
	- 167 Wolff, Hans-Jürgen	43 LG Alsternord	13,4
	2. 054 Naundorf, Jens	64 Siemens	14,0
	3. 163 Dümmler, Claus	65 RASI 06	14,2
	4. 274 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	14,5
	5. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	15,0
	6. 033 Haacker, Kai	63 Philips LG	15,3
	7. 060 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	16,5
	8. 100 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	16,7
9. 106 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	17,4	

100m / Bacardi-Super-Cup

<u>Frauen</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	17,0
	2. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	18,0
	3. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	18,7
	4. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	21,4

<u>MÄNNER</u>	1. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	12,8
	2. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	13,2
	3. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	13,3
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	15,9

<u>SEN. M50</u>	1. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	15,0
	2. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	15,6
	3. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	16,2
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	16,3
	5. 185 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	18,0

2 0 0 m

<u>MÄNNER</u>	1. 073 Gailus, Klaus	44 Deutscher Ring	26,9 Sek.
	- 167 Wolff, Hans-Jürgen	43 LG Alsternord	27,4
	2. 274 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	31,1
	3. 060 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	36,0
4. 100 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	36,1	

200m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	35,8
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	39,5
	3. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	40,9
	4. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	43,5

2 0 0 m / Bacardi-Super-Cup

<u>MÄNNER</u>	1. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	27,7 Sek.
	2. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	28,1
	3. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	31,2
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	35,0

<u>SEN.M50</u>	1. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	32,3
	2. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	32,8
	3. 055 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	33,6
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	36,5
	5. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	37,6

4 0 0 m

<u>FRAUEN</u>	1. 036 Krause, Svenja	78 Philips LG	65,6 Sek.
----------------------	-----------------------	---------------	-----------

<u>MÄNNER</u>	1. 217 Rewel, Thomas	78 Deutsche Bank	74,4
----------------------	----------------------	------------------	------

400m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	80,1
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	88,3
	3. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	91,5
	4. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	95,0

<u>MÄNNER</u>	1. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	61,6
	2. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	66,4
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	67,9
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	87,3

<u>SEN.M50</u>	1. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	71,8
	2. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	74,4
	3. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	81,4
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	87,0
	5. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	94,3

8 0 0 m

<u>MÄNNER</u>	1. 533 Läubin, Max	90 NDR	2:18,9 Min.
	2. 374 Thoma, Christian	78 Polizei	2:29,2
	3. 170 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	2:30,0
	4. 023 Winkel, Horst	40 FA Blankenese	3:18,1

800m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	3:01,7
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	3:10,6
	3. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	3:11,7
	4. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	3:31,7

<u>MÄNNER</u>	1. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	2:22,8
	2. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	2:23,3
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	2:27,8
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	3:15,2

BSV-BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST 2008

800 m / Bacardi-Super-Cup

<u>SEN.M50</u>	1. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	2:40,2 Min.
	2. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	2:46,1
	3. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	2:57,1
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	2:59,5
	5. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	3:13,1

1 5 0 0 m

<u>FRAUEN</u>	1. 041 Yücel, Sema	70 Philips LG	5:42,6 Min.
----------------------	--------------------	---------------	-------------

<u>MÄNNER</u>	1. 452 Gessert, Felix	88 Vattenfall	5:01,6
	2. 400 Bahr, Gebhard	55 BA Nord	5:17,9
	3. 217 Rewel, Thomas	78 Deutsche Bank	5:30,6
	4. 374 Thoma, Christian	78 Polizei	5:31,9

1500 m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	6:01,3
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	6:16,8
	3. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	6:19,8
	4. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	7:02,1

<u>MÄNNER</u>	1. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	4:58,1
	2. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	5:14,4
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	5:14,9
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	6:38,5

<u>SEN.M50</u>	1. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	5:28,8
	2. 055 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	5:34,0
	3. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	6:07,3
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	6:08,3
	5. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	6:34,2

3 0 0 0 m

<u>MÄNNER</u>	1. 033 Haacker, Kai	63 Philips LG	11:04,4 Min.
	2. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	11:21,4
	3. 217 Rewel, Thomas	78 Deutsche Bank	11:24,3
	4. 374 Thoma, Christian	78 Polizei	11:53,6
	5. 285 Ulrich, Rainer	60 Otto	12:33,6
	6. 037 Meier, Manfred	50 Philips LG	13:37,4
	7. 006 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	13:54,5
	8. 017 Wien, Wolfgang	40 ESW & STN	13:58,3
	9. 169 Higgelke, Kurt	37 LG Alsternord	16:01,0
	10. 454 Smolka, Dieter	36 Allianz	17:35,0

3000m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	12:25,2
	2. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	12:48,8
	3. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	13:21,7
	4. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	14:38,0

BSV-BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST 2008

3000m / Bacardi-Super-Cup

<u>MÄNNER</u>	1. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	10:08,7
	2. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	10:15,6
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	11:20,0
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	13:51,9
<u>SEN.M50</u>	1. 118 Timm, Thomas	58 Philips	11:23,4 Min.
	2. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	11:27,4
	3. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	12:40,8
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	12:42,5
	5. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	13:34,4

5 0 0 0 m

<u>MÄNNER</u>	1. 140 Rebstock, Stefan	69 Siemens	18:27,6 Min.
	2. 092 Adler, Jens-Uwe	65 SG Zoll	18:52,1
	3. 033 Haacker, Kai	63 Philips LG	18:57,2
	4. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	19:36,1
	5. 217 Rewel, Thomas	78 Deutsche Bank	19:54,8
	6. 064 Kapraun, Matthias	73 Vattenfall	19:56,7
	7. 054 Naundorf, Jens	64 Siemens	22:16,7
	8. 374 Thoma, Christian	78 Polizei	22:34,5
	9. 453 Gessert, Frank	59 Vattenfall	22:54,2
	10. 120 Ihde, Bernd	46 Raffay	23:32,0
	11. 037 Meier, Manfred	40 Philips LG	23:41,0
	12. 130 Dankers, Joachim	63 Vattenfall	23:51,1
	13. 114 Gaebert, Hans-Joachim	47 Philips LG	25:16,3

5000 m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	21:42,2
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	21:51,7
	3. 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	21:52,4
	4. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	24:43,0

<u>MÄNNER</u>	1. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	17:55,4
	2. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	18:48,9
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	18:53,3
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	24:42,6

<u>SEN.M50</u>	1. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	19:42,0
	2. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	19:48,9
	3. 113 Thimm, Erich	51 NDR	21:33,5
	4. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	22:00,5
	- 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	n.a.

1 0. 0 0 0 m

<u>FRAUEN</u>	1. 513 Gorski, Isabella	72 Deutsche Bank	59:42,9
----------------------	-------------------------	------------------	---------

<u>MÄNNER</u>	1. 132 Metzner, Bernd	65 Vattenfall	38:39,5 Min.
	2. 178 Fedder, Ingo	60 SV Rot-Gelb Shell	39:34,8
	3. 335 Hornung, Jürgen	54 Raffay	41:21,6
	4. 407 Ohmann, Thorsten	65 Vattenfall	41:34,6

BSV-BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST 2008

10.000 m / Bacardi-Super-Cup

<u>FRAUEN</u>	1. 529 Nentwig, Karin	59 HH-Hochschulen	46:34,5 Min.
	2. 290 Lehmann, Martina	80 Polizei	51:50,1
	3. 121 Leifels, Gabi	66 Raffay	52:03,7
	- 279 Tobies, Dorathé	60 NDR	n.a.

<u>MÄNNER</u>	1. 530 Wittmar, Johannes	81 Otto	37:45,9 Min.
	2. 155 Heemcke, Alexander	76 Feuerwehr	40:45,5
	3. 150 Sohler, Michael	78 DG HYP	48:30,8
	4. 003 Henke, Peter	63 Bacardi	58:23,7

<u>SEN.M50</u>	1. 035 Jeschke, Heinz	55 Philips LG	41:32,3
	2. 118 Timm, Thomas	58 Philips LG	44:54,2
	3. 105 Kozieras, Norbert	50 ERGO Sports HH	50:46,0
	4. 113 Thimm, Erich	51 NDR	50:46,3
	5. 016 Kühl, Bernd	46 ESW & STN	54:32,3

WEITSPRUNG

<u>W30/35</u>	1. 461 Bock, Andrea	75 Bundesbank	4,24 m
	2. 041 Yücel, Sema	70 Philips LG	3,91

<u>M30-40</u>	1. 054 Naundorf, Jens	64 Siemens	4,76
	2. 033 Haacker, Kai	63 Philips LG	3,95
	3. 274 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	3,94
	4. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	3,79

<u>M 60/65</u>	1. 024 Eddelbüttel, Manfred	39 German. Lloyd	4,60
	2. 106 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	4,40*
	3. 012 Ahrens, Jürgen	44 Dresdner Bank	4,38*

<u>M 70/75</u>	1. 154 Knapp, Gerhard	34 Esso	4,18*
	2. 100 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	4,08*
	3. 138 Bischoff, Hermann	32 Dresdner Bank	3,94*
	4. 134 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	3,88*
	5. 060 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	3,74*

* = doppelte Weite Standweitsprung

KUGEL

<u>W30/40</u>	1. 036 Krause, Svenja	78 Philips LG	7,47
	2. 461 Bock, Andrea	75 Bundesbank	7,32
	3. 070 von Blumenthal, Anke	67 Vattenfall	7,31/7,08
	4. 071 Balzerowski, Brigitte	66	7,31/7,06

<u>W 50/65</u>	1. 034 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	6,26
	2. 148 Möller, Meike	40 Philips LG	6,20

<u>M 40/45</u>	1. 054 Naundorf, Jens	64 Siemens	7,51
	2. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	6,87
	3. 033 Haacker, Kai	63 Philips LG	5,11

BSV-BAHNABSCHLUSS-SPORTFEST 2008

K U G E L

<u>M 60/65</u>	1. 133 Neumann, Horst	44 Vattenfall	11,98 m
	- 534 Lauk, Jens	42 LG Alsternord	10,55
<u>M 70</u>	2. 106 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	8,84
	1. 154 Knapp, Gerhard	34 Esso	8,82
	2. 100 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	8,43
<u>M 75</u>	3. 060 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	7,56
	1. 134 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	7,58
	2. 138 Bischoff, Hermann	32 Dresdner Bank	7,34
	3. 072 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	6,58

D I S K U S

<u>W 40</u>	1. 070 von Blumenthal, Anke	67 Vattenfall	18,86 m
<u>M 30</u>	1. 274 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	15,68
<u>M 60/65</u>	- 172 Sosma, Vaclav	48 SV Polizei	48,54
	1. 133 Neumann, Horst	44 Vattenfall	39,68
	- 534 Lauk, Jens	42 LG Alsternord	37,05
	2. 024 Eddelbüttel, Manfred	39 German. Lloyd	34,12
	- 528 Diercks, Hans	45 LG Alsternord	33,95
	3. 012 Ahrens, Jürgen	44 Dresdner Bank	26,76
<u>M 70/75</u>	1. 154 Knapp, Gerhard	34 Esso	23,60
	2. 138 Bischoff, Hermann	32 Dresdner Bank	21,36
	3. 072 Laskowski, Werner	31 Vattenfall	19,33

ENDSTAND BACARDI-SUPER-CUP 2008

<u>FRAUEN</u>	1. Karin Nentwig	HH-Hochschulen	32 Punkte
	2. Martina Lehmann	Polizei	22 Punkte
	3. Dorathé Tobies	NDR	13 Punkte
	4. Gabi Leifels	Raffay	12 Punkte
<u>MÄNNER</u>	1. Alexander Heemcke	Feuerwehr	28 Punkte
	2. Johannes Wittmar	Otto	26 Punkte
	3. Michael Sohler	DG HYP	18 Punkte
	4. Peter Henke	Bacardi	8 Punkte
<u>SEN.M50</u>	1. Thomas Timm	Philips LG	37 Punkte
	2. Heinz Jeschke	Philips LG	30 Punkte
	3. Bernd Kühl	ESW & STN	20 Punkte
	4. Erich Thimm	NDR	17 Punkte
	5. Norbert Kozieras	ERGO Sports HH	15 Punkte

F.d.R. : LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

der Spartenleiter-Versammlung der Sparte Leichtathletik im
Betriebssportverband Hamburg e.V.
vom Mittwoch , den 10.9.2008

Beginn der Versammlung : 18.05 Uhr Ende der Versammlung : 20.00 Uhr

Teilnehmer :

der LA - Ausschuß :	Obmann :	Bernd Orłowski	(Philips LG)
	stv.Obmann :	Siegfried Steck	(Haspa)
	Protokoll :	Uwe Matthiessen	(FA Blankenese)
		Hartmut Sickart	(Weiß-Blau Allianz)
		Michael Steinhagen	(B V I)
		Matthias Kay	(Hapag-Lloyd)
		Sven Lührs	(Weiß-Blau Allianz)
		Bernd Kühł	(ESW & STN)

als Mitglied des BSV-Vorstandes : Sportreferentin Helga Fülšcher ; zeitweise Vorsitzender Ingo Aurin

Vertreter der BSG'en : **30** Spartenleiter/innen bzw. Vertreter/innen und Gäste

Bernd Orłowski eröffnete die satzungs-, form- und fristgemäß einberufene Spartenleiter -
versammlung und begrüßte alle Anwesenden .

Nach einem Nachruf mit Würdigung seiner Verdienste für die BSV-Leichtathletik wurde
der Sportfreund **Norbert Flatau** mit einer Schweigeminute geehrt ;
er verstarb im Januar 2008 im Alter von 68 Jahren.

Ehrungen : Für ihr langjähriges Wirken in der BSV-Leichtathletik erhielten **silberne Ehrennadeln** :

Gabriele Liebich-Matthiessen / FA Blankenese
Alfred Hintzmann / Feuerwehr
Siegfried Bernin / Raffay
Bernd Gabriel / Beiersdorf
Günther Peters / Airbus
Michael Steinhagen / BVI

Für seine **30-jährige Tätigkeit im LA-Ausschuß** wurde Siegfried Steck gesondert geehrt.
Die Verdienste unserer geehrten Sportler/in sind in der **Anlage** dargestellt !

TOP 1 : Bericht des LA - Ausschusses :

Crosslauf-Saison : fast identische Teilnehmerzahlen wie in der Vorsaison .
In der Sommer-Cup-Serie kamen diesmal 160 Teilnehmer/innen in die Serienwertung .
Alsterstaffel : Weiterhin rückläufige Meldungen ; neue Form soll in 2009 kommen.
Startpässe : Der aktuelle Stand liegt bei **3581 LA-Pässen** (10.9.2008) .

TOP 2 : Aussprache zu TOP 1 : Diskussion zu diversen Themen siehe TOP 6 .

TOP 3 : Entlastung des Ausschusses : einstimmig

TOP 4 : Wahlen :

Alle bisherigen Ausschußmitglieder stellten sich wieder zur Wahl .
Die Wahl des Ausschusses erfolgte offen für alle Kandidaten ; die Versammlung erteilte den
Ausschußmitgliedern ein einstimmiges Mandat für die nächsten zwei Jahre .

TOP 5 : Anträge : lagen nicht vor.

TOP 6 : Verschiedenes :

Es wurden einige Anregungen gegeben und Fragen besprochen :

- Firma "Runners Point" präsentiert sich beim ersten Crosslauf auf der Horner Rennbahn.
- Gespräch mit HLV-Vorstand fand Ende 2007 statt ; BSV kann LA-Halle für Sportfest nutzen.
- Meldedisziplin und Zahlungsmoral ist bei einigen BSG'n nach wie vor verbesserungswürdig !
Modalitäten bei Zahlungsfrist Cross-Serie werden neu formuliert.
- Teilnahme am Training der Philips LG (Dienstag) ist auch für andere BSV'er möglich.
- Euro 2009 in Rovinij / Kroatien : Hamburger LA-Teilnehmer bitte bei Orlo melden.
- Cross-Serie : Angebot an HLV zur Teilnahme aller Frauen und Männer als Gäste :
lebhaft Diskussion über das Für und Wider und die Modalitäten einer Teilnahme ;
Kompromissvorschlag : HLV-Läufer/innen können in der Saison 08/09 probeweise mitlaufen ;
über die technische Melde-Abwicklung und Meldegeldhöhe entscheidet der LA-Ausschuß.
- Meisterschafts-Quali (Sommer) : Diskussion über eventuelle Abschaffung wegen der geringen
Startmöglichkeiten vor den BSV-MS ; Fazit : der LA-Ausschuß entscheidet individuell
über die Quali - je nach Anzahl der Sportfeste vor den BSV-MS.
- Ingo Aurin : Kurzbericht über Stand "EURO 2011" ; am 6.11.2008 findet ein außerordentlicher
Verbandstag zur EURO 2011 statt ; Helfersuche für alle Bereiche wird forciert.
- CHIPS für Crossläufe können bei Helga Fülšcher bestellt werden ; Info dazu folgt im VMB .

Uwe Matthiessen

Einladung und Termine der Werferserie 2008/2009

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt alle Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zur Teilnahme an der Werferserie 2008 / 2009 ein ! Vorgesehen sind wieder sechs Veranstaltungen. Die Einladung zu den ersten beiden Werfertagen finden Sie im vorliegenden Verbandsmitteilungsblatt.

Nachfolgende Termine wurden festgelegt

18.10.2008
15.11.2008
17.01.2009
14.02.2009
14.03.2009
18.04.2009

Austragungsort der Werfertage ist der Allianz-Sportplatz.

Wertung

Die Wertung der Werferserie erfolgt nach der DLV-Mehrkampfwertung je Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer). Von den sechs Werfertagen werden vier für die Serienwertung herangezogen, wobei bei fünf- bzw. sechsmaliger Teilnahme das/die schlechteste/n Ergebnis/se gestrichen wird/werden.

Auszeichnungen

Alle Aktive, die in die Serienwertung kommen (Teilnahme an mindestens vier Veranstaltungen), erhalten eine Auszeichnung. An die aktivste BSG wird ein Pokal vergeben. Hierzu werden die Teilnehmerzahlen der einzelnen Werfertage addiert. Berücksichtigt werden nur Aktive, die sich an allen drei Wettbewerben eines Werferdreikampfes beteiligt haben.

Allgemeines

Startberechtigt sind Aktive mit gültigem Leichtathletik-Startpass sowie – bei getrennter Wertung – Seniorinnen / Senioren des HLV.

Es gelten die Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg.

Leichtathletik-Ausschuss
gez. Sven Lührs

Einladung zu zwei Werfertagen

- Termine: 1) Sonnabend 18.Oktober 2008 - 10.00 Uhr (SV WB-Allianz)
2) Sonnabend 15.November 2008 - 10.00 Uhr (SV WB-Allianz)
- Ort: Allianz-Sportplatz / Lokstedter Steindamm 52 / 54
- Wettbewerb : Werferdreikampf (Kugel / Diskus / Speer) für alle Damen- und Herren Altersklassen
- Meldungen : Bis 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.
- Startgeld : 3.- € je Teilnehmer und Veranstaltung, zu zahlen an den Wettkampftagen.
- Allgemeines : Urkunden (auf Anforderung !) für Sieger und Plazierte. Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen. Kampfrichter bzw. Helfer sind herzlich willkommen. Für die Durchführung der Wettbewerbe gilt die LO des BSV Hamburg bzw. die Ausschreibung der Werferserie 2007 / 2008.

SV Weiß-Blau Allianz
gez. Sven Lührs

3 x 5 km MÄNNER

Platz	BSG	Zeit	Start-Nr.	Name
1	SIEMENS	00:57:36	111 112 113	Härle, Ralf Peschel-Sielmann, Manfred Langfeld, Peter
2	Hamburg-Mannheimer I	00:57:40	141 142 143	Goldschmidt, Sven Winter, Christian Heuss, Ralf
3	Laufwerk	01:00:18	411 412 413	Chahed, Mohammed Henjes, Carsten Meise, Helge
4	OTTO	01:01:36	181 182 183	Patzer, Ralf Ulrich, Rainer Wittmar, Johannes
5	DG HYP	01:01:45	161 162 163	Meyer-Sach, Jan-M. Meyer-Reim, Utz Sohler, Michael
6	PHILIPS I	01:02:16	191 192 193	Jeschke, Heinz Rittmeister, Lutz Haacker, Kai
7	EDEKA I	01:05:10	221 222 223	Danger, Frank Friz, Stefan Rohlfs, Dirk
8	PHILIPS III	01:05:39	211 212 213	Stäcker, Frank Matzke, Herwig Hahn, Ronald
9	EDEKA V	01:13:03	421 422 423	Ziaja, Patrick Schümann, Ralph Danger, Frank
10	KRAVAG	01:13:19	171 172 173	Kaminke, Andres Kiontke, Werner Breitenstein, Michele
11	Hamburg-Mannheimer II	01:13:22	151 152 153	Noll, Ralp-Peter Schröder, Folke Shala, Nol
12	PHILIPS II	01:14:00	201 202 203	Gaebert, Hans-Joachim Meier, Manfred Rittmeister, Lutz
13	EDEKA II	01:15:32	231 232 233	Heilbut, Martin Schulze, Stephan Heilbut und Schulze
14	Raffay II	01:17:18	131 132 133	Kozieras, Norbert Busse, Heino Braun, Friedrich
15	Raffay I	01:20:15	121 122 123	Ihde, Bernd Thießen, Arnold Leifels, Gabi
16	EDEKA III	01:26:26	241 242 243	Schmidt, Gerd Hillmann, Roy Carlsen, Tanja

3 x 5 km DAMEN

Platz	BSG	Zeit	Start-Nr.	Name
1	Laufwerk	01:08:21	891 892 893	Krispin, Marion Schirau, Marlen Trükenmüller, Rebekka
2	Hamburg-Mannheimer	01:11:26	811 812 813	Suckstorff, Anja Ewers, Dorit Fleischmann, Julia
3	PHILIPS	01:16:08	831 832 833	Nieswandt, Tanja Hoyer, Annegret Yücel, Sema
4	Raffay	01:22:37	821 822 823	Leifels, Gaby Weirich Ursula Hagemann, Anna

Rund um den Bramfelder See

05.10.2008 - Bramfelder See

Ergebnisse der Damen über 10000 Meter

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	WJ	D	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
1	447	Josenhans, Katharina	ESW&STN	1981	39:57	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	958	Yücel, Sema	PHILIPS	1970	42:05	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	667	Lindner, Gabi	Holsten	1974	43:12	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	690	Engelbrecht, Martina	HSH-NORDB.	1964	45:30	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
5	746	Jarren, Sabine	Innovas	1966	45:55	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
6	147	Zielke, Uta	Beiersdorf	1971	46:23	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
7	309	Hennecke, Anke	Deut.Bank	1976	46:31	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	792	Schierau, Marlen	Laufwerk	1969	48:41	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
9	454	van der Pluijm, Michaela	ESW&STN	1973	48:49	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
10	874	Beu, Sylvie	OTTO	1974	49:21	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	117	Henke, Katrin	BACARDI	1992	49:38	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	394	Ewers, Dorit	ERGOsports	1961	49:40	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
13	819	Schönfeldt, Dagmar	Lufthansa	1968	49:56	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
14	1146	Möller, Tanja	Siemens	1973	50:20	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
15	821	Schwarz, Gerhild	Lufthansa	1959	50:21	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
16	875	Bitter, Olga	OTTO	1967	50:35	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.
17	23	Eschenburg, Stefanie	Airbus	1963	50:39	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
18	877	Bornmann, Kerstin	OTTO	1967	50:46	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
19	1005	Leifels, Gabi	Raffay	1966	51:06	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.
20	1052	Bastian, Kerstin	G+J	1962	52:08	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
21	453	Piepenburg, Anne Kathrin	ESW&STN	1984	52:39	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22	1201	Kamlage, Frauke	Sig. Iduna	1956	53:20	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
23	479	Schröder, Marlies	Feuerwehr	1941	53:40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
24	450	Krüger, Karin	ESW&STN	1950	53:44	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
25	1035	Hagemann, Anna	Rot-Gelb	1947	53:50	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
26	120	Koll, Cathena	BACARDI	1986	54:04	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	1080	Lau, Christel	Stern	1949	55:40	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
28	424	Sievers, Susanne	ERGOsports	1967	55:49	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.
29	287	Härtel, Brigitte	Commerz-B.	1954	56:00	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	61	Schnoor, Cristina	Airbus	1972	56:38	1. Außer Konkurrenz													
30	884	Ihling, Anke	OTTO	1965	56:42	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
31	1094	Semgart, Ulrike	Stern	1972	56:55	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
32	1168	Glismann, Angela	SPK-Süd	1957	59:24	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
33	308	Gorski, Isabella	Deut.Bank	1972	1:00:15	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
34	1217	Schlegel, Bärbel	Sig. Iduna	1955	1:01:30	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
35	561	Westphal, Brigitte	Hochbahn	1958	1:05:38	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
36	1190	Dally, Renate	Sig. Iduna	1945	1:09:20	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.

Ergebnisse der Herren über 10000 Meter

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	MJ	M	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
1	843	Denecke, Tilman	NDR	1978	33:14	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1344	Haas, Michael	Upsolut	1977	34:54	1. Außer Konkurrenz													
2	840	Breitschuh, Gernot	NDR	1967	34:57	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
3	1134	Härle, Ralf	Siemens	1963	35:55	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.
4	775	Wichmann, Oliver	Gaden	1981	36:20	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	793	Schütze, Matthias	Laufwerk	1976	37:39	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	798	Bach, Rene	Lufthansa	1981	38:00	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7	354	Scheffler, Marco	Dresdner-B	1974	38:15	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	1128	Brumm, Norbert	Siemens	1959	38:18	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
9	60	Schleret, Jean-Charles	Airbus	1974	38:40	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	547	Tapken, Henning	HW	1973	38:45	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	125	Hoch, Christoph	Baubehörde	1960	39:01	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
12	319	Voß, Thomas	Deut.Bank	1967	39:06	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
13	867	Schönrock, Günter	NDR	1957	39:11	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
14	691	Fennert, Michael	HSH-NORDB.	1962	39:16	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
15	121	Krastev, Ulli	BACARDI	1969	39:19	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	913	Haacker, Kai	PHILIPS	1963	39:26	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.
17	955	Timm, Thomas	PHILIPS	1958	39:33	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
18	289	Ansen, Hans-Jürgen	DAK	1950	39:40	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
19	103	Bahr, Gebhard	BA-Nord	1955	39:48	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
20	921	Jeschke, Heinz	PHILIPS	1955	39:58	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.
21	939	Rittmeister, Lutz	PHILIPS	1959	40:22	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.
22	1283	Bolay, Oliver	VATTENFALL	1975	40:38	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	772	Schottenhaml, Andreas	Gaden	1975	40:47	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	826	Urbatsch, Markus	Lufthansa	1968	40:54	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
25	389	Banck, Sönke	ERGOsports	1967	40:59	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.
26	73	Trümper, Michael	Airbus	1966	41:03	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
27	1162	Tokarek, Thomas	Siemens	1959	41:14	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.
28	320	Ziems, Alexander	Deut.Bank	1981	41:23	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
29	758	Brandt, Andreas	Gaden	1958	41:31	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.
30	789	Papenberg, Matthias	Laufwerk	1965	41:40	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
31	455	Sauerberg, Achim	ESW&STN	1980	41:43	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	1275	Wehowsky, Frank	TÜV-Nord	1962	41:44	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
33	310	Herrmann, Michael	Deut.Bank	1961	41:57	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.
34	408	Kullik, Thies	ERGOsports	1961	41:58	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
35	406	Kozieras, Norbert	ERGOsports	1950	41:59	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.
36	1051	Bastian, Jens	G+J	1963	42:03	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.
37	712	Sanders, Lars	HSH-NORDB.	1970	42:15	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	1322	Buchholz, Uwe	Volksfürs.	1968	42:19	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
39	314	Rewel, Thomas	Deut.Bank	1978	42:36	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	1087	Milewski, Marek	Stern	1967	42:38	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.
41	1125	Berka, Thomas	Siemens	1962	42:41	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.
42	956	Weinrich, Konrad	PHILIPS	1959	42:46	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.
43	305	Bornholdt, Jörg	Deut.Bank	1961	42:52	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.
44	33	Holst, Friedrich	Airbus	1938	42:54	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
45	14	Böttcher, Hartwig	Airbus	1973	42:58	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
46	668	Lindner, Patric	Holsten	1966	43:01	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
47	313	Rechten, Michael	Deut.Bank	1970	43:02	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
48	24	Felger, Fritz	Airbus	1959	43:11	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.
49	562	Westphal, Wolfgang	Hochbahn	1954	43:16	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.
50	1070	Käsler, Thorsten	Stern	1969	43:17	.	.	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	522	Albrecht, Axel	Germ.Lloyd	1966	43:19	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
52	307	Ehrenberg, Frank	Deut.Bank	1959	43:22	.	.	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.
53	774	Schulz, Hans-Joachim	Gaden	1946	43:26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
54	75	Wandschneider, Dirk	Airbus	1963	43:30	.	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.
55	1338	Wenrich, Alexander	Volksfürs.	1966	43:42	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
56	869	Schröder, Julius Maximilian	NDR	1995	43:45	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
57	563	Ziethen, Karl-Heinz	Hochbahn	1952	43:49	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
58	783	Henjes, Carsten	Laufwerk	1963	44:01	.	.	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.
59	1119	Süllwold, Josef	Zoll	1947	44:28	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
60	724	Zollbeck, Marco	HSH-NORDB.	1966	44:31	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.
61	124	Croissier, Rene	Baubehörde	1950	44:35	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
62	1082	Lohmann, Rolf-Michael	Stern	1960	44:37	.	.	.	.	.	19	.	.	.	.	.	.	.
63	318	Vesper, Andreas	Deut.Bank	1963	44:42	.	.	.	.	.	20	.	.	.	.	.	.	.
64	440	Drahl, Bernd	ESW&STN	1955	44:55	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.

Platz	StNr	Name	BSG	GJ	Zeit	MJ	M	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	
65	631	Schröder, Dieter	HEK	1952	45:06	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
66	1164	Weskamm, Rüdiger	Siemens	1955	45:17	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.
67	1160	Sietz, Andreas	Siemens	1968	45:47	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
68	1316	Wannags, Ralf	VATTENFALL	1963	45:53	.	.	.	.	21	.	.	.	.	.	.	.	.
69	1066	Hass, Jochen	Stern	1966	45:59	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.
70	1145	Möller, Henry	Siemens	1951	46:14	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.	.
	1233	Pfaffe, Andreas	Allianz	1962	46:20	2. Außer Konkurrenz													
71	747	von Laar, Heinz-Josef	Innovas	1968	46:21	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
72	795	Bödeker, Heinz	LINCAS-BT	1947	46:50	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.
73	896	Ulrich, Rainer	OTTO	1960	46:58	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	.
74	808	Kahlbohm, Olav	Lufthansa	1968	47:08	.	.	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.
75	1323	Corts, Frank	Volksfürs.	1962	47:13	.	.	.	.	23	.	.	.	.	.	.	.	.
76	1274	Schumacher, Peter	TÜV-Nord	1952	47:19	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	.
77	1288	Gessert, Frank	VATTENFALL	1959	47:34	.	.	.	.	24	.	.	.	.	.	.	.	.
78	439	Döring, Michael	ESW&STN	1965	47:36	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.
79	1144	van Marwick, Andreas	Siemens	1960	47:41	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.
80	694	Hagemann, Uwe	HSH-NORDB.	1950	47:49	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
81	1174	Ollik, Sven	Still	1972	47:54	.	.	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
82	1179	Vollmer, Stefan	Still	1982	48:08	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
83	628	Münster, Reinhold	HEK	1942	48:18	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
84	1115	Rubiales Jimenez, Luis	Zoll	1938	48:26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.
85	267	Schulz, Torsten	DESY	1962	48:48	.	.	.	.	26	.	.	.	.	.	.	.	.
86	1173	Erdmann, Holger	Still	1965	49:31	.	.	.	18	.	.	.	.	.	.	.	.	.
87	1185	Kaminke, Andres	Kravag	1956	49:36	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
88	118	Henke, Peter	BACARDI	1963	49:39	.	.	.	.	27	.	.	.	.	.	.	.	.
89	990	Meyer, Peter	Postbank-H	1947	50:05	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.
90	741	Spies, Michael	IBM Klub	1938	50:15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.
91	1006	Matthies, Hans-Joachim	Raffay	1930	50:17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
92	1178	Tubenthal, Jörg	Still	1962	51:08	.	.	.	.	28	.	.	.	.	.	.	.	.
93	342	Clauß, Peter	Dresdner-B	1943	51:15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
94	1267	Kohl, Andreas	TÜV-Nord	1961	51:33	.	.	.	.	29	.	.	.	.	.	.	.	.
95	1103	Vierегge, Jens	Stern	1950	51:39	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.
96	1030	Bruhns, Michael	Rot-Gelb	1951	51:51	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.
97	1131	Diedrich, Ralph	Siemens	1962	51:56	.	.	.	.	30	.	.	.	.	.	.	.	.
98	814	Parpart, Christian	Lufthansa	1961	52:04	.	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.
99	1088	Müller, Hans-Werner	Stern	1951	52:14	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.	.
100	607	Steck, Siegfried	Haspa	1948	53:27	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.
101	1309	Schulz, Ronald	VATTENFALL	1959	53:33	.	.	.	.	32	.	.	.	.	.	.	.	.
102	1002	Haubrich, Gerhard	Raffay	1943	53:41	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.
103	1004	Ihde, Bernd	Raffay	1946	53:43	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	.	.
104	417	Radetzki, Manfred	ERGOsports	1938	55:02	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.
105	817	Runke, Uwe	Lufthansa	1959	55:09	.	.	.	.	33	.	.	.	.	.	.	.	.
106	497	Heinemann, Wolfgang	Fa.Blanke.	1951	55:25	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.
107	579	Becker, Wolfgang	Haspa	1951	56:22	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
108	1202	Kamlage, Jens	Sig. Iduna	1943	56:31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.
109	349	Radlof, Walter	Dresdner-B	1935	56:51	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.
110	513	Tomalla, Wolfgang	Fa.Blanke.	1958	58:30	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.
111	1218	Schlegel, Karl-Heinz	Sig. Iduna	1946	58:32	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.
112	505	Matthiessen, Uwe	Fa.Blanke.	1949	58:52	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.
113	1098	Todzy, Jens	Stern	1959	59:14	.	.	.	34	.	.	.	.	.	.	.	.	.
114	1262	Halweg, Wolfgang	TÜV-Nord	1948	59:25	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
115	717	Sönnichsen, Uwe	HSH-NORDB.	1950	59:28	.	.	.	.	.	.	15	.	.	.	.	.	.
116	256	Jaekel, Claus	DESY	1945	59:33	.	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.
117	630	Reimer, Peter	HEK	1939	1:00:42	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.
118	1189	Dally, Peter	Sig. Iduna	1935	1:07:26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.

Ergebnisse der Damenmannschaften über 10000 Meter

1 ESW&STN	1 Josenhans, Katharina; van der Pluijm, Michaela; Piepenburg, Anne Kathrin	2:21:25
2 OTTO	1 Beu, Sylvie; Bitter, Olga; Bornmann, Kerstin	2:30:42
3 Sig. Iduna	1 Kamlage, Frauke; Schlegel, Bärbel; Dally, Renate	3:04:10

VORLÄUFIG

Ergebnisse der Herrenmannschaften über 10000 Meter

1	NDR	1	Denecke, Tilman; Breitschuh, Gernot; Schönrock, Günter	1:47:22
2	Siemens	1	Härle, Ralf; Brumm, Norbert; Tokarek, Thomas	1:55:27
3	Gaden	1	Wichmann, Oliver; Schottenhaml, Andreas; Brandt, Andreas	1:58:38
4	PHILIPS	1	Haacker, Kai; Timm, Thomas; Jeschke, Heinz	1:58:57
5	Deut.Bank	1	Voß, Thomas; Ziems, Alexander; Herrmann, Michael	2:02:26
6	Airbus	1	Schleret, Jean-Charles; Trümper, Michael; Holst, Friedrich	2:02:37
7	Laufwerk	1	Schütze, Matthias; Papenberg, Matthias; Henjes, Carsten	2:03:20
8	ERGOsports	1	Banck, Sönke; Kullik, Thies; Kozieras, Norbert	2:04:56
9	HSH-NORDB.	1	Fennert, Michael; Sanders, Lars; Zollbeck, Marco	2:06:02
10	Lufthansa	1	Bach, Rene; Urbatsch, Markus; Kahlbohm, Olav	2:06:02
11	Deut.Bank	2	Rewel, Thomas; Bornholdt, Jörg; Rechten, Michael	2:08:30
12	Airbus	2	Böttcher, Hartwig; Felger, Fritz; Wandschneider, Dirk	2:09:39
13	Stern	1	Milewski, Marek; Käsler, Thorsten; Lohmann, Rolf-Michael	2:10:32
14	Volksfürs.	1	Buchholz, Uwe; Wenrich, Alexander; Cortis, Frank	2:13:14
15	Siemens	2	Berka, Thomas; Weskamm, Rüdiger; Sietz, Andreas	2:13:45
16	VATTENFALL	1	Bolay, Oliver; Wannags, Ralf; Gessert, Frank	2:14:05
17	ESW&STN	1	Sauerberg, Achim; Drahl, Bernd; Döring, Michael	2:14:14
18	TÜV-Nord	1	Wehowsky, Frank; Schumacher, Peter; Kohl, Andreas	2:20:36
19	Still	1	Ollik, Sven; Vollmer, Stefan; Erdmann, Holger	2:25:33
20	Siemens	3	Möller, Henry; van Marwick, Andreas; Diedrich, Ralph	2:25:51
21	Dresdner-B	1	Scheffler, Marco; Clauß, Peter; Radlof, Walter	2:26:21
22	Stern	2	Hass, Jochen; Vieregge, Jens; Müller, Hans-Werner	2:29:52
23	HEK	1	Schröder, Dieter; Münster, Reinhold; Reimer, Peter	2:34:06
24	Raffay	1	Matthies, Hans-Joachim; Haubrich, Gerhard; Ihde, Bernd	2:37:41
25	Fa.Blanke.	1	Heinemann, Wolfgang; Tomalla, Wolfgang; Matthiessen, Uwe	2:52:47
26	Sig. Iduna	1	Kamlage, Jens; Schlegel, Karl-Heinz; Dally, Peter	3:02:29

VORLAGE



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Volker Heyer	Obmann	040 70380595	volkerheyert-online.de
Frank Skowronek	Rennsport	040 70101511	fskowronek@online.ms
Bernhard Läubin	Bahnsport	0178 5361964	bernhard.laebin@hanse.net
Manfred Schwarz	RTF-Wart	0179 6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	Breitensport	0179 399 6716	ch.bruder@ndr.de
Wolfgang Heinemann	Presse	040 41562811	w.heinemann@ndr.de
Susanne Büttner	Kassenwartin	040 518 955	suse.buett@gmx.de

Termine im Norden

28.09. Geführte RTF- Permanente: NDR - Antje-Tour, 77 km, Start: 11 Uhr, Pfortner Hugh-Greene Weg 1.

05.10. Einzelzeitfahren für das Radsportabzeichen des RV HH, Rade/Wulksfelde

05.10. Geführte RTF-Permanente Hundertwasser-Tour, Uelzen, Felta-Tankstelle, Celler str., 10.15 Uhr

11.10. RTF Rund um den Jasmunder Bodden, Binz, Grundschule MZO-Gelände, 9.30 Uhr

12.10. RTF Almbetrieb, Ralsdorf, Utoxeter-Halle, 9 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung (JHV) 2008 der Radsparte des BSV-HH

Zum 13.10.08 laden wir alle Mitglieder der Radsparte des BSV-HH herzlich zu unserer diesjährigen JHV ein.

Versammlungsort: BSV Gebäude in der Wendenstrasse 120, Raum 17

JHV des Vereins: 18 Uhr

<u>Tagesordnung:</u>	Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden	V. Heyer
	Bericht des 2. Vorsitzenden	F. Skowronek
	Kassenbericht des Kassenwartes	S. Büttner

Gem. Satzung des BSV findet die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl im Rahmen der Sparten-JHV statt.

Jahreshauptversammlung der Radsparte: Ab 19 Uhr, gleiche Örtlichkeit

<u>Tagesordnung:</u>	Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
	Bericht des Obmanns
	Berichte der Fachwarte:
	Rennsport
	RTF
	Breitensport
	Bahn
	Öffentlichkeitsarbeit
	Kassenbericht des Kassenwartes
	Entlastung des Vorstandes
	Dank an die ausscheidenden Ausschussmitglieder
	Vorstands-Neuwahlen
	Allgemeines

Volker Heyer
Radsparten- Obmann
1. Vorsitzender, RG BSV

kom. Frank Skowronek
Stellvertr. Obmann
2. Vorsitzender, RG BSV

Bitte an die Spartenleiter: die RG-Mitglieder informieren!

Wertungskarten

Wertungskarteneinhaber mögen dieselben umgehend bei ihren Spartenleitern abgeben. Und die wiederum schicken die Karten bis zum **30. Oktober** an Manfred Schwarz, Emekesweg 1, 22391 Hamburg.

Wolfgang

RTF des BSV „Bis vor die Tore Lübecks“/BSV-Meisterschaften 2009

Unsere RTF findet im nächsten Jahr am 9. August statt – eine Woche vor den Cycloclassics. Und die BSV-Meisterschaften wahrscheinlich am 16. und 17. Mai.

Manfred

Tour d´Allée Rügen am 11. Oktober in Binz

Am Sonnabend, 11. Oktober, ist es wieder soweit: Radsportfreunde aus ganz Deutschland starten zu alljährlichen Tour d´Allée Rügen in Binz. In diesem Jahr werden dabei wieder drei Strecken über 42, 72 und 100 km angeboten. Start: ab 9.15 Uhr an der Grundschule Richtung Prora.

Die reizvolle Strecke über 100 km führt rund um den großen Jasmunder Bodden nach Mukran und zur B 96, weiter über Gnies und Trent zur Wittower Fähre, wo sich die Teilnehmer an einem Buffet stärken können. Auf Wittow geht es über Wiek, Glowe nach Sagard und Mukran zurück nach Binz. Die kürzeren

Stecken sind in diese Runde eingebunden. Dem Tour-Namen entsprechend, absolvieren die Radsportler dabei einen großen Teil der Tour entlang der wunderschönen Alleen.

Die Tour, die vom Rügener Radsportverein Tour d' Allée organisiert wird, ist auch 2008 wieder offiziell als Rad-Touren-Fahrt (RTF) des Bundes Deutscher Radfahrer ausgeschrieben.

Teilnehmer können sich am Vorabend ab 19 Uhr im Binzer Restaurant "Zum alten Fritz" oder am Veranstaltungstag ab 8 Uhr am Startplatz in die Starterlisten eintragen.

Das Startgeld beträgt 7 € (BDR-Mitglieder und Schüler 5 €). Für das leibliche Wohl sorgen wieder die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Binz.

Zimmerbuchungen können bei Bedarf über www.ruegen-einfach-buchen.de online getätigt werden.

Weitere Infos, Anmeldeformulare und die genaue Beschreibung des Streckenverlaufs finden

Interessenten im Internet auf der Veranstalterhomepage unter www.tda-ruegen.de .

Mit radsportlichen Grüßen

Matthias Scheibe, Vereinspräsident

Vätternrundan 2009

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 95 Personen und die Anmeldungen sollten bis spätestens 15.Oktober 2008 abgegeben werden!

Ich nehme das positive Feedback aus der 1. Fahrt 2008 zur Vätternrundan zum Anlass, auch 2009 diese Fahrt wieder zu organisieren. Die Reise wird einen ähnlichen Ablauf haben wie 2008.

Was wird sich neu sein?

- Diesmal ist die Pastaparty im Preis enthalten!
- Zur Akkreditierung kann jeder am Vortag mit dem Rennrad fahren, muss aber nicht. Ich organisiere die Abholung für die Nichtfahrer!
- Die Fahrradmitnahme wird in den jeweiligen Bussen mit entsprechenden Fahrradanhängern ist gewährleistet.
- Die Startzeiten werden bleiben, also wieder um 4:24/4:26 Uhr am Sonnabend morgen, so dass wir keine Beleuchtung benötigen.
- Der Reisepreis muss leider angehoben werden, da die Bus- wie auch die Fähpreise schon wesentlich teurer geworden sind und wohl auch noch weiter steigen werden.

Ich hoffe auf Euer Verständnis und halte das Preis/Leistungsverhältnis nach wie vor für sehr günstig.

Mit sportlichen Grüßen aus Stade

Ingomar Schumacher-Hahn

www.vätternrundan.info

M.0171-4959772

Training der BSGen

BSG NDR

(wg. der früher einbrechenden Dämmerung wird das Training wieder um eine halbe Stunde vorverlegt)

Mittwochs, 17.30 Uhr, Start: Landesfeuerweherschule in Moorfleet, Bredowstraße. Das Team Haspa fährt schon um 17:00 beim Haspa-Gebäude (Garagenausfahrt im Normannenweg) los und kommt zum Treffpunkt. Wer aus der Innenstadt kommt, kann also mit der BSG Haspa zur Bredowstraße fahren.

Donnerstags, 17.30 Uhr, Start: Rugenbergerer Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

BSG TÜV NORD

Donnerstags, 16.30 Uhr. Start: Große Bahnstraße 31, Haupteingang TÜV NORD. Gefahren wird im Westen Hamburgs, ca.75 km, Geschwindigkeiten von 27-30 km/h im Schnitt.

Bitte melden bei chering@tuev-nord.de, weil auch Terminverschiebungen oder Absagen bei Regen möglich sind.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt. Kontakt: henrik.niedieck@lht.dlh.de oder 0172 4041883

Stadtreinigung (SRHH):

Sonntags, 8.30 Uhr. Treffpunkt: Stadtreinigung Süd

Mittwochs, 14.30 Uhr und

Freitags, 14.30 Uhr.

Rückfragen & Anmeldungen bei Joachim Schinnerl, 0176 4817 2877

oder joachim.schinnerl@alice-dsl.net

MTB-Training der SG Stern

Sonntags, 10 Uhr. Treffpunkt: Karlstein-Parkplatz an der Rosengartenstrasse. Die Touren dauern etwa zwei Stunden Dauer. Tempo und technischer Anspruch wird an die Teilnehmer angepasst. Kontakt: mathias.burgdorf@daimlerchrysler.com oder Tel.: (040) 7920 2667

Volker Heyer

Rad-Obmann

Wolfgang Heinemann

Pressewart

Eine kleine Vorschau!

Liebe Schachfreunde,

Die neue Mannschaftssaison steht wieder in den Startlöchern, ich will dazu einen kurzen Ausblick geben! Ich habe wieder einmal die Wertzahlen der besten 8 einer jeden Mannschaft verglichen und – da es im Betriebssport häufiger Mal zu Ausfällen kommt – die Zahlen der besten 14! Die sind wahrscheinlich sogar aussagekräftiger.

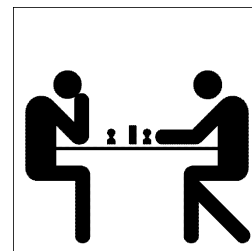
Gruppe 1

Mannschaft		Beste 14	Beste 8
ERGO		2066	2127
Ring 1	Meister	2031	2152
Hanse/Kravag 1		2011	2133
Allianz Dresd. 1		1990	2102
Gerichte 1		1970	2042
Baubehörde 1		1967	2046
Transit 1		1929	2039
Vofü 1		1919	2012
BSW 1	Auf	1901	2035
Baubehörde 2	Auf	1857	1921
Schnitt		1964	2061
Differenz		209	231

Der Kampf um die Meisterschaft sollte ein Dreikampf werden! Titelverteidiger Ring ist für mich erste Wahl, jedoch sind die alten Mannheimer (unter neuem Namen ERGO) sowie die Hanse Merkur/Kravag auch ganz heiße Kandidaten!

Den Abstiegskampf sehe ich offen, nur unsere Zweite ist natürlich gesetzt - jeder Mannschaftspunkt stellt eine echte Überraschung dar!

Aber der Kampf um den 2. Abstiegsplatz ist offener denn je, Favoriten sind für mich BSW, Vofü, Transit und Allianz! Die Baubehörde sehe ich nicht im Abstiegskampf, jedoch erwarte ich auch keine Meisterschaft von uns!



Gruppe 2

Mannschaft		Beste 14	Beste 8
Haspa 1	Auf	1896	2079
BWVL 1	Ab	1999	2060
T-Systems/BP 1		1812	1957
G + J 1		1875	1957
BWVL 2		1858	1943
BVB/Zoll 1	Ab	1861	1937
Rapid 1		1845	1927
Ring 2	Auf	1809	1907
Gerichte 2		1839	1905
BDF 1		1790	1872
Schnitt		1858	1954
Differenz		209	207

Klarer und einziger Aufstiegs kandidat ist für mich BWVL 1, dahinter sehe ich Haspa, BVB/Zoll, Rapid und Beiersdorf (!) als Aufstiegs kandidaten! Den Abstiegs kampf sehe ich völlig offen! BWVL 2 (weil als 2. BWVL-Mannschaft in dieser Gruppe), Aufsteiger Ring 2, Gruner (wegen der vielen Ausfälle) und Gerichte 2 sind für mich erste Wahl!

Gruppe 3

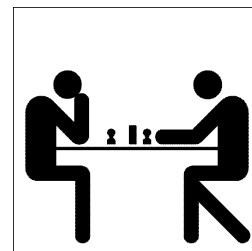
Mannschaft		Beste 14	Beste 8
Shell 1		1891	1960
Fachschule 1		1837	1893
Transit 2		1805	1894
Vofü 2		1786	1842
Otto 1	Auf	1778	1871
Rapid 2	Ab	1740	1844
Vattenfall 1		1732	1849
BVB/Zoll 2		1721	1788
Ring 3	Auf	1558	1586
Schnitt		1761	1836
Differenz		333	374

Shell 1 sollte mit dem starken Neuzugang Frank Behrhorst als Aufsteiger gesetzt sein! Dahinter kommen für mich Otto, Fachschule und Transit als 2. Aufsteiger in Frage! Erster Absteiger wird Ring 3 sein, da geht kein Weg daran vorbei! Und BVB/Zoll 2 muss sich schon sehr strecken, wenn das Team nicht den Weg in die 4. Gruppe antreten will!

Gruppe 4

Mannschaft		Beste 14	Beste 8
BSVH		1786	1814
Baubehörde 3	Ab	1744	1808
G + J 2		1716	1782
Fachschule 2 (6er)		1710	1794
BWVL 3	Auf	1662	1729
Hauni		1641	1713
BSW 2		1636	1764
BDF 2	Ab	1620	1710
Commerzbk. 1		1614	1855
Transit 3	Auf	<i>1606</i>	<i>1661</i>
Schnitt		1674	1763
Differenz		180	194

Klarer Aufstiegs kandidat ist für mich der BSVH, der zum ersten Mal seit Jahren wieder mit einer Achtermannschaft antritt. Tatsächlich ist unsere Dritte in dieser Gruppe wieder als Aufstiegs kandidat zu sehen, einzig Commerzbank, die sich durch 2 neue Spieler verstärkt hat, sehe ich als Konkurrenten! Absteigen sollte in jedem Falle Transit 3, daneben ist für mich BSW 2 ein heißer Tipp, der schon zum 2. Mal am grünen Tisch die Klasse halten konnte!



Gruppe 5

Mannschaft		Beste 14	Beste 8
Shell 2 (6er)		1712	1865
Vofü 3		1624	1679
Sie./Jgh. (6er)		1618	1726
Transit/HHA 4		1617	1661
Baubehörde 4		1614	1665
Haspa 2		1599	1700
T-Systems/BP 2	Auf	1591	1682
Otto 2	Auf	1578	1682
BVB/Zoll 3	Ab	1567	1615
Vattenfall 2		<i>1497</i>	<i>1613</i>
Schnitt		1602	1689
Differenz		215	252

An Shell 2 führt kein Weg vorbei! Da die BSG sich mit der Meldung als 6er-Mannschaft sich gegen eine Integration der unteren Spieler entschieden hat, sollte der Aufstieg klar sein! Und wer kommt dahinter in Frage: Sicher Vofü 3, aber eher noch Transit/HHA 4 und ich denke sogar, dass Otto 2 auch ein Wörtchen mitreden wird! Vattenfall 2 und unser Team sind für mich die heißesten Abstiegs kandidaten!

Gruppe 6

Mannschaft		Beste 14	Beste 8
Allianz Dresd. 2 (6er)		1765	1922
Hanse/DAK 2 (6er)		1737	1855
Gerichte 3		1646	1725
Commerzbk. 2 (6er)		1535	1682
Baubehörde 5		1497	1555
Rapid 3		1497	1591
BVB/Zoll 4 (6er)		1474	<i>1430</i>
Lufthansa	Ab	1452	1561
Haspa 3 (6er)		1415	1463
BDF 3		<i>1376</i>	<i>1447</i>
Schnitt		1539	1623
Differenz		389	492

Naja, gerade an der 6. Gruppe erkennt man, dass Zahlen bestimmt nicht alles sind! Weder Allianz 2 noch Hanse/DAK 2, Gerichte 3 oder unsere Fünfe werden auch nur annähernd so antreten, wie es die Zahlen scheinen lassen! Und deshalb ist für mich der Aufstieg auch völlig offen! Wir werden in jedem Falle um die Rote Laterne mitspielen, unsere Konkurrenz sollte Beiersdorf 3 und Lufthansa heißen!

Viel Erfolg für die neue Saison und nehmen Sie die Vorhersagen nicht so ernst! Wichtig ist auf dem Brett!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach

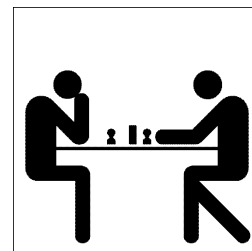
BSV- Aktivschacheinzelmeisterschaft 2008

Dieses Jahr litt dieses Turnier etwas an der Quantität. Im Vergleich zum Vorjahr traten mit 39 Teilnehmern immerhin 12 weniger an. Aber zumindest in der Spitze war es nicht nur spannend, sondern es gab auch ein absolutes Novum. Doch davon später mehr.

Mit Kjetsae (BDF), Klarner (Ring), Hein (BBH), W. Schulz und Weiss (beide BWVL) waren auf jeden Fall einige Spieler vertreten, die durchaus für einen Turniersieg gut waren, wie die vergangenen Jahre zeigten.

Entsprechend spannend ging es auch zur Sache: Auf den Plätzen 5 bis 7 fanden sich mit je 5:2 auch gleich drei vermeintliche Titelaspiranten wieder. Der nach Buchholzpunkten bessere dieser drei war Ralf Hein (mit je einer Niederlage gegen die späteren Erst- bzw. Drittplatzierten). Direkt dahinter kam Wolfgang Schulz ins Ziel,

der ebenfalls gegen den Drittplatzierten die Segel streichen musste. Besonders bitter



war für ihn sicherlich die Niederlage gegen Cassens (1878) von Rapid. Dahinter rangierte Siegfried Weiss, der ebenfalls gegen Cassens und den späteren Turniersieger unterlag.

Vor diesem Trio setzte sich ein vermeintlich etwas schwächerer Spieler Grünwald (Otto) mit einem halben Buchholzzähler mehr ab. Aber auch er verfehlte das Siegerettchen knapp.

Etwas besser erging es William Klarner (Ring), der ebenfalls 5 : 2 Punkte aufwies, aber nach Buchholz einen ganzen Zähler mehr auf dem Konto hatte. Der Mühe Lohn war dann auch der 3. Platz.

Kommen wir nun zu dem erwähnten Novum: Auf dem 2. Platz wollte sich einfach kein Spieler festsetzen. Mit je 6 : 1 Punkten und je 29 Buchholzpunkten wurden die Schachfreunde

**Vladimir Lgov (Ring) und
Johnny Kjetsae (Beiersdorf)
BSV-Einzelmeister 2008 im Aktivschach**

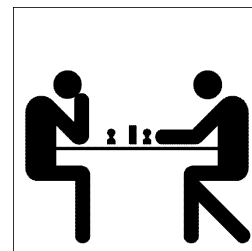
Herzlichen Glückwunsch vom SPAS

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de

BSV- Schnellschachmannschafts- meisterschaft 2008

Bei der Schnellschachmeisterschaft für 6er-Mannschaften in heimischen Gefilden war der Gastgeber Baubehörde recht

schnell aus dem Rennen um die Medaillensränge ausgeschieden. Wenn man davon einmal absieht, gab es an der Spitze keine wirkliche Überraschung. Mit Hanse Merkur/Kravag, BSW und dem Ring tummelten sich die nominell stärksten Teams oben. BSW und Ring kamen je auf 11 : 3 Punkte. Zwar gewann der Ring die direkte Begegnung mit 4 : 2 Punkten recht locker, dem hatte allerdings BSW einen Punkt gegen Hanse-Kravag zu vermehren, gegen die der Ring unter die Räder kam. Am Ende hatte BSW auch noch 4½ Brettunkte Vorsprung. Aber mit der bereits erwähnten Punkteteilung wurde



Hanse Merkur/Kravag Mannschaftsmeister im Schnellschach

Herzlichen Glückwunsch vom SPAS!

Zwar etwas abgeschlagen dahinter auf Platz vier ging mit Shell eine Mannschaft ins Ziel, die immerhin vier stärker einzuschätzende Mannschaften hinter sich ließ. Unter anderem die Punkteteilungen gegen den Ring und BBH 1 waren schon mehr als ordentlich.

Negativ bei diesem Turnier fiel auf, dass RASI 06 aus unerfindlichen (!) Gründen nicht bis zum Ende blieb. Der letzte Platz ist dafür die gerechte Quittung! Zwei GMs machen halt alleine noch keine gute (und anscheinend auch keine sportlich faire) 6er-Mannschaft, wie man an den gespielten Begegnungen unschwer ablesen kann.

Uwe Maifeld SPAS
uwe.maifeld@hamburg.de

Mannschaftsschnellturnier 2008

Platz	Mannschaft	TWZ	Hanse/Kravag	BSW	Ring	Shell	BWVL	Gerichte	Baubehörde 1	Rapid 1	Fachschule	Transit	Otto	Lufthansa	Beiersdorf	Rapid 2	Baubehörde 2	RASI 06	Freilos	Mansch.-Pkt.	Brettunkte	Buchholz
1.	Hanse/Kravag	2087		3	4,5	5		5	5		5,5							4,5		13-1	32,5-9,5	54
2.	BSW	2024	3		2		5		4	5	6	5,5								11-3	30,5-11,5	59
3.	Ring	1925	1,5	4		3	3,5			3,5	6	4,5								11-3	26-16	60
4.	Shell	1876	1		3				3	1		5	5,5				5			8-6	23,5-18,5	54
5.	BWVL	1897		1	2,5			3	3			4		5	4,5					8-6	23-19	52
6.	Gerichte	1904	1				3		1,5	4	2,5				5,5	5,5				7-7	23-19	51
7.	Baubehörde 1	1934	1	2		3	3	4,5					6		3					7-7	22,5-19,5	58
8.	Rapid 1	1908		1	2,5	5		2					3		4			4		7-7	21,5-20,5	51
9.	Fachschule	1828	0,5	0	0			3,5					6	3			4			7-7	17-25	57
10.	Transit	1813		0,5	1,5	1	2								5		5	5		6-8	20-22	50
11.	Otto	1690				0,5			0	3	0			4		5	3			6-8	15,5-26,5	42
12.	Lufthansa	1633					1				3		2			4	0	2	6k	5-9	18-24	32
13.	Beiersdorf	1798					1,5	0,5	3	2		1				3,5	5			5-9	16,5-25,5	43
14.	Rapid 2	1635						0,5					1	2	2,5		3	3	6k	4-10	18-24	30
15.	Baubehörde 2	1626				1					2	1	3	6	1	3				4-10	17-25	41
16.	RASI 06	1862	1,5							2		1		4		3				3-7	11,5-18,5	35

Liebe Schachfreundin

Wie in den vergangenen Jahren lädt der BSV Hamburg wieder zum Damen-Einzel-Open ein. Das Turnier findet statt am Samstag, dem 29. November 2008. Beginn ist 10.00 Uhr. Der Spielort ist die Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes in der Wendenstraße 120 (in der Nähe des Bahnhofs Berliner Tor).

Zum Turniermodus: Es werden maximal 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit pro Partie pro Teilnehmerin beträgt 30 Minuten. Die Anzahl der Runden ist abhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen. Es gelten die Regeln der FIDE für das Aktiv-Schach.

Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebssport-Schachspielerinnen, interessierte Amateurrinnen und Spielerinnen aus Hamburger Vereinen mit einer DWZ bis zu 1700. Die Begrenzung auf diese Wertzahl ist bewusst vorgenommen worden, weil dieses Turnier seit Jahren unter dem Motto Breitensport steht. Schiedsrichter sind Mitglieder des Spielausschusses Schach beim BSV.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 27. November 2008. Die Anmeldungen können schriftlich erfolgen an die Adresse MARTIN NAGLER, AM KNILL 7c, 22147 HAMBURG oder telefonisch unter der Nummer 0170 – 388 9202.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmerin € 7.--. Juniorinnen (bis 16 Jahre) entrichten € 4.--. Für die ersten drei Plätze werden Pokale vergeben, ebenso für die beste Juniorin und die beste Seniorin (Jahrgang 1953 und älter). Zudem werden Sachpreise ausgelobt. Der Turniersiegerin steht die Ehre zu, unter den nicht mit Pokalen ausgezeichneten Teilnehmerinnen diese Sachpreise auszulosen.

Das Restaurant des BSV bietet die Möglichkeit, unter mehreren Gerichten zu zivilen Preisen auszuwählen. Auch Bewirtung während des Turniers ist gewährleistet. Nach der dritten Runde ist eine Mittagspause vorgesehen. Spielerinnen, die am Mittagessen teilnehmen möchten, mögen bitte nach der ersten Runde auf einer bereitgestellten Liste ihren Menü- Wunsch eintragen.

Wir freuen uns über zahlreiche Zusagen und auf ein tolles und spannendes Turnier, wie immer bei Damen-Wettbewerben in gewohnter familiärer Atmosphäre.

Sportliche Grüße

Martin Nagler
Spielausschuss Schach

Meldebogen

An
Herrn
Martin Nagler
Am Knill 7c

22147 Hamburg

Die BSG/ _____ meldet für das BSV-Damen-Einzel-Open
2008 am Samstag, den 29. November beim BSV Hamburg in der Wendenstraße 120
folgende Teilnehmerinnen an: (auch Einzelanmeldungen möglich)

Name	Vorname	Tel.:	DWZ
01			
02			
03			
04			
05			

Hamburg, den _____ 2008
Unterschrift _____

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2008/2009**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
G+J	2a	Lucas	Michael	1967	8385	G40	HSK		2029	29.09.2008	
	5a	Allmaier	Michael	1969	8168	B		2	2202	29.09.2008	
Haspa	26	Sonnefeld	Louis	1932	8206	G				01.09.2008	

SPARTE SCHWIMMEN**Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2008/2009**

Die Übungsstunden für die Wintersaison **2008/2009** für den Betriebssportverband Hamburg werden mit Wirkung zum **01.10.08 neu** zugeteilt. Berücksichtigt sind nur die BSG'n, die fristgemäß einen Antrag eingereicht haben. Dieser Verteilungsplan behält Gültigkeit bis Ende September 2009.

Für die danach folgende Saison muß erneut ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Bitte reichen Sie Ihren Antrag erst nach der Aufforderung im Verbandsmitteilungsblatt ein. Das Verbandsmitteilungsblatt erscheint im August des jeweiligen Jahres (nach den Sommerferien).

Wichtiger Hinweis: Informieren Sie sich über die Ferienpausen beim Badpersonal.

Verbindlicher Zuteilungsplan ab 01.10.08

S = Schwimmen, T = Tauchen

Regionalbad	Tag	Übungszeit	Bahnen	BSG'n
Barmbek (Uni)	So	--	15.30 - 17.00	2,5 T Lufthansa, NDR
Bergedorf	Di	3.	21.00 - 22.00	4 S Post Bergedorf, Deutsche Telekom
Billstedt	Do	3.	20.50 - 21.40	3 T HHA, HWW
Blankenese	Di	2.	20.00 - 20.50	3 T Deutsche Bank
		3.	20.50 - 21.40	3 T Deutsche Bank
Bramfeld	Mi	3.	20.50 - 21.40	6 S Dresdner Bank, Otto Hamburg, APL
Niendorf	Mo	2.	20.00 - 20.50	2 T Beiersdorf, NDR
		3.	20.50 - 21.40	4 T NDR
Rahlstedt	Mi	3.	20.50 - 21.40	2 S Deutsche Bank, Sartorius
St. Pauli	Di	1.	19.00 - 20.00	2 S SV Rapid
Süderelbe	Mi	2.	20.00 - 20.50	3 S BZA Harburg
		3.	20.50 - 21.40	3 T Fielmann
Wandsbek	Di			Deutsche Bank, Vattenfall, SV Signal Iduna, Triathlon, Feuerwehr, Zoll
		2.	20.00 - 20.50	3 S Wettkampftraining
		3.	20.50 - 21.40	3 S Freies Training
Wilhelmsburg	Do	2.	20.00 - 20.50	4 S Norddt. Affinerie, Hapag Loyd, APL

Angegeben sind jeweils die Wasserzeiten! Die Hallenzeiten beginnen 10 Minuten vorher und enden 10 Minuten später.

In Klammern gesetzte BSG'n haben keinen schriftlichen Antrag fristgerecht beim Obmann eingereicht. Sie wurden entsprechend der Vorjahresbelegung berücksichtigt und erhalten Gelegenheit zu einer Stellungnahme auf der nächsten Jahreshauptversammlung der Spartenleiter.

BSG'n, die zwei Jahre in Folge keinen Antrag eingereicht haben, werden bei der Hallenverteilung ausgeschlossen!

Terminhinweis:

Die **Jahres-Hauptversammlung 2009** der Spartenleiter Schwimmen / Tauchen findet im Januar bei Beiersdorf statt.

Fortsetzung Zuteilung der Schwimmübungsstunden für die Wintersaison 2008/2009

(VB 10 vom 10.10.2008)

SPARTE SCHWIMMEN

Übungsteilnehmer **müssen** im Besitz einer gültigen BSV-Kontrollmarke für 2008/2009 sein.

Mit dem Erwerb der Kontrollmarke (vom Spartenleiter/Spartenbeauftragten) ist der Besitzer berechtigt, während der ganzen Wintersaison BSV-Übungsstunden zu nutzen. Ein zusätzliches Eintrittsgeld entfällt.

Die Einnahmen aus dem Verkauf der Kontrollmarken sind ein wichtiger Finanzierungsbeitrag für die Verbandsarbeit des BSV. Für denjenigen, der diese Leistungen in Anspruch nimmt, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, seinen finanziellen Beitrag dafür zu leisten. Der Preis einer Kontrollmarke ist im Verhältnis zu der gebotenen Leistung äußerst gering (14 Cent je Übungsstunde). Dennoch empfinden einige Teilnehmer an BSV-Übungsstunden den Preis als überzogen und wollen den Erwerb einer Marke lieber umgehen. Das benachteiligt alle zahlenden Teilnehmer (auch Inhaber von Spielerpässen) und ist gleichsam ein verbandsschädigendes Verhalten.

Es gelten daher folgende Regelungen:

- jeder Übungsteilnehmer muß im Besitz einer gültigen Kontrollmarke sein
- Neuzugänge dürfen (ohne Marke) an drei Schnupper-Trainingsabenden teilnehmen
- die Kontrollpflicht ist durch die Übungsleiter auszuüben
- setzt sich eine BSG über die Regelungen hinweg, kann sie zukünftig bei der Vergabe von Übungsstunden nicht berücksichtigt werden.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Die Marken kosten EURO 5,00 pro Stück (Einmalbeitrag für durchschnittlich 35 Übungsstunden).

Sie können zusammen mit den Erlaubniskarten in der BSV-Geschäftsstelle, Wendenstraße 120, abgeholt werden. BSG'n, die im Besitz gültiger Schwimmpässe sind, erhalten entsprechend der Anzahl ihrer Pässe eine gleiche Anzahl Kontrollmarken gebührenfrei zugeschickt.

Anfragen dazu richten Sie bitte an den Spelausschuß.

Bitte kleben Sie Ihre Marke in die Erlaubniskarte ein (nicht in den Spielerpaß!).

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten Sie, den Spelausschuß frühzeitig über nicht genutzte Übungsstunden zu informieren. Somit können sie an interessierte BSG'n weitergegeben werden.

Spelausschuß Schwimmen
gez. Andreas Quade, Obmann

Sailing News



Hamburg, 07.10.08

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,

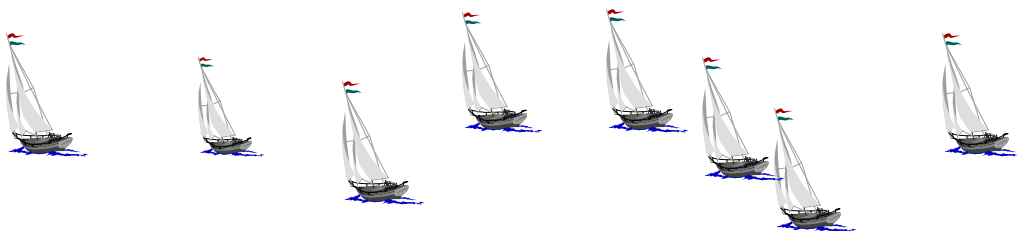
folgende Infos wurden in der BSV-Segelhomepage unter www.segeln.bsv-hamburg.de veröffentlicht:

- **Regattaergebnisse der Herbst – Regatta vom 13. September 2008**
- **BSV – Mannschafts – Jahreswertung 2008**
- **BSV – Steuerleute Jahreswertung 2008**
- **BSV – VorschoterIn Jahreswertung 2008**
- **Fotos der Herbstregatta vom 13.09.08**

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz
BSV-Segelausschuss
Obfrau



Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Terminkalender	1
Ergebnisse bei der Zweiten Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Saarland	1
Nachrufe	1

Terminkalender

07.11.2008	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.11/08
09.11.2008	2-Waffen-Herbstpokal in Wandsbek	
05.12.2008	Verbandsmitteilungsblatt	Nr.12/08
31.12.2008	Anmeldeschluss 17.Deutsche Betriebssportspiele (www.hssr.hr)	
17.-21.06.2009	17. Deutsche Betriebssportspiele in Rovinj (Kroatien)	

Ergebnisse bei der Zweiten Deutschen Betriebssportmeisterschaft im Saarland

Wie schon in der letzten Verbandsmitteilung angekündigt, folgt eine Aufstellung der besten Ergebnisse:

LG Freihand – Hobby-Schützen

1.Platz Uschi Wiese (Haspa)

LG-Auflage – Schützenklasse (wurde bei einer Nachmeldung dort versehentlich eingeordnet)

1. Platz Helga Behrens (Haspa)

LG-Auflage – Hobby-Schützen – Damen

1. Platz Ingrid Schmidt (Rapid)

3. Platz Hildegard Stehen (Haspa)

LG-Auflage – Hobby-Schützen – Herren

2. Platz Walter Besserdich (Rapid)

LP Hobby-Schützen Damen

1. Platz Kerstin Seimer (Rapid)

LP-Hobby-Schützen Herren

1. Platz Stefan Seimer (Rapid)

2. Platz Jürgen Nill (Rapid)

Nachrufe

Wir trauern um zwei Spartenleiter, die nicht mehr an unseren Schützensportveranstaltungen dabei sein können:

**Hans-Günther Molsberger, Ross und
B.Werner Frankenbach, Rapid.**

Werner und Hans-Günther waren langjährige Spartenleiter, deren Hobby ganz dem Schützen-Betriebssport gewidmet war. Wir werden beide in ehrendem Andenken bewahren.

Viele Grüße

Obmann Sportschießen

SPARTE TENNIS**Hamburger Meister 2008**

Damen	OTTO
Damen 40	Ethicon
Damen 40 Doppel	BAT (BAT 1)
Herren	Norddeutsche Affinerie
Herren 40	T.C. Altmühlthal
Herren 53	Polizei Hamburg
Herren 53 Doppel	Siemens AG
Herren 60	SV Vattenfall
Herren 60 Doppel	SV Vattenfall
Mixed	Hamburger Sparkasse

Die Verleihung der Pokale, einschließlich des Fairnesspokals, findet am Donnerstag, den 13.11.08 um 18:00 Uhr beim Betriebssportverband Hamburg in der Wendenstrasse 120 statt. Die Einladung der Mannschaften erfolgt über die Spartenleiter.

Als Anlage findet sich eine Ausschreibung für Tennisturniere in der BSV-Halle durch das Betriebssport-Casino. Wir bitten um Beachtung.

Spielausschuss Tennis
i.V. Anna Leutloff



Spielausschuss Tischtennis

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Spielpläne 2007/2008

Ich bitte, folgende Änderungen der Spielpläne **zügig** an Ihre Mannschaft/en weiterzuleiten:

- A 1** Airbus SG 1. **MF: Robert Lange** **Tel.: 040 / 743 81894**
Mobil: 0176 48618382
E-Mail: robert.r.lange@airbus.com
- VMF: Karsten Heye** **Tel.: 040 / 743 61066**
- C 2** Airbus SG 2. **MF: Oliver Reschke** **Tel.: 040 / 743 83076**
Mobil: 0151 16124360
E-Mail: oliver.reschke@airbus.com
- VMF: Jörn Quast** **Tel.: 040 / 743 74435**
- D 1** BezA Eimsbüttel 2. **MF: Claus-P. Havemann** **E-Mail: claus-peterhavemann@alice-dsl.de**
Ethicon 1. **hat ihre Mannschaft zurückgezogen** (4. Zurückziehung)
- D 3** Rot-Gelb Harburg 2. **hat ihre Mannschaft zurückgezogen** (5. Zurückziehung)
- E 3** Rot-Weiß Bülow 1. **Zugangscode für die Halle:5667**
Eppendorf 1. **VMF/SL: Edmund Lobus** **Mobil: 0171 9973136**
- F 2** Lufthansa SV 10. **VMF: Helmut Mendl** **Tel.: 040 / 5070-65393**

Erforderliche Änderungen der Spielpläne bitte ausschließlich mitteilen an „Jürgen Nibbe, Unterer Landweg 14, 22113 Hamburg“ oder Fax 731 686 40 oder j.nibbe@t-online.de - nicht auf irgend einer anderen Meldung an den Spielausschuss.

2. Spielergebnisse

Der Vorstand des BSV Hamburg hat für alle Sparten beschlossen, dass Ergebnislisten und Tabellen in den VMB nicht mehr ausgedruckt werden. Sie stehen aber im Internet online zur Verfügung.

Es gab wieder einmal Probleme mit dem Faxgerät des BSV. Am 10.09. wurde zu spät bemerkt, dass der Toner zur Neige geht. Zahlreiche zugefaxte Spielberichte waren zum großen Teil unleserlich, mehrere konnten keinem Spiel zugeordnet werden. Fehlende Spielberichte werden im Internet mit dem Hinweis „fehlt“ (weiße Schrift auf rotem Grund) veröffentlicht. Wir bitten um eine erneute Zusendung des Spielberichtes.

Spielberichte oder Mitteilungen über Spielverlegungen (entweder Original oder Fax) oder Pässe bitte ausschließlich direkt an den BSV senden - nicht an mich oder Ihren Staffelleiter im Spielausschuss! Nur so wird sichergestellt, dass die Ergebnisse und die neuen Termine zeitnah ins Internet gestellt werden. Danach werden sie stichprobenartig vom Staffelleiter geprüft.

3. Informationsdienst der Sparte Tischtennis

Vor einigen Tagen ist eine Information darüber erfolgt, dass auf der Internetseite www.tt-maximus.de für den Betriebssport die Möglichkeit eines Ergebnisdienstes eingerichtet wurde. Vielleicht hat dieser Hinweis auch bei Ihnen für Verwirrung gesorgt. Deshalb machen wir darauf aufmerksam, dass es sich hierbei ausschließlich um eine private Initiative handelt, die nicht vom Betriebssportverband Hamburg unterstützt wird!

Auf der Spartenleiterversammlung am 12.03.2008 wurde ein Antrag für einen ähnlichen Ergebnisdienst wie für den HTTV bei tt-maximus von den BSGen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Hierüber haben wir in den VMB 03.2008 und 04.2008 informiert.

Für die Sparte Tischtennis im Hamburger Betriebssportverband werden die Ergebnisse und alle anderen für Sie wichtigen Informationen wie bisher auf der Internetseite www.tischtennis.bsv-hamburg.de veröffentlicht - und dies möglichst zeitnah nach Eingang Ihres Spielberichtes. Wichtig ist daher: **Ihr Spielbericht muss weiterhin an den BSV!**

4. Neues Servicekonzept auf der Geschäftsstelle des BSV Hamburg

Der BSV ändert ab sofort seine telefonischen Sprechzeiten. Nach 13 Uhr ist der BSV für zwei Stunden telefonisch nicht erreichbar, er arbeitet aber für Sie weiter!

Telefonische Sprechzeit: Montag - Freitag: 09.00 bis 13 Uhr und 15.00 bis 17 Uhr

Die Post an die einzelnen BSGen werden gesammelt und nur noch an die beim Verband vorliegende BSG Hausanschrift versandt. **Soll der Postweg abgekürzt werden, bitten wir um Miteinreichung eines adressierten Rückumschlages (Freiumschlages) mit der entsprechenden anderen Postanschrift.**

5. Aufgabenverteilung im Spielausschuss

Der SpATT hat seine wichtigsten Aufgaben wie folgt verteilt:

Aufgaben	Name	Telefon/Fax	E-Mail
Obmann; Verbandsmitteilungen; Internet; Punktspielbetrieb; Team ECSG/DBM	Jürgen Nibbe	7119168 731 686 40	j.nibbe@t-online.de
Vertreter des Obmanns Pässe, Mannschaftsmeldungen, WOTT Mixed-Turnier; Damen-Einstufungs-Liste; Team ECSG/DBM; Protokolle	Norbert Conradi	6930171	norbert.conradi@hamburg.de
S-Klasse; A-Klasse Pässe, Mannschaftsmeldungen	Christian Bethien	42863-4897 427967-435	christian.bethien@bbs.hamburg.de
B-Klasse; Internet, Klassenmeisterschaften	Herbert Pordzik	04103/602475 603000	herbert@pordzik.de
C-Klasse; Team ECSG/DBM	Gerhard Knapke	587907	gknapke@freenet.de
D-Klasse; Pokalwettbewerbe	Michael Faden	04103/7016835	mfaden@web.de
E-Klasse; Herren-Einstufungs-Liste Schnelldienst Mannschaftsmeldungen; Federführung Einzelmeisterschaft norddt. Städte-Turnier; Team ECSG/DBM	Jürgen Gerhard	5534379 55779451	juergen.gerhard@hanse.net
F-Klasse	Gerhard Knapke	587907	gknapke@freenet.de

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Ansprechpartner.

6. Pokal-Wettbewerbe 2008/2009

Als **Anlage 2** erhalten Sie die Paarungen des 1/8-Finales. Die Ergebnisse des 1/16-Finales sind im Internet veröffentlicht.

7. Lufthansa-Tischtennis-Mixed-Turnier

Noch Herren gesucht! Zurzeit haben wir 40 Damen und 36 Herren, die für das Turnier gemeldet haben. Die Übersicht der TeilnehmerInnen (**Anlage 1**) befindet sich auch im Internet unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de (Startseite). Interessierte Herren schicken ihre Anmeldung bitte direkt per E-Mail an **norbert.conradi@hamburg.de**

8. Tischtennis-Einzelmeisterschaften 2009 des BSV Hamburg

Die nächsten TT-EM 2009 finden am **14./15. Februar 2009** in der Sporthalle im Sachsenweg 91 statt. Die Ausschreibung wird im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Lufthansa-Tischtennis-Mixed-Turnier am 15.11.2008

Lufthansa Sporthalle, Borsteler Chaussee 330

Zeitlicher Ablauf:

Öffnung der Halle:	9:00 Uhr
Meldung der Anwesenheit bis spätestens:	9:45 Uhr
Auslosung der Spielpaarungen	9:50-9:55 Uhr
Turnierbeginn:	10:00 Uhr
Turnierende:	ca. 17:00 Uhr
Siegerehrung:	ca. 17:30 Uhr
gemütliches Beisammensein bei Tanz und ...	bis ???

Die Auslosung erfolgt unmittelbar vor Turnierbeginn. **Damit sie pünktlich beginnen kann, müssen sich alle Teilnehmer bis spätestens 9:45 Uhr bei der Turnierleitung melden.** Sobald die Auslosung läuft, können "Zuspätkommer" nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Buchstabenkombination vor dem Namen in der folgenden alphabetischen Teilnehmerliste setzt sich aus den jeweils ersten Buchstaben des Vornamens, des Nachnamens und der BSG (oder Verein) zusammen. Sie wird für den Computereinsatz verwendet. Die mit einem Sternchen markierten Spieler/innen dürfen nicht zusammenspielen.

Abmeldungen (berufliche Verhinderung, Krankheit ...) bitten wir durchzugeben an:

E-Mail: norbert.conradi@hamburg.de oder Tel. 040 / 693 01 71 (Norbert Conradi)

Am Turniertag können Sie uns unter der Mobilfunk-Rufnummer 0175 5949631 in der Lufthansa Sporthalle erreichen.

Bleiben Spieler/innen dem Turnier unentschuldigt fern, werden sie für das nächste Mixed-Turnier gesperrt.

Der Einzelbeitrag je Spieler/in von 7,00 € muss bis zum 31.10.2008 beim BSV eingegangen sein.

Konto: Haspa 1244/122 105 BLZ 200 505 50

Auf der Überweisung bitte unbedingt angeben:

TT-Mixed + Name der BSG mit Kenn-Nr. bzw. Name des Vereins

Eine Rückzahlung ist leider nicht möglich.



Wie im vorletzten Jahr wird im Anschluss des Turnieres der Discjockey, Sänger und Imitator Eddy Jones (unser Egon Staack) für schwungvolle Musik sorgen. So besteht die Gelegenheit, dass ein oder andere Mixed auf der Tanzfläche fortzusetzen. Herzlich eingeladen sind auch Ehepartner/innen, Lebenspartner/innen und Gäste.





TEILNEHMERLISTE

(alphabetisch + ungelost)

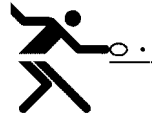
Damen	Herren
GAW Albers, Gabi (Wacker 04)	DBH Bastron, Dieter (Hochbahn)
AAL Anstatt, Angela (Lufthansa SV)	JBP Bielfeldt, Jürgen (Personalamt)
MBH Behrens, Marianne (Hochbahn)	DBB Bittner, Klaus-Dietmar (Blau-Weiß-Rot)
LBP Bielfeldt, Liss (Personalamt)	TBB Bittner, Tilo (Blau-Weiß-Rot)
GBB Brunßen, Gisela (Blau-Weiß-Rot)	HCN Cepelis, Harry (NTSV)
BDD Döhler, Brigitte (Deutsche Telekom)	MEB Ehlers, Michael (Blau-Weiß-Rot)
SET Eisenhauer, Susanne (Lufthansa SV)	RGG Grzybowski, R. (Germanischer Lloyd)
MFB Finckler, Marion (Beiersdorf)	AGP Grönsfeld, A. (Personalamt)
EGP Gennrich, Elke (Personalamt) *	JHD Haßlinger, Jens (Deutsche Bank) *
IGL Gerhard, Inga (Lufthansa SV)	EJV Jaeger, Ernst-Adolf (Vattenfall)
AGL Gerloff-Röpcke, A. (Lufthansa SV)	MJL Jeschke, Matthias (Lufthansa SV)
SGH Graubmann, S. (Hochbahn) *	GJB Jonas, Gerd (Blau-Weiß-Rot) *
AGB Gretemann, Andrea (BAT Hamburg)	OKC Kanitz, Olaf (Condor)
MGP Grönsfeld, M. (Personalamt) *	JLL Laaß, Jürgen (Lufthansa SV)
GHK Henne, Gisela (KKH)	RLH Landstorfer, Rainer (Hochbahn)
BHT Hopp, Beate (TuS Finkenwerder)	WLD Laß, Winfried (Deutsche Telekom)
CKO Kahl, Christine (Otto Hamburg)	DLD Lorenz, Detlef (Deutsche Telekom)
BKC Kanitz, Bärbel (Condor)	MMB Mandel, Mathias (Blau-Weiß-Rot)
BKL Klünter, Birgit (Lufthansa SV)	BMV Marler, Bernd (Volksfürsorge)
ILO Ladiges, Ingrid (Otto Hamburg)	HML Mendel, Helmut (Lufthansa SV)
NLD Laß, Nam Joo (Deutsche Telekom)	ARL Reckling, André (Lufthansa SV) *
DMT Moschko, Doris (TuS Finkenwerder)	BRL Reckling, Burkhardt (Lufthansa SV)
CPL Petersen, Christiane (Lufthansa SV)	FRH Rellstab, Frank (Hochbahn)
IRL Reckling, Ingrid (Lufthansa SV)	ARL Richmann, Alwin (Lufthansa SV)
NRL Reckling, Nicole (Lufthansa SV)	JRH Rinne, Jörg (Hochbahn)
MRK Reuther-Henne, Monika (KKH)	HSS Schröder, Heinz (Siemens)
RRH Rinne, Renate (Hochbahn)	RSP Schwerdtfeger, Rolf-Dieter (Postamt 74)
RRT Rohrbeck, Ramona (TuS Finkenwerder)	TSH Stech, Thomas (Hochbahn)
BSV Scheppelmann-M., Bärbel (Vierk Assekur.)	MSD Stein, Michael (Deutsche Telekom)
SST Scherwat, Silvia (TuS Finkenwerder)	MSL Stolze, Manfred (Lufthansa SV)
KSF Schmidt, Kerstin (TT-Schule Faden) *	PTP Thöl, Peter (Personalamt)
BSW Schuster, Britta (Wacker 04)	RVB Vogel, Roderich (BAT Hamburg)
KSB Schwarz, Kerstin (Blau-Weiß-Rot) *	GWH Waschke, Gerhard Vattenfall SV)
BSE Schön, Birgit (Eurogate) *	PWH Wilberg, Peter (Hamburger Gerichte)
JSG Straube, Jasmin (Germanischer Lloyd)	WWP Wulf, Wilhelm (Personalamt)
MTP Thöl, Marion (Personalamt)	KZS Zenker, Klaus (Siemens)
IWW Wegner, Inga (Wacker 04)	
CWW Werkmeister, Claudia (Wacker 04)	
SWT Wichmann, Sabine (TTG Rellingen-Eg.)	
MWO Wondra, Monika (Otto Hamburg)	

Noch Herren gesucht! Zur Zeit haben wir 40 Damen und 36 Herren, die für das Turnier gemeldet haben. Die Übersicht der TeilnehmerInnen befindet sich auch möglichst aktuell im Internet unter www.tischtennis.bsv-hamburg.de (Startseite). Interessierte Herren schicken ihre Anmeldung bitte direkt per E-Mail an norbert.conradi@hamburg.de

Stand: 06.10.2008

**Spielausschuss Tischtennis
 gez. Norbert Conradi**

**Lufthansa SV
 gez. Burkhardt Reckling**



Pokalauslosungen

Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 01.12. – 05.12.2008:

B 201		Bezirksamt Harburg 1.B	Freilos (Dt. Ring 1. B zurückgezogen)
B 202	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Hörmittelberatung 1. B	Dt.Telekom/LeHell 1.B
B 203	Di, 02.12.08, 19:00 Uhr	Stahlwerke 1. B	KKH 1. B
B 204	Mi, 03.12.08, 18:00 Uhr	Justizbehörde 1. B	Zoll 1. B
B 205	Di, 02.12.08, 18:00 Uhr	Siemens 1. B	Hamburger Gerichte 1. B
B 206	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Bezirksamt Wandsbek 1.B	Gruner + Jahr 1. B
B 207	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Lufthansa 1. B	Lufthansa 2. B
B 208	Do, 04.12.08, 18:30 Uhr	Hochbahn 1. B	Postamt 74 1. B

Betriebssportler/innen mit Spielberechtigung in einem Verein

Paarungen des 1/8 Finales vom 01.12. – 05.12.2008:

V 201	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Commerzbank 1. V	Hamburger Gerichte 1. V
V 202	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Dt.Telekom/LeHell 1. V	Signal Iduna 1. V
V 203	Do, 04.12.08, 19:00 Uhr	Condor 1. V	KKH 1. V
V 204	Mo, 01.12.08, 19:00 Uhr	Deutsche Bank 1. V	Gruner + Jahr 1. V
V 205	Do, 04.12.08, 18:30 Uhr	Stahlwerke 1. V	TT-Schule Faden 1. V
V 206	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Allianz 1. V	Eurogate 1. V
V 207	Mo, 01.12.08, 18:30 Uhr	Jungh./StW Norderst. 1.V	Ergo Sports Hamburg 1. V
V 208	Di, 02.12.08, 18:30 Uhr	Zoll 1. V	HSU Uni Bundeswehr 1.V

Die Spielberichte oder das Fax müssen am 23.12.2008 beim BSV eingetroffen sein, sonst gilt das Spiel für den bekannt gegebenen Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit die Spiele **vorzuverlegen**.

Rückfragen bitte an Michael Faden Tel.: 04103/7016835.